

Wir sind **VRM**

Fühle deine Stadt. **Wiesbaden.**

# sensor

Dezember 2024/Januar 2025 Nr. 126

**30 JAHRE SCHLACHTHOF SPIELE-TEST EMMA IN NOT  
MODE WIE KUNST OSTFELD ABSCHIED VOM SENSOR**





## Editorial

### Mach's gut, Wiesbaden!

Nun ist es tatsächlich soweit, liebe sensor-Leser:innen. Ich schreibe, Sie lesen: mein letztes Editorial. Mit dieser sensor Wiesbaden-Ausgabe Nr. 126 verabschiede ich mich von Ihnen. Eine aufregende Reise endet, die mit meinem ersten Arbeitstag am 2. Januar 2012 begann und mit der sensor Wiesbaden-Ausgabe Nr. 1 im April 2012 richtig startete. Die Reise hätte noch „ewig“ so weitergehen können. Ich gehe nicht, weil ich genug gehabt hätte von sensor. Aber manchmal öffnen sich eben Türen, durch die man dann auch hindurchgehen sollte.

Ich gehe durch diese Tür zu meinem Lieblingssender Arte. Mais non, die Reise führt mich (abgesehen von wohl mancher Dienstreise) nicht nach Straßburg, sondern nach Mainz, unter das Dach des ZDF. Thematisch heißt die neue Perspektive Europa, aber ich bleibe – leidenschaftlicher, engagierter, kritischer – Wiesbadener.

Meine Euphorie, im neuen Traumjob loszulegen, ist groß. Meine Wehmut, den alten Traumjob aufzugeben, ebenso. Nach dem Druck der vorletzten Ausgabe wurde es mir dann doch auch etwas mulmig: Aber ich wollte doch noch so viel/es erzählen (lassen)! Die Liste der Themen, die ich aufgreifen wollte, und der Menschen, die ich der Stadt vorstellen wollte, ist doch noch so lang! Dass das so ist, dass es noch so vieles zu erzählen gibt nach fast 13 Jahren sensor, spricht für Wiesbaden. Eine Stadt voller

heißer Quellen für Geschichten und Gesichter, die in den sensor passen und gehören.

Dass die Geschichten so fantastisch, in Wort und Bild, erzählt werden konnten, verdanke ich – und verdanken Sie als Leser:innen, die heiß sind auf echten Journalismus voller Qualität, Ideen, Professionalität und Feuer – meinem unfassbar großartigen Team. Ein Team voller Persönlichkeiten und Charaktere, die brennen für unsere Stadt und für das Abenteuer sensor. Ein Team, zu dem Dutzende vor und hinter den Kulissen gehören, die auch dafür sorgen, dass der sensor gut aussieht, dass er gut ankommt (21.000-fach an 1.000 Auslagestellen), dass er sich wirtschaftlich trägt und und und. Allen, die, intern und extern, Kleines oder Großes zum Gelingen und zum, das darf man wohl sagen, in diesen Dimensionen unerwarteten und anhaltenden Erfolg von sensor als der relevanten Wiesbaden-Stimme beigetragen haben: Danke, Danke, Danke – ihr seid die Größten! Danke für Dauersupport an FFF: meine Familie, meine Freunde, meine Frau. I love you!

Danke der VRM, die als Verlag auch in disruptiven, turbulenten und herausfordernden Zeiten an gedruck-

ten Qualitätsjournalismus im Bereich der Gratismedien glaubt. Und die das „Go“ für ein „Go on, sensor!“ gegeben hat. Mit einem klasse Nachfolger, mit dem ich Sie im 2x5-Interview dieser Ausgabe schon mal bekannt mache und der Sie ab der Februar-Ausgabe hier begrüßen wird. Go, Christian! Du rockst das.

Danke an David Gutsche. Ohne den sensor-Mainz-Macher gäbe es auch sensor Wiesbaden nicht. Er hat mir in der Anfangszeit geholfen, dem sensor Wiesbaden auf die Beine zu helfen, und war über all die Jahre der „partner in crime“ in jeder Phase und Lage. Ich werde dich vermissen.

Und Danke an Sie, an alle Leser:innen. Sie sind der Grund, warum wir das machen, was wir machen. Und warum wir es so machen, wie wir es machen.

Mach's gut, Wiesbaden, à bientôt, Wiesbaden. Und Danke und Merci an alle für alles.

Dirk Fellinghauer,  
sensor-Fan forever



((( 6



((( 18

## Inhalt

- 6 ))) **Drei Dekaden „better culture“** – Wiesbadener Kulturinstitution Schlachthof wird 30
- 10 ))) **Was ist los!?** Gesprächsstoff und Gerede
- 12 ))) **Leben im Karton:** Wohnexperimente in NKV-Villa
- 14 ))) **Grenzen, wozu?** Designerin Viktoria Lorenz bringt neue Dimensionen in die Mode
- 17 ))) **Auf und zu** – Kommen und Gehen in Gastronomie und Geschäftswelt

- 18 ))) **Emma in Not** – Schon wieder freie Theaterbühne vor ungewisser Zukunft
- 21 ))) **Ostfeld-Puzzle:** Wie der neue Stadtteil aussehen könnte
- 23 ))) **Das große 2x5-Interview:** Dirk Fellinghauer, scheidender sensor-Chef
- 24 ))) **Perlen der Monate und Veranstaltungskalender**
- 34 ))) **In perfekter Balance:** Chefbarista, Läufer, Model Romain Wyndaele

- 38 ))) **Der große Test:** Neue Gesellschaftsspiele
- 41 ))) **Advent und Weihnachtsmärkte**
- 43 ))) **Geschäft des Monats:** Schatzkiste im Schloss Freudenberg
- 45 ))) **Restaurant des Monats:** Burari
- 46 ))) **Kleinanzeigen und Orts-Rätsel**

**VRM GmbH & Co KG**  
Anschrift:  
Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen) Handelsregister: Amtsgericht Mainz HRA 535 pHG; VRM Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer: Joachim Liebler

**Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:**  
VRM Holding GmbH & Co. KG, Mainz (100%)

**Objektleitung (Redaktions- & Anzeigenleitung)**  
Dirk Fellinghauer (Verantwortlich)  
Langgasse 21 – 65183 Wiesbaden  
Tel: 0611/355 5268 Fax: 0611/355 5243  
[www.sensor-wiesbaden.de](http://www.sensor-wiesbaden.de)  
[hallo@sensor-wiesbaden.de](mailto:hallo@sensor-wiesbaden.de)

**Anzeigenverantwortlich:** Melanie von Hehl  
**Layout/Satz:** Thorsten Ullrich, [www.175ipi.de](http://www.175ipi.de)  
**Titelbild:** dainz.net

**Mitarbeiter:innen dieser Ausgabe**  
**Text:** Anja Baumgart-Pietsch, Max Bloesche, Anna Engberg, Jan Gorbach, Hendrik Jung, Dorothea Rector, Falk Sinß  
**Foto/Illustration:** Marc „King Low“ Hegemann, Arne Landwehr, Frank Meißner, Kai Pelka, Jan Pieper, Nele Prinz, Samira Schulz, Veranstalter- und Herstellerfotos, Repro / ISDN Team  
**Lektorat:** Hildegard Tischer

**Termine:** [termine@sensor-wiesbaden.de](mailto:termine@sensor-wiesbaden.de) oder [wiesbaden-lokales@vrn.de](mailto:wiesbaden-lokales@vrn.de)

**Redaktions- und Anzeigenschluss:**  
15. eines Vormonats

**Verteilung**  
VRM Logistik GmbH  
kostenlose Auslage in Wiesbaden | Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz / 21.000 Wiesbaden)

**Druck**  
VRM Druck GmbH & Co. KG  
Alexander-Fleming-Ring 2  
65428 Rüsselsheim

**Social Media**  
[www.facebook.com/sensor.wi](http://www.facebook.com/sensor.wi)  
[www.twitter.com/sensorWI](http://www.twitter.com/sensorWI)  
[www.instagram.com/sensor\\_wiesbaden](http://www.instagram.com/sensor_wiesbaden)

**Wir danken unseren Förderabonnenten**  
Anouschka Ery-Eirund, Andrea Baermann, Ulla Bai, Andreas Bareth, Lars Bauer, Samantha Belea, Silvia Bergmann, Sven Biernath, Peter Bläher, Beate Bödeker-Kenke, Michael Brandt, Ulrich Chilian, Dennis Centner, Maria Regina Dahl, rena deluxe, Sabine Drotleff, Rolf Engels, Patrick Ebeling, Richard Eisenblätter, Pia Fabian, Fauth & Gundlach GmbH, Janina Fersini, Flow Working, David Geisberger, Christine Giani, Lydia Goll, Daniel Groß, Jutta Gruszka, Barbara Haase, HANKEWICZ Elektro- und Lichttechnik, Rolf Hedtke, Heike Hientzsch, Mira Hill, John Hillebrand, Sascha Hillingshäuser, Bernd Hofmann, Kerstin Hennig, Christiane Jahn, Andreas & Mirjam Kempers-Handke, Kristina Krämer, Alexander-Kim Hardt, Susanne Jensen, Anna Kenison, Kerstin Kiel, Dr. Julia Kleinhenz, Peter Kabelitz, Alexander Koch, Kochwerkstatt Wiesbaden, Lorenzo, Meike Körner, Karsten Krämer, Sabine Krug, Franka Lenz, Dunja Lützenkirchen, Samater Liban, Petra Lutz, Ronny Maritzen, Gabriela Mizerska, Anja Müller-Schick, Helmut Müller, Sibylle Naumann, Jessica Odenwald, Alrun Piur, Familie Popp, Gwendolyn Siercke-Tiefel, Sven Moritz, Michaela Reuthe, Leonie Riff, Anna Ripka, Andreas Rimello, Janine Sanchez, Helga Schuler, Dirk Scharhag, Vanessa Schoof, Ute Schmidt, Bettina Schreiber, Corinna Siede, Markus Stein, Sandra Steinbach, Kerstin Stephan, Marie-Luise Stoll-Stephan, Ulrike Stimpel, SPD-Rathausfraktion, Ticketschmiede GmbH, Cornelia Trapp, Anton Trexler, Jens Uhlherr, Sabine van Ender, Angela Vockel, Katrin Walsdorfer, Adriano Werner, Mihaela Zarembo  
[www.sensor-wiesbaden.de/abo](http://www.sensor-wiesbaden.de/abo)

# BERATUNG IM HERZEN DER CITY

Kompetenter Service für eine individuelle und umweltfreundliche Mobilität!

### Unsere vielfältigen Angebote:

- ✓ Deutschlandticket: Die Nahverkehrsflatrate für ganz Deutschland.
- ✓ Schülerticket Hessen WI15: Für Wiesbadener Kinder und Jugendliche.
- ✓ Senienticket Hessen: Die Jahreskarte für alle Personen ab 65 Jahren.
- ✓ Sammelkarte: Fünf Einzelfahrscheine im „Vorratspack“.
- ✓ und viele mehr



**Wir beraten Sie gerne persönlich. Kommen Sie vorbei!**  
Mobilitätszentrale, Marktstraße 10 (am Dern'schen Gelände)

Weitere Informationen finden Sie auch auf:  
[www.eswe-verkehr.de/tickets](http://www.eswe-verkehr.de/tickets)



**DAS KURHAUS WIESBADEN**

**Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden**  
www.johann-strauss-orchester-wiesbaden.com

**Dienstag, 24. Dezember 2024, 14.00 Uhr**  
Friedrich-von-Thiersch-Saal  
**Heiligabend Weihnachtskonzert**  
Chor der Stadt Wiesbaden

**Sonntag, 5. Januar 2025, 17.00 Uhr**  
Christian-Zais-Saal  
**Neujahrskonzert**  
Schirmherr: Staatsminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz MdB.

**Sonntag, 6. April 2025, 18.00 Uhr**  
Friedrich-von-Thiersch-Saal  
**Festkonzert**  
**„200 Jahre Johann Strauss“**

10% Weihnachtsrabatt bis 31.12.24

Karten: Tourist Information  
Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden  
Tel. 0611 1729-930  
www.wiesbaden.de/tickets

Foto: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

**MEDAIR**

**Humanitäre Hilfe  
aus Wiesbaden für  
150.000 Menschen  
in der Ukraine**

**GEMEINSAM  
HANDELN**



de.medair.org



Nicht/s verpassen! Neues rund um Wiesbaden immer auf [www.sensor-wiesbaden.de](http://www.sensor-wiesbaden.de)

## #Wlticker

### Goldene Lilie

Die Goldene Lilie ist die Auszeichnung für gesellschaftlich engagierte Unternehmen in Wiesbaden und Umgebung. Vor rund 150 Gästen wurden Anfang November bei der von dem Ampel-Aus in Harmonie und Euphorie Aufbruchstimmung zelebrierten, einen neuen Vorstand wählten und Robert Habeck zu einer Art Kanzlerkandidaten kürten. Dieser riss die Delegierten zuerst in einer einstündigen Bewerbungsrede von den Stühlen und setzte sich dann mitten zwischen ausgewählte Delegierte zum Stuhlkreis, der in die Tiefe gehen sollte. Der frischgebackene Ex-Parteichef Omid Nouripour legte als DJ bis halb vier Uhr morgens bei der Parteitagsparty im RMCC-Foyer auf, OB-Kandidatin Gesine Bonnet hatte zum Auftakt die Parteifreunde aus der ganzen Republik in Wiesbaden willkommen geheißen.

Bei der Jugendkonferenz 2023 haben die Teilnehmenden Solarbänke für die Wiesbadener Innenstadt gefordert. Dieser Wunsch wurde nun erfüllt. Am Dern'schen Gelände wurden nun entsprechende Bänke aufgestellt, an denen Smartphones aufgeladen werden können – natürlich nicht nur von Jugendlichen.

### Solarbänke für Smartphones

Bei der Jugendkonferenz 2023 haben die Teilnehmenden Solarbänke für die Wiesbadener Innenstadt gefordert. Dieser Wunsch wurde nun erfüllt. Am Dern'schen Gelände wurden nun entsprechende Bänke aufgestellt, an denen Smartphones aufgeladen werden können – natürlich nicht nur von Jugendlichen.

### Open Call für Fototage



Der „Open Call“ zur Einreichung von Beiträgen zu den 13. Wiesbadener Fototagen startet am 1. Dezember. Das Festival findet – präsentiert von sensor als Medienpartner – vom 23. August bis 7. September statt. Das Festivalthema lautet „Zukunft? Welche Zukunft?“. Die eingereichten Arbeiten sollen „vermeintliche Gewissheiten in Frage stellen, Denkanstöße bieten, Hoff-

nungen wecken und neue Horizonte eröffnen“. [www.wiesbadener.fototage.de](http://www.wiesbadener.fototage.de)

### Green City Wiesbaden

Alles im grünen Bereich Mitte November in Wiesbaden. Das RMCC war Schauplatz des 50. Bundesparteitags der Grünen, die hier nach dem Ampel-Aus in Harmonie und Euphorie Aufbruchstimmung zelebrierten, einen neuen Vorstand wählten und Robert Habeck zu einer Art Kanzlerkandidaten kürten. Dieser riss die Delegierten zuerst in einer einstündigen Bewerbungsrede von den Stühlen und setzte sich dann mitten zwischen ausgewählte Delegierte zum Stuhlkreis, der in die Tiefe gehen sollte. Der frischgebackene Ex-Parteichef Omid Nouripour legte als DJ bis halb vier Uhr morgens bei der Parteitagsparty im RMCC-Foyer auf, OB-Kandidatin Gesine Bonnet hatte zum Auftakt die Parteifreunde aus der ganzen Republik in Wiesbaden willkommen geheißen.

### Hunde-schwimm-Erlös für Fasanerie

Als Erlös aus dem Hundeschwimmen zum Abschluss der Freibadsaison im Kallebad überreichte Mattiaqua-Betriebsleiter Thomas Baum dem Förderverein des Tierparks Fasanerie eine Spende von 850 Euro. „Die Spende ermöglicht es uns, wichtige Projekte zum Wohle der Tiere sowie neue pädagogische Angebote in der Fasanerie umzusetzen“, erklärte Claudia Wagner, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins der Fasanerie. Zu den Attraktionen gehören naturnahe Erlebnisräume, wie ein oberirdischer Tunnel, der Besucher das Gefühl vermittelt, gemeinsam mit Tieren wie Fuchs, Dachs und Hamster unter der Erde zu sein. Ein Wasserspielplatz und zahlreiche Energiestationen, die das Thema Resilienz aufgreifen, bereichern das Erlebnis.



## StraßenSchnappSchuss

SALMAN CIFTEPALA (51), DÖNER-EXPERTE

### Was tut sich in der Döner-Welt?

Viele Kunden gehen immer weniger zur kleinen Döner-Bude um die Ecke. Sie schauen nach modernen professionellen Konzepten und bekannten Namen. Deshalb habe auch ich mich nach 30 Jahren Erfahrung im Dönerverkauf für Franchise entschieden. Poldis „Mangal“-Döner hat mich am meisten überzeugt, und ich habe in der Langgasse direkt neben der Altstadt seine erste Filiale in Hessen eröffnet.

### Angeblich steht es ja so um schlimm um die Wiesbadener Innenstadt und Fußgängerzone. Stimmt das?

Überhaupt nicht! Bei uns ist immer was los, wir haben nachts bis 2 Uhr, freitags und samstags sogar bis 5 Uhr geöffnet. Gefährlich ist es hier nicht, Polizei und Ordnungsamt sind auch immer präsent. Natürlich sind mal welche besoffen vom Feiern, aber das gehört dazu. Ansonsten kommen zu uns die unterschiedlichsten Menschen. Jedes Alter, alle Nationalitäten und sozialen Hintergründe, ich liebe das. Mit Menschen zu arbeiten, macht mich glücklich. Ganz egal, wer sie sind und woher sie kommen, ob sie viel haben oder arm sind: Hauptsache Menschen!

### Du hast doch früher die Theaterbar in der Wartburg gemacht?

Ja, das war eine herrliche Zeit, bestimmt 20 Jahre her. Hier habe ich Wiesbaden kennen- und Kultur schätzen gelernt. Wir waren da alle eine Familie – Schauspieler, Regisseure, Techniker. Es kommen immer noch Theaterleute von damals vorbei oder winken im Vorbeigehen. Das freut mich immer riesig.



Interview & Foto: Dirk Fellinghauer, Illustration: Marc "King Low" Hegemann

## Falk Fatal

WARTET AUF DIE REGIERUNG



Vor rund drei Wochen ist die Ampel-Koalition spektakulär zerbrochen und allerorten war ein Aufatmen zu spüren – getreu dem Motto: Trümmer sind Steine der Hoffnung. Aber ist es nicht ein Trauerspiel, dass drei Parteien, die sich alle zu einer demokratischen Mitte zählen, nicht in der Lage sind, Kompromisse einzugehen? Dass die Regierung dysfunktional und zerstritten wirkte und viel zu oft den Eindruck erweckte, parteipolitische Interessen über das Allgemeinwohl zu stellen?

Jetzt ist die Ampel fort, Neuwahlen sind terminiert und irgendwann im März, spätestens im April, sollte eine neue Regierung vereidigt werden. Die soll dann richten, was die Ampel verbockt hat – so die Hoffnung. Doch die Hoffnung ist bisweilen ein trügerisches Spiel. Warum sollte die nächste Regierungskoalition es besser machen als die zerbrochene? Die vergangenen Regierungskoalitionen waren schließlich alle keine Wunschverbindungen, sondern lediglich Zweckgemeinschaften.

Die Ampel war dem Umstand geschuldet, dass das Wahlergebnis der Bundestagswahl 2021 neben der Ampel nur eine Groko zugelassen hätte. Jene Groko, die eigentlich niemand mehr wollte und die vier Jahre zuvor nur zustande kam, weil sich die FDP nach zähen Jamaika-Verhandlungen doch gegen eine Regierungsbeteiligung entschieden hatte. So gingen CDU und SPD damals erneut eine Koalition ein.

Immerhin kannten sich die Beteiligten schon gut, da sie schon die vorherigen vier Jahre miteinander regiert hatten – weil die CDU nicht mit den Grünen wollte und die SPD sich nicht traute, die Linke in die Regierung zu holen. Die bislang letzte Wunschkoalition fand sich nach der Bundestagswahl 2009 zusammen, als CDU und FDP eine Koalition eingingen. Die Koalition endete im Streit und Zank, vor allem die FDP schoss immer wieder quer und flog anschließend aus dem Bundestag.

Und vor schwarz-gelb war eine damals wirklich noch große Koalition im Amt – auch diese aus der Not geboren, weil sich keine Dreier-Koalitionen finden woll-

ten. Die letzte Bundesregierung, die von einer Wunschkoalition gestellt wurde und nicht in Streit und Zank endete, war rot-grün. Das ist 19 Jahre her.

Woher kommt also der Optimismus, dass es jetzt besser wird? Die Mehrheitsverhältnisse im nächsten Bundestag werden voraussichtlich noch komplizierter werden und das Regieren noch schwerer machen als bisher. Doch was passiert, wenn die nächste Regierung wieder den Eindruck erwecken sollte, sie verfolgt vor allem parteipolitische Interessen und wolle ihre Klientel bedienen? Niemand sollte es dann wundern, wenn die extremistischen Ränder weiter wachsen werden. Trümmer mögen Steine der Hoffnung sein. Doch ohne Kitt, der sie zusammenhält, lässt sich damit keine Mauer bauen.

### Rekordstadt Wiesbaden



Der beste Wodka der Welt kommt aus Wiesbaden. FREIMUT Wodka von Florian Renschin, ein handgefertigter Bio-Craftwodka, wurde bei der International Spirits Challenge in London 2024 – den „Oscars“ der Spirituosenbranche – mit Double Gold ausgezeichnet und zusätzlich mit der Trophy als bester Wodka der Welt geehrt. Dabei ist FREIMUT Wodka der erste deutsche Wodka, der jemals mit einer Double-Gold-Medaille in der Kategorie Wodka ausgezeichnet wurde. Dazu kam auch noch die Trophy als besonders außergewöhnliches und herausragendes Produkt. Die Trophy haben in diesem Jahr nur zwei Prozent von 2800 eingereichten Produkten erhalten.

**Welche Rekorde kennen Sie? Mail an [hallo@sensor-wiesbaden.de](mailto:hallo@sensor-wiesbaden.de)**

# Drei Dekaden „better culture“

DIE WIESBADENER KULTURINSTITUTION SCHLACHTHOF WIRD 30. DREI AKTEURE – 26, 45, 63 JAHRE ALT – ERZÄHLEN.

Drei aus drei Jahrzehnten (aber alle bis heute dabei): Dennis Peters, Gerhard Schulz, Johanna Silz.

Von Hendrik Jung. Fotos Samira Schulz (Porträts), Dirk Fellinghauer (Archivstreifen).

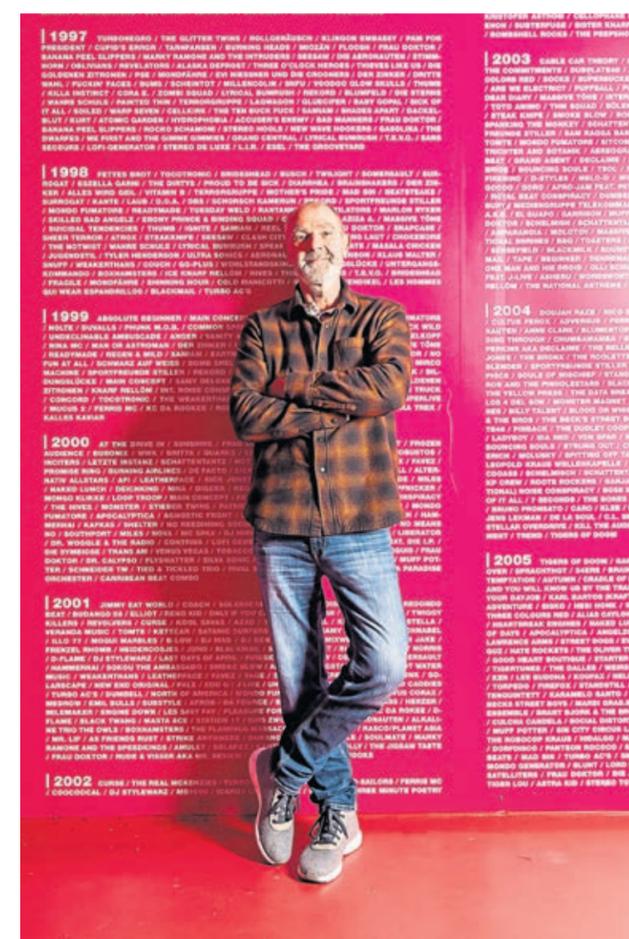
Am 5. Dezember 1994 ist das Kulturzentrum geboren im abbruchreifen Haus. In der frisch renovierten „Räucherzimmer“ geben die Bands Cellkirk und Spock den Startschuss einer Geschichte, die nun 30 Jahre währt. Was der Wiesbadener Kulturinstitution die Zukunft bringt, ist in der Vergangenheit angelegt. Anlässlich des Jubiläums blicken deshalb drei Akteure zurück und voraus, deren Stern jeweils in einem anderen Jahrzehnt aufgegangen ist.

### Erste Dekade: Gerhard Schulz

„In der ersten Dekade wurde die Richtung angelegt und der Weg gepflastert“, erläutert der heutige Vereinsvorsitzende. Zu den Pflastersteinen, die für Gerhard Schulz das Fundament des Kulturzentrums bilden, gehört ein Mission Statement, das er um das Jahr 1995 herum mit einem Edding auf einer Wand festgehalten hat: „We're gonna paint the town.“ Heute würde er noch hinzufügen: „With better culture.“ Ganz wörtlich hat das im ersten Jahrzehnt nicht nur mit eigenen Veranstaltungen funktioniert, sondern auch mit dem auf dem Gelände des heutigen Kulturparks ausgerichteten Graffiti-Festival Wall Street Meeting. Später erfolgte die Übernahme der Organisation des legendären Folklore (im Garten)-Festivals, das nach dem Umzug vom Schloss Freudenberg von 2007 bis zum Aus 2015 auf dem Schlachthof-Gelände stattfand. Eine ganz besondere Farbe kam im Jahr 2003 mit dem „Projekt Schulz“ hinzu: Der heute 63-Jährige warf seinen Hut bei der Wahl zum Oberbürgermeister der Landeshauptstadt in den Ring. Schulz' rückblickende Erklärung dafür ist einleuchtend: „Wenn keiner unsere Politik macht, müssen wir es eben selber machen.“

### Dissens als Fundament

Der Dissens ist für ihn ein weiterer fundamentaler Pflasterstein. Man habe Neues ausprobieren und Widersprüchlichkeiten riskieren müssen. Eine Haltung, zu der ihn nicht zuletzt der 2021 verstorbene ehemalige CDU-Kulturdezernent Peter Riedle inspiriert habe. Dieser habe gar davon gesprochen, dass er in Pflicht sei, ins Risiko zu gehen. In Sachen Kulturzentrum letztlich mit Erfolg, obwohl man weder in der linken Szene noch in der konservativen Politik anfangs von der Möglichkeit einer gelingenden Zusammenarbeit ausgegangen sei. „Als wir angefangen haben, Eintritt zu nehmen, haben wir zu hören bekommen: Jetzt wird es kommerziell“, erinnert sich Gerhard Schulz. Natürlich habe es nach der ersten Öffnung der Tür zur Räucherzimmer nicht lange gedauert, bis es soweit gewesen sei. Schließlich habe man für den Betrieb des soziokulturellen Zentrums eine bessere Infrastruktur benötigt. Gestartet sei man mit Wasserversorgung, Heizung und einer rudimentären Stromversorgung. Diese sei aber schon kurz darauf bei Bauarbeiten gekappt worden, so dass man jahrelang mit Dieselgeneratoren habe arbeiten müssen.





Dennis Peters Herz schlägt für Punk, Hardcore und Metal. Als Schlachthof-Booker ist für ihn seine private Leidenschaft auch zum Beruf geworden.

### Von Taschenlampen und Leuchttürmen

Vom ersten Tag an habe man zudem nach Zuschüssen gefragt. Ein Pflasterstein, der für das Gründungsmitglied geradezu ein Grundstein der Entwicklung war, sei die Entscheidung gewesen, den Schlachthof auf keinen Fall ehrenamtlich zu betreiben, auch wenn es sich zunächst nur um einen Stundenlohn von einer Mark gehandelt habe. „Es war nicht viel, aber es gab keine größere Motivation als zu sagen: Da müssen zwei Mark draus werden“, betont Gerhard Schulz. Zumal es nicht nur ihm so gegangen sei, dass er seine vorherige Tätigkeit nicht dauerhaft habe aufrechterhalten können zusätzlich zum Engagement für das soziokulturelle Zentrum. Ob es existentiell die richtige Entscheidung war, in dieses Risiko zu gehen, sei damals alles andere als klar gewesen. Bis heute kritisiert Schulz, der längst auch in Gremien wie dem Kulturbeirat oder IHK-Vollversammlung und -Ausschüssen mitmischte, die Politik der Kultursubvention, die für ihn aus der Zeit des Wirtschaftswunders stammt und vor allem sogenannte Leuchtturmprojekte fördert. „Leuchttürme strahlen in die Ferne. Darunter ist es dunkel“, erklärt Gerhard Schulz. Für die Stadtgesellschaft sei es wichtiger, Taschenlampen zum Leuchten zu bringen.

### Kollektiv im Wandel

Ein vierter Schlachthof-Pflasterstein bestehe in der kollektiven Organisationsstruktur, die sich nicht nur in der basisdemokratischen Entscheidungsfindung widerspiegelt, wenn auch diese in den Anfangsjahren noch umfassender war. Bis heute gebe es keine Hierarchie von Arbeit, vom Booking über die Theke bis zum House Keeping sei jeder Arbeitsbereich wichtig für den Betrieb und regele seine Arbeit selbst. Über die Jahre hinweg habe sich jedoch immer wieder die Frage gestellt, wie man den gebneten Weg beibehalten könne. „Die Frage ist, wie bekommt man die Prägung in Gegenwart und Zukunft transferiert. Es geht darum, dies im Lauf der Jahre anzupassen“, betont Gerhard Schulz. Denn natürlich haben Teammitglieder, die später dazugekommen sind, ein anderes Verhältnis zum Schlachthof als die erste Generation.

### 2. Dekade: Dennis Peters

Für die amerikanische Band At the Drive-In hat es Dennis Peters einst aus seiner Heimatstadt Gießen zum Konzert in die Räucherammer des Schlachthofs gezogen. Das Kulturzentrum ist dann auch ausschlaggebend gewesen für seine Entscheidung, das Studium der Sozialen Arbeit in der Landeshauptstadt aufzunehmen. Gearbeitet hat der 45-Jährige in dem Beruf aber bis heute nicht. Dafür ist er seit seinem Umzug im Jahr 2000 dem Schlachthof verbunden. Zunächst hat er sich als Neu-Wiesbadener ehrenamtlich im Kulturzentrum eingebracht. Sei es an der Theke, am Einlass oder beim Aufhängen von Plakaten.

Pünktlich zum Beginn der zweiten Dekade hat er dann angefangen, hauptamtlich für den Schlachthof zu arbeiten, wo er heute einer der Programmgestalter sowie als Chef des Abends tätig ist. Damit sind Punk-, Hardcore- und Metalshows sowohl seine private Leidenschaft als auch sein Beruf geworden. „Mein Herz schlägt für die kleinen Shows, aber bei großen Shows arbeiten 50 Leute, nicht sieben“, erläutert Dennis Peters.

### Entscheidender Umbruch

In der zweiten Dekade hat er den entscheidenden Umbruch in der Geschichte des soziokulturellen Zentrums miterlebt und -geprägt. Die alte Halle des Schlachthofs ist nämlich im Jahr 2010 aufgrund ihres Erhaltungszustands geschlossen worden. „Es war traurig, dass manche gehen mussten, aber den Rest hat es enger zusammengeschweißt“, blickt Dennis Peters zurück. Rund die Hälfte der Belegschaft konnte nicht weiter beschäftigt werden, als der Veranstaltungsbetrieb auf die Räucherammer beschränkt werden musste. Nur ein Teil von ihnen hat später den Weg zurück ins Kulturzentrum gefunden.

Für die verbliebene Crew stand nun erneut eine Zeit großer Ungewissheit an. „Die Frage war, ob es eine Sanierung geben sollte oder eine Teilsanierung und was mit der Räucherammer geschieht. Die Halle zu sanieren und die Räucherammer nicht, wäre nicht nachhaltig gewesen“, erinnert sich Dennis Peters. Schließlich ist es zu einem Gesamtkonzept gekommen mit dem Neubau der Halle und der Nutzung des bis dahin weitgehend leerstehenden, denkmalgeschützten Wasserturms.

### Kirche als Konzertlocation

Der 45-Jährige ist damals Teil der Gruppe gewesen, die mit der Stadtentwicklungsgesellschaft über die Gestaltung der neuen Halle diskutiert hat. Etwa über die Breite des Gebäudes, die Höhe der Bühne oder, dass der Veranstaltungsraum von hinten bespielt werden soll, weil es immer problematisch sei, wenn das von der Seite erfolge. Als Booker musste er aber auch Lösungen finden für in der alten Halle geplante Veranstaltungen, für die es nun neue Lösungen brauchte. So sei es in dieser Zeit zum ersten Konzert in der Ringkirche gekommen, damals mit der Indierock-

band Kettcar. „Das kann man nicht mit jedem machen, denn es gibt dort keine Backstage und kein Catering“, verdeutlicht Dennis Peters.

Mit Booking-Agenturen, die gemeinsam mit dem Kulturzentrum groß geworden sind, veranstaltet man inzwischen auch Konzerte in Jahrhunderthalle oder Festhalle in Frankfurt. Eine absolute Besonderheit sei aber die Planung der Eröffnungswoche in der neuen Halle gewesen, in der im November 2012 neben der Wiesbadener Kult-Combo Frau Doktor auch Größen wie Calexico, Deichkind, Parkway Drive oder The Hives auftraten. „Das war das Krasseste, was ich erlebt habe: Dass die Booker bei der Planung mit uns gegangen sind, in einer noch nicht existierenden Halle“, berichtet Dennis Peters. Im Fall von Calexico habe es noch nicht mal eine gemeinsame Vergangenheit gegeben, weil die amerikanische Indierockband in der alten Halle niemals aufgetreten wäre.

Als kurz vor der Halleneröffnung die Räucherammer eine Zeitlang wegen fehlenden Brandschutzes geschlossen werden musste, sei man etwa in den Kulturpalast oder das Rüsselsheimer Rind ausgewichen. Während im Schlachthof-Wasserturm das Restaurant 60/40 und das Kesselhaus als neue kleine Location entstanden sind, ist die Räucherammer weiter bespielt worden. Im Herbst 2015 begann mit dem Abriss der alten Halle dann das Ende einer bewegten Phase. „Das würde mich heute mehr mitnehmen als mit Anfang 20“, verdeutlicht Dennis Peters lachend.

### 3. Dekade: Johanna Silz

Inzwischen können die Gäste des Kulturzentrums jährlich gut 400 Veranstaltungen erleben. Das Team besteht aus 56 Kräften, die in Voll- oder Teilzeit beschäftigt sind. Seit zweieinhalb Jahren gehört Johanna Silz dazu. Doch bereits zu Beginn der dritten Dekade hat sie das soziokulturelle Zentrum erstmals kennengelernt.

„Als Jugendliche war es für mich zuerst eine reine Party-Location“, blickt die 26-Jährige zurück, die ursprünglich aus Flörsheim stammt. Später sei sie dann zum ersten Mal zu einem Konzert in der Halle gewesen bei einem Auftritt der Indierock-Band Leoniden und habe auch die regelmäßige Poetry Slam-Veranstaltung Where the Wild Words Are besucht. „Ich kannte keinen so kreativ gestalteten Ort“, erinnert sich Johanna Silz.

### Über Studium, Afrika und Mainz zum Schlachthof

Nach einem Semester Ethnologie-Studium und einem dreimonatigen Afrika-Aufenthalt hat sie sich dann für eine Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau bei der mainzplus Citymarketing GmbH entschieden, bei der sie etwa im Frankfurter Hof, im Kulturzentrum Mainz oder dem Festival Summer in the City Erfahrungen gesammelt hat.

Nach Abschluss ihrer Ausbildung habe sie dann etwas anderes kennenlernen wollen und sich im Schlachthof beworben, wo sie in der Vorproduktion des Kesselhauses arbeitet und für Ticketing sowie Veranstaltungsleitung zuständig ist. „Das ist hier viel kreativer und freier als in der Ausbildung. Ich war gewöhnt, dass es Anweisungen gibt und man um Erlaubnis fragt. Am Anfang habe ich mich deshalb sogar ein bisschen verloren gefühlt“, erläutert Johanna Silz. Inzwischen sei sie sehr angehen davon, dass sie im Schlachthof die Möglichkeit habe, mitzugestalten, ihre Meinung geschätzt werde und sie sich viel mehr kreativ ausleben könne. „Außerdem habe ich das Gefühl, dass Fehler kollektiv getragen werden“, betont Johanna Silz.

### Arbeitsstelle und Lebensmittelpunkt

Innerhalb des Teams habe sie viele Freundschaften gefunden und das Kulturzentrum sei nicht nur Arbeitsstelle geworden, sondern Lebensmittelpunkt, weil sie auch ihre Freizeit gerne hier verbringe. Der Schlachthof sei für sie als Mitglied der jüngsten Generation ebenfalls bereits zu einer

Herzessache geworden. Natürlich gebe es mal unangenehme Gäste oder Awareness-Fälle, bei denen es zu Grenzüberschreitungen gegenüber von Gästen komme. Ein anderes Mal sei eine Person aufgefallen, bei der das Gefühl aufgekommen war, dass sie zu viel konsumiert habe. In einem langen Gespräch habe sich dann jedoch herausgestellt, dass diese Person Suizid-Gedanken hatte, so dass ein Rettungswagen gerufen werden musste. Seit anderthalb Jahren arbeite sie im Plenum mit, in dem auch heute noch die großen Themen wie Programm, Organisation, Werte, Haltung oder Kultur gemeinsam verhandelt werden. Außerdem hat sie sich inzwischen an der Gründung einer internen Arbeitsgemeinschaft Gleichstellung beteiligt, in der sich vorrangig weiblich gelesene Personen engagieren. Gemeinsam mit der Kreativfabrik gibt es eine Workshopreihe für den Flinta\*-Personenkreis, also für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen.

### Traum von mehr Open Airs

Gewünscht wäre, auch mal ein eintägiges Festival zu veranstalten. „Open Air-Veranstaltungen sind mir wichtig. Da treten wir im Moment leider ein bisschen kürzer“, erklärt Johanna Silz. In dieser Hinsicht würde sie in Zukunft auch gerne ganzheitlicher denken und öfter den Kulturpark sowie die Kreativfabrik mit einbinden. Ein solches Gesamtkonzept könne etwa abends einen queeren Rave und tagsüber eine Informationsveranstaltung beinhalten. „Ich fühle mich sehr wohl und kann mir vorstellen, das noch sehr lange zu machen“, betont Johanna Silz. Es ist zu hoffen, dass das möglich ist. Schließlich ist das Kulturzentrum Schlachthof, zu dessen Geschichte am 13. Dezember auch ein 232-Seiten-Bildband im Mainzer Ventil Verlag erscheinen soll, aus Wiesbaden kaum noch wegzudenken.



„Ich kannte keinen so kreativ gestalteten Ort“, beschreibt Johanna Silz, wie sie den Schlachthof als Party-, Konzert- und Poetry-Slam-Gast empfunden hat. Inzwischen schätzt sie den Schlachthof als besonderen Arbeitgeber.



**THEATER**  
**kuenstlerhaus43**  
IM PALASTHOTEL



- 01 Oh(je) du Fröhliche  
12 tannige Evergreens! S.Gramenz, M.Kühn
- 03 Leichenschmaus & Schw. Katzen  
12 (Grusel)Dinner-Theater
- 05 Nikolaus-Impro-Show  
12 Impro-Spaß am Vorabend zu Nikolaus
- 07 In-Between - Dazwischen  
12 Gewinner Amateurtheaterpreis 2024
- 08 Emotional Release  
12 Klavierkonzert für Wiesbadener Ballerina
- 12 Der Spätlesereiter  
12 kulinarischer Abend um die Spätlese
- 13 Hotelgeflüster im Palast  
12 Schauspiel-Revue / und 14. Dez
- 15 König Frosch  
12 Weihnachtsmärchen ab 5 Jahren
- 18 Poetry Slam 43  
12 5 Poeten im Wettstreit der Worte
- 19 Gina & Glinda  
12 Weihnachtliche Drag-Show



- 14 ImproLabor (A) - 8 Abende  
01 ImproWorkshop für Fortgeschrittene
- 16 Über den Wolken  
01 Hommage an Reinhard Mey mit G. Weiß
- 18 Clowns Day / Tagesseminar  
01 Entdecke Deinen eigenen Clown
- 18 Die Tanzstunde  
01 Theater Curioso Darmstadt
- 21 1984 - George Orwell  
01 Interaktiv-szenisches Diktat
- 22 1984 - George Orwell  
01 Interaktiv-szenisches Diktat
- 23 1984 - George Orwell  
01 Interaktiv-szenisches Diktat
- 24 Hotelgeflüster im Palast  
01 Schauspiel-Revue / und 25.01.
- 30 Poetry Slam 43  
01 5 Poeten im Wettstreit der Worte
- 31 Immer wieder freitags...  
01 ulkige Schlager der 50er bis 70er

**VERSCHENKEN SIE UNS**

**Neuer Spielort**

Kochbrunnenplatz 1, Tel. 0611 - 172 45 96  
office@kuenstlerhaus43.de  
[www.kuenstlerhaus43.de](http://www.kuenstlerhaus43.de)

# Was ist los?

GESPRÄCHSSTOFF UND GEREDE



Ein „Amt“ gibt Rätsel auf, mitten in der Wiesbadener Fußgängerzone.

## Wirbel um neues Amt

„Amt für Vielfalt und Wertschätzung – Eröffnung 29.11.“ steht in täuschend echter Stadt-Wiesbaden-Typo auf Schaufensterbeklebung und über dem Eingang des ehemaligen Karstadt Sports/Sport Scheck-Gebäudes in der Langgasse, mitten in der Fußgängerzone. Was sofort in den sozialen Medien für Aufsehen und Aufregung sorgte, entpuppte sich als Guerilla-Aktion einer neuen Initiative namens „Wir. Jetzt.Wiesbaden“, die sich – ins Leben gerufen von Joachim Bruchhäuser und seinem Event-Unternehmensverbund Audience – anschickt, mit ganz unterschiedlichen Aktionen und Events neues Leben in die Innenstadt zu bringen. Geplant war, unter dem Motto „30 Tage Vollgas – Pop Up XXL in Wiesbaden“ den dem Vernehmen nach frisch von der Stadtentwicklungsgesellschaft SEG erworbenen Leerstand zu bespielen, etwa mit einer „Elysium – Nacht der Vielfalt“-Dinnershow des in

Wiesbaden durch zahlreiche Gastspiele bekannten Cirque Bouffon und einer Rollschuhbahn. Ein genaues Konzept, auch in Sachen Sicherheit, hatten die Eventprofis laut eigener Aussage ausgearbeitet, ihre Spontanrechnung aber, wenig überraschend, ohne die Stadt gemacht. Zwar gab es intensiven Austausch und wohl auch viel Wohlwollen, dem Überraschungscoup zur Realisierung zu verhelfen. Letztlich erwies sich das Ganze aber doch als zu ehrgeizig und vor allem zu kurzfristig. Bei Redaktionsschluss hieß es, mit der geplanten Dinnershow solle nun das RMCC bespielt werden. Alle Updates, was am Ende wo und wie tatsächlich stattfindet, und was die Initiative noch so aushecken wird, auf [www.wir-jetzt-wiesbaden.de](http://www.wir-jetzt-wiesbaden.de).

## Bundestags-KandidatInnen für Wiesbaden

Auch die Wiesbadener Parteien wurden vom Ampel-Aus und der daraus resultierenden vorgezoge-

**grüneMühle**  
NATURKOSMETIK



... nach eigenen Rezepturen, eigene Herstellung mit besten Rohstoffen, überwiegend ökol. Anbau oder erntefrisch aus dem Kräutergarten der GRÜNEN MÜHLE

[www.gruene-muehle.de](http://www.gruene-muehle.de)  
oder Tel.: 06771 - 94025



DANKE, DIRK!  
DANKE FÜR 126 X SENSOR!  
DANKE, DASS DU WIESBADEN FÜHLST!  
DANKE, DIRK!  
DANKE, DIRK!  
DANKE, DIRK!  
DANKE, DIRK!

**kraft und adel**  
WERBEAGENTUR

kraftundadel Werbeagentur | Taunusstraße 75  
65183 Wiesbaden | [www.kraftundadel.de](http://www.kraftundadel.de)

ROCK ON!

## Lust auf Ehrenamt im Social-Media-Bereich? Das geht!

ENGAGEMENT IM SOCIAL MEDIA BEREICH IST ZUKUNFTSORIENTIERT!

Das durfte auch Tim erfahren, der sich durch sein Ehrenamt kreativ austoben konnte!

Für eine Umweltorganisation hat Tim Social-Media-Kanäle aktiv mit aufgebaut. Ganz nach dem Motto „Studieren geht über Probieren“ hat er die Organisation in nur wenigen Monaten lokal bekannt gemacht. Er plant Inhalte, entwickelt Farbkonzepte und Redaktionspläne, dreht Videos und führt sogar das ein oder andere Interview mit Menschen, die sich in seiner Organisation bereits engagiert haben. Auf Außenveranstaltungen freut sich Tim – ausgestattet mit seinem Smartphone – immer ganz besonders. „Den Menschen hinter den Handys zu zeigen, was wir für unsere Umwelt tun, erfüllt mich mit Stolz. Über soziale Medien kann ich unsere Arbeit sichtbar machen und bekomme nicht selten tolles Feedback in den Kommentaren,“ schwärmt er.

Durch Kreativität und Schreibtalent die Vision einer Organisation in die Welt zu tragen, ist für Tim eine große Freude! Engagement im Social Media Bereich geht für Jede\*n! Du willst mehr darüber erfahren? [www.freiwillig-in-wiesbaden.de](http://www.freiwillig-in-wiesbaden.de)

## Programm Winter 2024

Studienausstellung  
**Früher war das Wetter besser**  
→ 9 Mär 2025

**Alison Knowles Retrospektive**  
→ 26 Jan 2025

**Der Hase ist des Jägers Tod**  
Kultur und Natur des südlichen Afrikas  
→ 2 Feb 2025

**Plakatfrauen. Frauenplakate**  
→ 16 Feb 2025

Lieber Dirk, es war eine schöne Zeit mit Dir & wir wünschen alles Gute!

Alle Veranstaltungen im Dezember und Januar finden Sie im Kalender auf unserer Homepage.

**Museum Wiesbaden**



**Ausstellung: Stadt-Land-Fluss**  
**kunst-schaefer** Di bis Fr 10 – 18 Uhr  
 Samstag 10 – 14 Uhr  
 Galerie | Einrahmung | Restaurierung  
 Faulbrunnenstr. 11, Wi

**KUNST** 20  
**HANDWERK** 24

Verkaufsausstellung  
 13.12.–15.12.  
 11:00 bis 19:00 Uhr  
 Rathausfoyer Wiesbaden



Von Spiegeln  
 und Schatten



**Birgit Berg-Block**  
 12. Dezember 2024 – 2. Februar 2025  
 Schulberg 10, 65183 Wiesbaden, Eintritt frei  
 www.wiesbaden.de/kunsthhaus

WIESBADEN  
 Kulturamt

**KUNSTHAUS**  
 Wiesbaden

# Leben im Karton

## NKV-VILLA WIRD BÜHNE FÜR WOHNEXPERIMENTE

Die Räume der historischen Villa auf der Wilhelmstraße, in der sich der Nassauische Kunstverein (NKV) befindet, verwandeln sich in eine lebendige Bühne für Wohnexperimente, Alltag, Austausch und Begegnungen. Nicht von ungefähr: Die Villa wurde Ende des 19. Jahrhunderts als Mietshaus mit Wohnungen konzipiert.



In Auseinandersetzung mit dieser ursprünglichen Funktion und Bedeutung realisiert der NKV mit „Moving Boxes“ (29. November – 23. Februar) ein partizipatives Ausstellungsprojekt, das sich mit dem Thema Wohnen auseinandersetzt: „Es geht darum, das kommunikative und soziale Potenzial des Ortes gemeinsam mit eingeladenen Künstler:innen, dem Publikum und verschiedenen Akteur:innen zu hinterfragen“, sagt das Team des Projekts von Heiner Blum und Jakob Sturm in Zusammenarbeit mit Lotte Dinse und Selina Hammer und in Koproduktion mit „Diamant / Museum of Urban Culture“ und „Orte möglichen Wohnens“.

### Wohnraum neu denken

In Zeiten steigender Wohnpreise eröffnen Kartons spannende Möglichkeiten, Wohnraum neu zu denken. Wie wäre es, allein, mit Freunden oder Fremden in einem Karton zu leben, zu arbeiten, zu feiern, zu verweilen und zu träumen? Mit einem überdimensionalen, eigens dafür konzipierten, vierteiligen Karton-System entstehen auf den Etagen des NKV variantenreiche Raum-im-Raum-Situationen als offenes Angebot für die Gäste, sich der Kartons zu bemächtigen und für vielfältige Zwecke umzugestalten. Über mehrere Wochen verwandelt sich der Kunstverein in immer neue Szenarien der Raumeignung und Umnutzung.

Was zur Eröffnung aussieht wie ein unberührbares Minimal Art Arrangement, wandelt sich in eine offene, anarchische Szenerie. Von Woche zu Woche bringen Gast-Künstler:innen, regionale Initiativen, Vereine, kreative Gruppen und Einzelpersonen generations- und kulturübergreifend immer neue thematische Impulse ein. Fixpunkte wie die Kiosk-Box begleiten den Prozess. Es gibt ein üppiges Begleitprogramm mit Basis Camp, Move-In-Party, Möbelmanufaktur, Hochhaus Happening mit Lenny Westend, Livekonzert und mehr. Und ganz neue Öffnungszeiten: donnerstags bis samstags 16 bis 21 Uhr, sonntags 15 bis 20 Uhr.

**Heiße Quellen!**

25.9. – 2.3.

Eine partizipative Fotoausstellung

sam  
 STADTMUSEUM  
 WIESBADEN



**IHK** Wiesbaden

## Gemeinsam für die Wirtschaft!

Wir danken Dirk Fellinghauer für die fruchtbare Zusammenarbeit und wünschen ihm und dem Sensor alles Gute auf neuen Wegen!



# Grenzen, wozu?

DIE JUNGE WIESBADENER DESIGNERIN VIKTORIA LORENZ BRINGT NEUE DIMENSIONEN IN DIE MODE

Was man mit Stoff machen kann! Einfach nur ein Kleidungsstück nähen, das ist Viktoria Lorenz' Sache nicht. Die junge Wiesbadener Designerin nimmt sich erst einmal den Stoff vor und lässt sich von Kunst inspirieren. Dann wird aus Leder, Leinen oder Wolle etwas Dreidimensionales, etwas, das Licht und Schatten einbezieht, das haptische Qualitäten hat und dies nicht nur, weil es glatt oder rau durch die Finger gleitet.



## Hosen, Jacken, Mäntel... Kunstwerke!

Die skulpturalen Hosen, Jacken, Mäntel von Viktoria Lorenz sind nicht nur Unikate, sondern richtige Kunstwerke. Perfekt verarbeitet, nicht nur schick designt. Die 27-Jährige stammt aus Wiesbaden und lebte mit ihrer Mutter einige Jahre in den USA in der Nähe von Chicago. Dort wurde – konkret durch Raf Simons' erste Kollektion für Dior im Jahr 2012 – ihr Interesse an Mode geweckt. Und zwar nicht nur an schicken Klamotten zum Selbertragen, sondern an Mode als Thema.

Viktoria erstellte ein Album, das sie heute noch stolz vorzeigt. Darin hat sie Informationen und Fotos über Menschen aus Design und Fotografie zusammengestellt, über die wichtigsten Modemagazine, Models, einfach alles. In gestochen scharfer Schrift ist hier ein richtiges kleines Lexikon entstanden, das von echter Faszination und Leidenschaft für die Materie zeugt.

## Von „ZERO“ inspiriert

Die zweite Inspiration kam aus der Kunst. „Meine Mutter ist mit mir ins Museum gegangen“, erinnert sich die Wiesbadenerin in ihrem Atelier mit Wohnung über den Dächern von Wiesbaden. Es befindet sich im gleichen Gebäude wie die Kaiser-Friedrich-Therme, Viktoria Lorenz genießt von hier aus eine wunderbare, inspirierende Aussicht.

Im Museum sah Viktoria Lorenz nicht nur Zweidimensionales wie Gemälde, sondern auch Kunstwerke, in denen zum Beispiel der Niederländer Jan Schoonhoven mit Pappe arbeitete und Lichteinfall und Schattenwurf berücksichtigte. „Das fand ich total faszinierend“, sagt die Kreative, die sich bald eingehender mit der Künstlergruppe „ZERO“ beschäftigte. In dieser war Schoonhoven zwar kein offizielles Mitglied, aber andere wie Heinz Mack, Otto Piene und Günther Uecker, die ebenfalls mit Strukturen arbeiteten.

## Nicht zu bremsen

Von „ZERO“ war Viktoria Lorenz dann endgültig zu eigenen Taten inspiriert und begann, sich zu überlegen, wie sie die Dreidimensionalität der Kunstwerke in Stoffe und Kleidungsstücke umsetzen könnte. Da habe sie noch kaum Ahnung vom handwerklichen Aspekt des Nähens und Schneiderns gehabt, erinnert sie sich. Erst einmal habe sie nur gezeichnet. Aber damals wie heute war sie aktiv, zupackend, mutig und probierte einfach aus. „Ich wollte mich nicht davon bremsen lassen, was praktisch machbar wäre“, sagt sie.

Mittlerweile war die Familie wieder zurück in Wiesbaden, und Viktoria stand vor dem Abitur. Doch sie suchte bereits Schneiderinnen, die ihre Entwürfe umsetzen konnten. Fündig wurde sie in Hamburg – und so wurde im Zug fürs Abi gelernt. Es folgte ein Modedesign-Studium und die erste Kollektion, inspiriert von den „ZERO“-Künstlern. Sie hat diese im vergangenen Jahr in den „ZERO“-Ateliers in Düsseldorf gezeigt – vor begeistertem Publikum.

## Spektakulär skulptural

Die skulpturalen Stücke sind spektakulär, das Farbspektrum reicht von Weiß über Beige und Silber bis Schwarz. Farbig ist nichts, das würde nur von den Stoff-Experimenten ablenken, die Viktoria und ihre Schneider-Kolleginnen geschaffen haben: Da wird ausgeschnitten und gestanzt, raffinierte Falten in die Stoffe gebügelt, Federn auf einen Hut so gesetzt, dass dieser aussieht wie ein Nagelbild von Günther Uecker. Stoffe werden so abgesteppt, dass sie eine kleinteilige Struktur haben, die zum Leben erwacht, wenn sie getragen werden. Leder wird silbrig



besprüht und mit kleinen Rechtecken beklebt. Und eine schwarze Lederhose ist mit tausenden kleinen Monden verziert, nicht bedruckt, sondern tatsächlich aufgenäht, und zwar in jeder Mondphase: Auch dafür gibt es ein direktes Vorlagenbild.

## Haute Couture und Erschwingliches

Die Kleidungsstücke sind Unikate, die Techniken, in denen sie gearbeitet sind, reine Haute Couture. Doch Viktoria Lorenz hat auch einen kleinen Shop, den sie noch ausbauen will und in dem es erschwingliche Teile gibt, natürlich ebenfalls von Kunst inspiriert. Bisher im Angebot sind allen voran die beiden äußerst kreativen Rucksäcke, die man einfach sehen muss, aber auch T-Shirts mit Cut-outs mit künstlerischen Einblicken.



Die Designerin, die auch ihr einprägsames „VL“-Logo selbst entworfen hat, ist in Wiesbaden noch ganz anders präsent: Sie hat die „Arbeitskleidung“ der Belegschaft des neuen Museums Reinhard Ernst designt. Auch dort ist sie einfach hingegangen und hat ihr Können und ihre Ideen vorgestellt. Und es hat geklappt. Vielleicht ließe sie sich auch mal von der dort präsentierten Kunst inspirieren, sagt Viktoria Lorenz. Mack, Piene und Uecker hängen ja schon mal auch in der Kollektion Ernst.

Anja Baumgart-Pietsch  
Fotos Nele Prinz

#ehrensache

freiwillig-in-wiesbaden.de

25 JAHRE FOR ENGAGEMENT & ENGAGEMENT IN WIESBADEN

# DANKE FÜR EUER EHRENAMT IN 2024

OHNE EUCH GEHT ES NICHT

#tagdesehrenamts 05.12.2024

Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden wi-do-it

Friedrichstraße 32 | 65185 Wiesbaden  
0611 60977695 | info@fwz-wiesbaden.de

Beratung & Information zu über 350 Mitmachangeboten

WIESBADEN

## GOLDENE LILIE 2024 – DIE PREISTRÄGER

Unternehmen, die gesellschaftliche Verantwortung zeigen und sich engagieren, haben Anerkennung verdient. Die „Goldene Lilie“ ist die Auszeichnung für engagierte Unternehmen in Wiesbaden.

a priori Werbeagentur • A. + E. Fischer-Chemie GmbH & Co. KG • ArtAspekt MEDIENPRODUKTION • Baumstark Theo GmbH & Co. KG • Betina Weiler • Bio-Vollkorn-Backstube Drews • boTec GmbH • Brömer & Sohn GmbH • Buch VorOrt DaS-Körperkonzept by Daniel Schwieder • Detektei Adler • Die Heldenhelfer GmbH – Marketing für Gastgeber Dow Silicones Deutschland GmbH • DQMB Europe B2B GbR • Fauth Gundlach & Hübl GmbH • Fink & Fuchs AG Firmengruppe Stenzel • Ganss Human Resources • Gramenz GmbH • hd...s agentur für presse- und öffentlichkeitsarbeit HERRCHEN & SCHMITT Landschaftsarchitekten GbR • Huhle Stahl- und Metallbau GmbH • kraftundadel Werbeagentur Kunsthandel Bursch • Monika Walther Fotografie • Nassauische Sparkasse • Naumann Immobilien KG • NEUE MEDIEN | BEWEGTBILD • Petra A. Killick – Fotografie • R+V Versicherung AG • Sanitär Pfeiffer GmbH • Schreinerei Gerd Michel e.K. SCHUFA Holding AG • SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH • Seibert Group • SOKA-BAU • VSW wOw – Yvonne Kirchdorfer • Yalwa GmbH

Die Goldene Lilie ist eine gemeinsame Initiative des UPJ Netzwerks für Unternehmensverantwortung und gesellschaftliches Engagement mit dem Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden. Sie ist eine Säule der Strategie „Wiesbaden Engagiert!“.

UPJ WIESBADEN AMT FÜR SOZIALE ARBEIT WIESBADEN ENGAGIERT!

www.die-goldene-lilie.de

GOLDENE LILIE 2024

# Auf und zu

## KOMMEN UND GEHEN IN DER STADT

Es darf wieder getanzt werden im legendären Keller auf der Schwalbacher Straße. Das **Basement** hat fulminant wiedereröffnet und fährt ab sofort freitags und samstags volles Clubbing-Programm. Unter Regie von Peter Latino und Benjamin Winkel alias DJ Ben Nook gibt es freitags Techno und Hard Techno, samstags Oldschool, Techhouse, Drum'n'Bass und andere Elektro-Stilrichtungen auf die Ohren und in die Beine. Damit nicht genug, gibt es in Kooperation mit dem Rheingauer **Weingut Dillmann** auch eine Weinbar mit Chillout-Bereich. Die Legende lebt.

schiedlichste Kurse, auch Schwangeren-, Baby- und Kinder- sowie Familien-Yoga, und Workshops an, es gibt auch besondere Events wie Klangkonzerte. Die 1981 geborene Inhaberin hat auch schon drei Kinderyoga-Bücher veröffentlicht. Ein **avec-Minimarkt** hat im gleichen Haus in den einstigen Kaiser Bäcker-Räumen eröffnet. **Rona's Goldcrème** ist die neu eröffnete Anlaufstelle für „Feinkost & Lifestyle“ an den Quellen. Direkt nebenan kündigt sich die **Bette Gallery** mit zeitgenössischer abstrakter Kunst des Künstlers Michael Bette (1942-2022) an.



Ein legendäres Geschäft ganz anderer Art mit sage und schreibe 125-jähriger Geschichte schließt: Bei **Teppich Michel** auf der Wilhelmstraße läuft der Räumungsverkauf. „Nur“ etwa ein Drittel so alt, und damit aber auch stolze 43 Jahre, ist der **Musikalienhandel Petroll** am Marktplatz. War, muss man sagen, denn zum 30. November schließt Helge Petroll seinen Laden. Er konzentriert sich auf sein weiteres Geschäft in Frankfurt. In Wiesbaden erhalten bleibt das von seinem Bruder Matthias Petroll bisher Tür an Tür betriebene Geschäft für Musikinstrumente. „Breakfast – Lunch – Dinner – Food for the Soul“ verspricht das neu eröffnete **Lieblingseck** an der Ecke Taunusstraße/Röderstraße. Ein neues Yogastudio gibt es in der Friedrichstraße 47 – das **Yogastern Studio** von Stefanie Weyrauch. Ein fast zehnköpfiges Team bietet zentral mitten in der Innenstadt unter-

**Moody Clay Ceramics** stellt seine Eröffnung als und für „Studio, Workshops, Community“ für „Ende 2024“ in der Körnerstraße in Aussicht. Das **Café Sonne** hat neu in Erbenheim eröffnet. Eine neue **Der Stoff**-Filiale gibt es in der Hagenauer Straße. Die **Grüne Mühle** ist keine neue, aber eine neu zu entdeckende kleine, feine **Naturkosmetik-Manufaktur** bei St. Goarshausen. 1987 gründeten Monika Diefenbach und Jens Pöbnecker, beide diplomierte Agrarwissenschaftler, ihre Produktionstätte hochwertiger Naturkosmetik und entwickelten Rezepte für Pflegeprodukte nach dem Grundsatz: „weniger ist mehr“. Von der Herstellung bis zum Verkauf wird – alles aus einer Hand – nachhaltig produziert: [www.gruene-muehle.de](http://www.gruene-muehle.de).

Dirk Fellinghauer  
Illustration Jan Pieper

Kleine Dinge. Große Wirkung.

Es sind die kleinen Dinge, die die Welt verändern. Bei INVISIO streben wir nach passgenauem Linsensitz und schenken Menschen neue Sehkraft.

Bist Du bereit Großes zu schaffen? Dann bewirb Dich jetzt. [www.invisio-contactlinsen.de](http://www.invisio-contactlinsen.de)

INVISIO Contactlinsen GmbH

# KING

Kultur & Kongress  
Ingelheim am Rhein

10. MAI 2025

KONZERT

## DIE NINA SIMONE STORY FEAT. FOLA DADA

"FEELING GOOD? NINA SIMONE – IHRE MUSIK, IHR LEBEN, IHRE ZEIT"

KING – Kultur- und Kongresshalle | Fridtjof-Nansen-Platz 5 | 55218 Ingelheim am Rhein  
Veranstalter: Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH | Tel. +49 (0)6132 710 009 0

TICKETS & INFOS: [www.king-ingelheim.de](http://www.king-ingelheim.de)

Partner der Kultur: Sparkasse Rhein-Nahe

# Emma in Not

SCHON WIEDER EINE FREIE BÜHNE  
MIT UNGEWISSE ZUKUNFT



Barbara Haker hat die Theaterwerkstatt Emma & Co gegründet – und hofft nun auf eine Lösung für das überraschend aufgetauchte Raumproblem.

„Ein Ort, der Theater und Performance entstehen lässt. Ein Raum, in dem geprobt, unterrichtet und gespielt wird. Ein Treffpunkt für Theaterschaffende zum Austausch und Experimentieren, ebenso wie für Theaterinteressierte, die neue Wege wagen und ihre Bühne finden wollen.“ So lautet die Selbstbeschreibung von „Emma & Co“. Die Theaterwerkstatt in einem Hinterhof-Loft ist ein besonderer Kulturort im Wiesbadener Westend, der vieles selbst realisiert und auch als Ort und Plattform für Akteure von außen, von Theater 3D über die Tanz- und Performancekünst-

lerin Mareike Buchmann und das Ensemble Ida Flux bis zum Frauentreffen am Flohmarkt, vieles ermöglicht. Noch.

„Ende? Aus? Schluss mit der Emma?“ So ist ein Mitte November veröffentlichter verzweifelter Hilferuf überschrieben: „Fassungslos halten wir die Kündigung unserer Räume in den Händen. Ohne Vorwarnung und Angabe von Gründen wurden uns die Räume zum 31.03.2025 aufgekündigt.“ Schon wieder ein Wiesbadener Kulturort in Not und vor ungewisser Zukunft,

schon wieder ein Schlag in der freien Szene der Landeshauptstadt.

### Dank und Anerkennung für wertvolle Arbeit

Erst im September hatte die von Barbara Haker ins Leben gerufene Theaterwerkstatt in der Goebenstraße mit einem Sommerfest dreijähriges Bestehen gefeiert, nutzte die Gelegenheit zum „Danke“ und freute sich umgekehrt, dass Kulturdezernent Hendrik Schmehl und einige Stadtpolitiker persönlich gratulierten. Nun ist von neuen Hausverwaltern die Rede, von einem neuen Airbnb-Loft über der „Emma“ und Junggesellenabschieden, von dicken Fahrzeugen im Hof und dicker Luft im Umgang miteinander. Gentrifizierung lässt grüßen.

### Theater mit Anspruch

„Emma“ war in den letzten Jahren Schauplatz außergewöhnlicher, intensiver, inhaltlich anspruchsvoller und zeitgemäßer Theateraufführungen mit einem Schwerpunkt auf den Themen Erinnerungskultur, Frauen und Diversität. Ebenso gab es aber auch besondere Formate und Events wie Bücherfeste, Flohmärkte und Basare, Workshops, Kinderferienkurse und vieles mehr.

„Emma“ ist fest entschlossen, dass es damit nicht vorbei sein soll – und hofft auf Unterstützung, Hinweise, Tipps. „Wir brauchen ganz dringend einen neuen kulturellen Ort! Ab sofort, ab morgen, ab übermorgen, bis spätestens Ende März“, lautet die Ansage: „Wir brauchen Räume zum Proben, Platz für Kostüme und Requisiten und hin und wieder auch für unsere Werkstatt-einblicke.“ Aufgeben und Aufhö-

ren ist für Barbara Haker und ihr Team keine Option: „Wir stecken mitten in vielen wunderbaren Projekten für kleine und große Leute und wollen die natürlich zum Ende bringen und wieder neue ins Leben rufen.“

### Solidarität aus der Szene

Solidaritätsbekundungen aus der Szene ließen nach den niederschmetternden Nachrichten nicht lange auf sich warten. „Und warum soll die EMMA erhalten bleiben – hier oder an einem anderen Ort? Weil die EMMA weit mehr ist als eine Theaterwerkstatt, in der ein paar Theaterleute herumwerkeln“, schrieb etwa das GOJ T-ATR: „Sie ist ein Ort der Begegnungen – vielfältig und offen für alle! Für Menschen aller Kunstrichtungen, für Menschen aus dem Viertel und darüber hinaus, für Ideen und Projekte.“ Emma sei ein Ort kultureller Bildung mit einem profilierten Kursangebot und leiste einen Beitrag zur politischen Kultur unserer Stadt – für Demokratie, Diversität, Toleranz und Respekt. Auch der Stadtpolitik ist die Emma-Zukunft nicht egal, es soll Gespräche mit dem Kulturdezernenten und im Kulturbeirat geben.

Dirk Fellinghauer



Intensive Theaterereignisse mit besonderer gesellschaftlicher Relevanz finden bei „Emma“ eine Bühne, so wie hier das Stück „Männerbünde“ mit Moso Buch (auch Regisseur), Hannah Dickeschied und Joël Sansi.

ESWE  
Versorgung

# 1, 2, 3 - mein Platz ist frei!

Meinen Abschluss hab' ich in der Tasche. Und Du? Lust auf einen Ausbildungsplatz, der Dir die Tür zu einer spannenden neuen Arbeitswelt öffnet? Wie wär's mit einem Job, in dem sich alles um Öko-Energie und Klimaschutz dreht – noch dazu in einer Branche, die Krisen wegsteckt? Interesse an einem Unternehmen, das Work-Life-Balance groß schreibt und sich – zum Beispiel mit freiem Eintritt in Fitnessstudios und Schwimmbäder – für Deine Gesundheit engagiert? Dann bist Du bei der ESWE Versorgung richtig. Hier werden gerade 17 Stellen für die Azubis der Zukunft frei.

Interessierte (m/w/d) für folgende Disziplinen bilden wir ab 1. September 2025 aus:

- Bachelor of Arts – Business Administration
- Kaufleute für Büromanagement
- Industriekaufleute
- Elektronik für Betriebstechnik
- Anlagenmechanik
- Bachelor of Science – Informatik

JETZT  
BEWERBEN!  
Ausbildungsstart  
am 01.09.2025!

Jetzt bewerben und durchstarten: ESWE Versorgungs AG, Ausbildung | [www.eswe-versorgung.de/ausbildung](http://www.eswe-versorgung.de/ausbildung)



[www.spdfraktion.de/rente](http://www.spdfraktion.de/rente)

# Wie sichern wir die Rente?

Sprechen wir darüber.  
**Nadine Ruf** MdB

**WIR VOR ORT**

**Sprechstunde:**  
**Samstag, 14. Dezember 2024, 14.00 – 16.00 Uhr**

Informationsstand Fußgängerzone,  
Ecke Langgasse/Marktstraße, Wiesbaden



**Fraktion im Bundestag**

Foto: Finn Große  
V.i.S.d.P.: SPD-Bundestagsfraktion, Josephine Ortlieb, MdB, Parlamentarische Geschäftsführerin, Platz der Republik 1, 11011 Berlin



## Ostfeld-Puzzle

### WIE DER NEUE STADTTEIL AUSSEHEN KÖNNTE

„Die ‚Biehler Höhe‘ fügt sich als eigenständiger Stadtteil in die heterogene Stadtstruktur Wiesbadens ein und ergänzt sie um ein weiteres ‚Puzzleteil‘: Dabei achtet sie die lokale DNA, indem sie die Stadt mit Natur & Landwirtschaft verwebt.“ So beschreiben die Siegerbüros ihren Ostfeld-Entwurf (Bild). Das Preisgericht des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs zur künftigen Gestaltung des umstrittenen Quartiers entschied sich für den Entwurf der Büros „Studio Wessendorf“ (Stadtplanung) und „DLA Landschaftsarchitekten Bittkau-Bartfelder PartGmbH“ (Landschaftsplanung). Die Gestaltung des vorgesehenen BKA-Campus im Norden des Entwicklungsgebiets haben die Büros „schneider + schumacher Städtebau GmbH“ (Stadtplanung) und „GTL Landschaftsarchitektur, Triebswetter Mauer Bruns Partner mbB“ (Landschaftsplanung) für sich entschieden. Zur Wahl standen im Finale sieben Wettbewerbsbeiträge von Büros aus ganz Deutschland.

One“-Campus des Bundeskriminalamts als zentraler Behördenstandort für bis zu 7.000 Mitarbeitende entstehen.

Andrea Gebhard, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer und Vorsitzende des Preisgerichts, lobte das Wettbewerbsverfahren: „Der mehrmalige, intensive Austausch zwischen Planungsbüros, Preisgericht und der Bürgerschaft hat dazu verholfen, dass die Entwürfe die komplexen Anforderungen und hoch gesteckten Ziele der Stadt Wiesbaden unter anderem in den Bereichen Mobilität, Klima und Energie sehr gut erfüllt haben.“ Die Siegerbüros beschreiben ihren Ansatz so: „Die Struktur setzt sich aus einzelnen unterschiedlichen ‚Puzzleteilen‘ wie Wohnbebauung, Waldelemente, Parkanlagen und Nutzgärten zusammen, die sich wiederum in ihre Umgebung einknüpfen.“ Ihr Entwurf nehme das für Wiesbaden charakteristische Stadtbild auf und füge sich sensibel in die schollenartige Struktur der umgebenden Landschaft ein.

„Wiesbaden benötigt langfristig bezahlbaren Wohnraum für alle Einkommensgruppen. Der Abschluss des Ideenwettbewerbs ist ein großer Meilenstein auf dem Weg dorthin“, sagt OB Gert-Uwe Mende und bezeichnet den Siegerentwurf als „Grundstein für ein zukunftsweisendes und lebenswertes neues Stadtquartier“. Ebenfalls auf dem Ostfeld soll ein „All in

Alle Ergebnisse des Ideenwettbewerbs sind noch bis 29. November im Luisenforum ausgestellt. Vom 4. Dezember bis zum 28. Februar 2025 werden der Siegerentwurf/die Siegerentwürfe und -modelle im Stadtplanungsamt (Gustav-Stresemann-Ring 15, Haus B) ausgestellt. [www.mehrwiesbadenwagen.de](http://www.mehrwiesbadenwagen.de).





**ERÖFFNUNG**  
**14.12.2024**



# CLAYWORKS

Erste offene Keramikwerkstatt in Mainz

Ballplatz 5b | direkt am Schillerplatz  
[clayworks-mainz.de](http://clayworks-mainz.de)



Arbeiten bei **GLOBUS**

## Komm ins Team GLOBUS Wiesbaden

Wir suchen (m/w/d)

**@TeamGLOBUS Wiesbaden**

*Gemeinsam setzen wir Ideen um!*



[team.globus.de](http://team.globus.de)



Hier bewerben

Profitieren Sie von:



Mitarbeiter-vorteilen



Attraktiver Vergütung



Weiterbildungs-chancen



Aufstiegs-chancen

Für Druckfehler keine Haftung.

bewerbungen-wiesbaden@globus.de

GLOBUS Handelshof St. Wendel  
GmbH & Co. KG  
Markthalle Wiesbaden

Ostring 2  
65205 Wiesbaden-Nordenstadt  
Telefon: 06122 5056-0

[globus.de/wiesbaden](http://globus.de/wiesbaden)  
E-Mail: [info-sbwib@globus.de](mailto:info-sbwib@globus.de)  
(Gesellschaftssitz: Am Wirthembösch,  
66606 St. Wendel)

Markthalle:  
Montag-Samstag:  
8.00-22.00 Uhr

Tankstelle:  
24 Stunden mit Girocard,  
Kredit- oder Flottenkarte tanken.



HANDMADE POTTERY

**STEPH'S**



OFFENE WERKSTATT IM  
**CLAY TUNED**  
 MAINZ | HERZEN

HANDGEMACHTE KERAMIK,  
WORKSHOPS & VIELES MEHR!

 [steps\\_handmade\\_pottery](https://www.instagram.com/steps_handmade_pottery)

 [steps-handmade-pottery.de](http://steps-handmade-pottery.de)



# 2x5

DIRK FELLINGHAUER, SENSOR  
WIESBADEN-CHEF 2012-24, 55 JAHRE

Interview David Gutsche (sensor Mainz-Chef),  
Foto Arne Landwehr

## Mensch

### Wird dir das nicht fehlen, dieses ganze Unterwegssein in der Stadt?

Ich fürchte schon. Auf meinen Wegen aus dem und ins sensor-Headquarter im Pressehaus, mittendrin im Stadtgeschehen, habe ich das Flanieren kultiviert. Sofort alles sehen, was sich tut – oder auch nicht tut – in der Stadt, ständig jemanden treffen, Neues erfahren ... dafür ist die Innenstadt Wiesbadens in ihrer Kompaktheit wie gemacht (weshalb ich auch nach dem ersten sensor-Jahr mein Auto abgeschafft habe). Ein Wiesbaden übrigens, wie ich in meinem allerersten Editorial geschrieben hatte, von der Wilhelmstraße bis zur Wellritzstraße, durch die ich auf meinem täglichen Heimweg gehe und die als lebenspraller Mikrokosmos, anders als wieder und wieder kolportiert wird, alles andere als eine Gefahrenzone ist.

### Was sagt deine Frau dazu?

Der wird genau das nicht fehlen: auf Schritt und Tritt, auch während wertvoller Zweisamkeit-Zeit, angesprochen zu werden mit „Kannst du mal...?“, „Du musst mal...!“. Sie hat aber, dickstes Danke an sie dafür, den sensor und meinen Einsatz mit und für sensor immer, also fast immer, supportet. Und fiebert nun auch mit mir meinem neuen Job entgegen.

### Warum immer nur Udo Jürgens und New York, hast du keine anderen Hobbys?

Viel zu viele! Es ist sogar ein bisschen mein Problem, dass ich mich für ungefähr alles interessiere. New York und Udo Jürgens, für mich nicht nur großartiger Sänger, Komponist und wohl weltbesten deutschsprachiger Entertainer, sondern auch eine Art Role Model, sind meine prägenden konstanten Leidenschaften – neben Musik generell und vor allem Live-Musik sowie Kunst und vor allem Fotografie sowie Büchern und dem Reisen. Und ich bin wirklich ein Magazinjunkie. Udo Jürgens selbst war übrigens nicht niemals, sondern sehr häufig in New York und wurde auch von der dortigen unglaublichen Jazzszene sehr geprägt.

### Schon witzig, dass du jetzt immer nach Mainz zum Arbeiten fahren musst? Bist du dann Mainzer oder (wie) bleibst du Wiesbaden erhalten?

Ich bleibe Wiesbaden erhalten oder auch, je nach Sichtweise, nicht erspart. Allein schon durch diverse Engagements, allen voran Kulturbeirat, außerdem Presseclub, IHK-Ausschüsse oder auch dem Podcast „Was geht, Wiesbaden!“. Ich bleibe wohnen im geliebten Westend. Und ich träume davon, vielleicht sogar mehr Zeit zu finden als bisher, die vielen großartigen Veranstaltungen, die ich im sensor immer angekündigt habe, auch tatsächlich zu besuchen. Gerne auch mal in Mainz.

### Was hast du über Menschen gelernt, wenn man in den Medien arbeitet?

Wie wichtig es ist für Menschen, gesehen und gehört zu werden. Und dass jeder Mensch es wert ist, unvoreingenommen gehört und gesehen zu werden. Das ist wichtig für unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben. Für unsere Demokratie. Deshalb braucht es Plattformen der Pluralität mehr denn je. Womit wir wieder bei der Frage wären, ob eine Stadt so ein Magazin wie sensor überhaupt braucht.

## Beruf

### Warum hörst du beim sensor auf, und was machst du denn nun?

Ich höre auf, weil sich eine neue Perspektive aufgetan hat, wo es bei der Aussicht darauf so intensiv und anhaltend gekribbelt hat, dass ich zu dem Schluss kam: Für diesen Traumjob kann ich mich, in großer Dankbarkeit und Demut, nach nun 13 Jahren vom sensor verabschieden. Das berühmte lachende und weinende Auge hat natürlich Großeinsatz. Der neue Job ist als Redakteur bei meinem Lieblingssender arte und dreht sich um vielschichtige Aufgaben mit Radius Deutschland bis Europa – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch spannende Kooperationen, Partnerschaften und Projekte bis hin zu Marketing.

### Wird es den sensor Wiesbaden weiterhin geben? Und wenn ja, wer macht den?

sensor lives on! Danke für dieses klare Bekenntnis an die VRM. Mit Christian Struck haben wir einen buchstäblich ausgezeichneten Nachfolger gefunden. Er ist Wiesbadener, er ist Lokaljournalist, er hat schon Preise für seine Reportagen gewonnen. Er kennt, liebt und versteht sensor seit der ersten Ausgabe, und er ist tief in der Wiesbadener Kulturszene verwurzelt, ist auch selbst kreativ und künstlerisch aktiv. Ein echter Glücksgriff, da sind wir uns hier alle einig.

### Kann man dich überhaupt ersetzen?

Viele haben in ersten Reaktionen gesagt, „auf keinen Fall – du bist doch der sensor“, was mich natürlich ehrt und mir schmeichelt. Und ich selbst habe es mich ehrlich gesagt auch gefragt, nicht aus Eitelkeit und Selbstüberschätzung, sondern in Sorge um die sensor-Zukunft. sensor war und ist für mich ja nie einfach nur ein Job, sondern auch eine Aufgabe. Eine immense Verantwortung, verbunden mit entsprechenden Erwartungshaltungen. Seit aber klar ist, dass Christian übernimmt, bin ich komplett überzeugt: Aber klar kann man mich ersetzen! Christian wird sensor einerseits auf der gewachsenen Basis weiterführen und ihm außerdem im besten Fall, 14 Jahre jünger und frischer als ich und vor Ideen nur so sprudelnd, nochmal einen wohlthuenden neuen Kick verpassen.

### Braucht eine Stadt so ein Magazin überhaupt?

Nach den Rückmeldungen, die ich wirklich so gut wie täglich aus den unterschiedlichsten Richtungen bekomme – im Prinzip von Tag eins an und in den letzten Jahren und Monaten mehr denn je und weit über unsere ursprünglich mal angepeilten Zielgruppen hinaus: eindeutig Ja! Als Plattform und Stimme für andere Blicke auf Themen und Menschen, die sonst vielleicht übersehen werden. Ein Stadtmagazin hat eine besondere Funktion, ist agiler, freier, auch frecher und unkonventioneller, hat andere Zugänge und auch Credibility. All das macht ein Magazin wie sensor für eine Stadt unverzichtbar.

### Was waren deine Highlights in den beinahe dreizehn Jahren?

Die Menschen. Jene, über die wir geschrieben haben. Jene, mit denen ich zusammenarbeiten durfte – innerhalb des Teams und Verlags und außerhalb. All die Einblicke, Kontakte und Vernetzung, Partnerschaften bis hin zu Freundschaften. Auch die Entwicklung der Stadt ist für mich tatsächlich ein Highlight. Wiesbaden ist heute eine andere als zum Start von sensor. Ich habe immer vom überfälligen Update für Wiesbaden gesprochen. „Zu viel Veränderung is' aach nitt so gut“, meinte mal ein damals amtierender Wirtschaftsdezernent zu mir. Diese Wiesbaden-Mentalität hat zum Glück, vielleicht sogar with a little help from sensor, ausgedient. Wiesbaden 2024 ist frischer, dynamischer, staubbefreiter, zeitgemäßer, diverser, urbaner als Wiesbaden 2012. Es gibt geniale Spots und einen guten Spirit. Auch dank einer neuen jungen Generation von Kreativen. Nicht mehr so viel dicke Eier und Aufgeblasenheit, viel mehr Miteinander, echte gegenseitige Neugier, Wertschätzung – von Egos zu Kollektiven, das tut der Welt gut und Wiesbaden erst recht.



# Perlen der Monate

DEZEMBER/JANUAR

## Feten & Freizeit

((( sensor präsentiert: Dschungel Bells )))

7. Dezember, 16 bis 21 Uhr  
Kultur-Dschungel



„Der Duft von frisch gebackenem Stockbrot und Pizza erfüllt die Luft, während du mit einem warmen Glühwein in der Hand an mit Kunst prall gefüllten Ständen entlang schlenderst.“

Dschungel Bells: Die Weihnachtsparty im Kultur-Dschungel Wiesbaden ist die Open Air-Weihnachtsparty mit Künstlermarkt und Schallplattenflohmarkt in besonderer Kulisse, der Kultur-Dschungel verwandelt sich in ein wahres Winterwunderland. Mit stimmungsvollen Beats sorgt das MIMIK-Kollektiv unter freiem Himmel mitten in der geheimnisvoll illuminierten Natur für wärmend rhythmisches Bewegungspotenzial. Lokale Künstler:innen inspirieren zu einzigartigen Geschenkideen.

((( Surrealismus Techno – Farbrausch )))

8. Dezember, 20 Uhr (Exhibition), 22 Uhr (Party)  
Kreativfabrik

Künstler:innen präsentieren ihre farbenfrohen Werke, und ab 22 Uhr bringen DJs den passenden Sound: Von melodischem und groovigem House über treibenden Techno bis hin zu intensivem Hard Techno – alles, was die Nacht zum Leuchten bringt.

((( Silvester im Schlachthof )))

1. Januar 2025, ab 00:30 Uhr  
Schlachthof

Hits! Hits! Hits! in der Halle, Deep Et Classic-House im Kesselhouse, ähm, -haus. Happy 2025!

((( Patriarchat am Arsch )))

25. Januar 2025, 22 Uhr  
Kreativfabrik

Ladies, Gents und alle dazwischen: Es ist Zeit, das Patriarchat von der Tanzfläche zu fegen und zwar mit einem fetten Arschtritt! Kollektiv am Arsch übergibt die Decks in die Hände dreier Powerfrauen, die sich dem ewigen Männerclub lossagen. Euch erwarten eine Menge fetter Elektro Beats – für diese sorgen an den Turntables Sophistic, Cosi und Klambauerfrau.

## Konzerte

((( Youloosie )))

7. Dezember, 20.30 Uhr  
Walhalla im Exil

Die Band ist eine lässig-explosive Mischung aus analoger und digitaler Musik und heller Freude am musikalischen Spiel aus Rhein-Main. Synth-Dance-Duo mit Keys, Drums, Voices. Youloosie



– one lady. one man. some gear. – Diese einzigartige Combo steht für handgemachte Musik, die keine Genre-Grenzen kennt. Zum Lachen, Schmunzeln und Tanzen! Jule Et Uzi sind zwei echte Künstler:innen, die ihre Leidenschaft auf die Bühne bringen.

((( Rock'n'Roll Weihnachtsmarkt )))

21. Dezember, 19 Uhr  
Kreativfabrik

The Razorblades veranstalten einen Rock'n'Roll Weihnachtsmarkt mit Glühwein, Plätzchen, Geschenken und Rock'n'Roll. Den gibt's beim Konzert mit Aloha in Hell und The Razorblades.

((( sensor präsentiert: The Ghost of Circus Collective: Low 500 / Fooks Nihil / Kenneth Minor )))

18. Januar 2025  
Schlachthof



Gerne denkt man heute in Wiesbaden an jenen einzigartigen Abend im Oktober 2018 zurück, an dem sich im Zeichen der Freundschaft Bands und Musiker:innen in der imaginären Manege des „Circus Collective“ versammelten. Nun ist es gelungen, sehr viele der damals Beteiligten zusammenzutrommeln: die Psych-Glam-Rocker Low 500 aus Frankfurt und aus Wiesbaden Fooks Nihil und Kenneth Minor, der vielleicht tanzbarste Freak-Folkie around. **sensor verlost 2x2 Freikarten: Mail mit Postanschrift bis 10.1. an losi@sensor-wiesbaden.**

## Bühne

((( „Making God Laugh“ )))

6./7./8./12./13./14. Dezember, 19.30 Uhr  
WPAC English Theater, Hellmundstraße

Das Publikum darf sich freuen auf eine besondere Inszenierung von Making God Laugh, einem berührenden Stück, das die Zuschauer auf eine emotionale Reise durch das Leben einer Familie mitnimmt. Die Handlung erstreckt sich über mehrere Jahrzehnte und fängt die Höhen und Tiefen des Familienlebens ein – voller Humor, Spannungen und liebevoller Momente. Die Charaktere



wachsen und entwickeln sich, während sie sich den Veränderungen und Herausforderungen des Lebens stellen. „Making God Laugh“ zeigt auf humorvolle und gleichzeitig tiefgründige Weise, wie die menschliche Natur oft versucht, das Leben zu planen, während es doch meist anders kommt als gedacht.

((( „In Between – Dazwischen“ )))

7. Dezember, 19.30 Uhr  
Theater kuenstlerhaus43 im Palast-Hotel

Der Gewinner des Deutschen Amateurtheaterpreises 2024, die Gruppe „Zu viel Jamal“ aus Heidelberg unter Leitung des aus Syrien stammenden Ali Ismail, zu Gast mit einer experimentellen Inszenierung in Sprache, Bewegung und Tanz.



Geburt und Tod bilden die Grenzen um das, was wir als Leben bezeichnen. Jede Person füllt dieses Dazwischen unterschiedlich und gestaltet es individuell. Und doch rattert das Hamsterrad unaufhörlich: Aufstehen, Körperhygiene, Nahrungsaufnahme, Arbeit... Oft verhält dabei die in stillen Momenten aufschreiende Frage: Wofür? Alles ist vielleicht. Wichtig.

## Film



((( „Die Glasmenerie“ (John Neumeier) )))

8. Dezember, 17 Uhr  
Caligari FilmBühne

75 Jahre nach der Uraufführung 1944 gestaltet John Neumeier aus dem Theaterstück von Tennessee Williams ein packendes Familiendrama. Die Regisseurin Myriam Hoyer ist spezialisiert auf die Verfilmung von Opern- und Ballettaufführungen. Mit mehreren Kameras dokumentiert und interpretiert sie die Synthese aus Tanz, Musik, Schauspiel, Raum, Licht und Bewegung. Sie lebt in Wiesbaden und arbeitet im In- und Ausland. „Die Glasmenerie“ ist ihre sechste Zusammenarbeit mit dem Hamburg Ballett und John Neumeier. Im Caligari stellt sie ihren Film persönlich vor.

((( sensor-Film des Monats: „Riefenstahl“ )))

6.12. 20.15 Uhr, 7.12. 17.15 Uhr  
Murnau-Filmtheater



Als Regisseurin schuf sie ikonographische Bilder. Ihre ideologische Nähe zum NS-Regime hat sie nach dem Zweiten Weltkrieg stets zu leugnen versucht, eine Wechselwirkung ihrer das Schöne, Gesunde und Starke feiernden Kunst mit dem Terror des Regimes strikt verneint. Leni Riefenstahl hat nur eine Darstellung ihrer Biografie zugelassen: ihre eigene. Der Nachlass einer der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts erzählt etwas anderes. Private Filme und Fotos, aufgenommene Telefonate mit engen Wegbegleitern und persönliche Briefe: Erstmal erhielten der vielfach preisgekrönte Dokumentarfilm-Regisseur Andres Veiel und TV-Journalistin Sandra Maischberger Zugang zu Riefenstahls aus 700 Kisten bestehenden persönlichen Nachlass. **sensor verlost drei 2 für 1-Tickets: Mail mit Wunschtermin bis 3. Dezember an losi@sensor-wiesbaden.de**

## Literatur

((( Fakt oder Fake?! DesignDialog zum Umgang mit der Wirklichkeit )))

4. Dezember, 19 Uhr  
Lesesaal Hochschul- und Landesbibliothek

Moderiert von dem Wiesbadener Designer Thilo von Debschitz, diskutieren renommierte Gäste, darunter die Publizistin Katharina Nocun („Fake Facts“), der ZDF-Faktenchecker Nils Metzger, der Fotograf Frank Kunert sowie der Designer Jonas Zimmer. Gemeinsam erörtern sie in der Veranstaltung des sam, wie durch visuelle Kommunikation und Gestaltung die Wahrnehmung von Realität geprägt wird und welchen Herausforderungen wir alle in Zeiten von „alternativen Fakten“ gegenübersehen.

((( Mithu Sanyal: „Antichristie“ )))

4. Dezember, 19.30 Uhr  
Literaturhaus Villa Clementine

Der Tod von Queen Elizabeth II. versetzt die Welt 2022 in Schockstarre. Doch während überall die Spitzentaschentücher gezückt werden, hat Durga Größeres im Sinn. Sie soll als Drehbuchautorin an einer Neuverfilmung der Agatha-Christie-Krimis mitarbeiten und ist auf Rebellion gebürstet. Aberwitzig und scharfsinnig nimmt sich Mithu Sanyal die britischste aller Autorinnen vor und verhandelt an ihr die Überreste von Kolonialismus und der Gewalt in uns allen. Mithu Sanyal wurde 1971 in Düsseldorf geboren und ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin und Kritikerin.

((( SprechWerkMonta: Daniela Daub und Julia Simon Grinberg )))

31. Januar 2025, 19.30 Uhr  
Literaturhaus Villa Clementine  
Kulturstätte Monta



Poetinnen aus zwei Sprachlandschaften: Autorinnenlesung mit Daniela Daub und Julia Simon Grinberg, Musikalischer Support: Wolfgang Schliemann, Schlagwerke. Die beiden in Wiesbaden wohnenden Lyrikerinnen beschreiben die Welt in prägnanten Texten. Das Gedicht ist ihr bevorzugtes Format, um Stimmungen, Beobachtungen und Szenen in Sprache zu bannen. Im SprechWerkMonta kommt es zu einer Begegnung dieser beiden Sprachlandschaften und lyrischen Figuren.

## Kunst

((( Kunsthandwerk-Ausstellung )))

12. bis 15. Dezember  
Rathaus

Wer in der Vorweihnachtszeit auf der Suche nach Außergewöhnlichem und Schönerem ist, sollte sich die Ausstellung Kunsthandwerk Wiesbaden im Foyer des Wiesbadener Rathauses nicht entgehen lassen. 18 Aussteller:innen präsentieren ihr künstlerisches und kunsthandwerkliches Angebot. Es sind individuell gefertigte Produkte mit hohem Anspruch an Ästhetik, Professionalität und Design aus vielen Bereichen wie Schmuck, Keramik, Holz, Filz, Glas und Textilien. Die Ausstellung beginnt am Donnerstag, 12. Dezember, um 19 Uhr mit einer Vernissage. Von Freitag, 13. Dezember bis Sonntag, 15. Dezember sind die Öffnungszeiten jeweils 11 bis 19 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Organisatoren [www.kunsthandwerk-wiesbaden.de](http://www.kunsthandwerk-wiesbaden.de)



## Familie

((( WinterWiese )))

6. bis 10. Januar 2025, jeweils 9 bis 16 Uhr  
Rund um den Schlachthof

Die Stadt lädt alle Kinder von sechs bis 14 Jahren zum Winterferienprogramm „Winterwiese 2025“ ein – eine erlebnisreiche Woche in der großen Halle, im Kesselhaus und auf dem umzäunten Gelände des Schlachthofs mit einer Fülle von kreativen und sportlichen Aktivitäten.



Termine an:  
[termine@sensor-wiesbaden.de](mailto:termine@sensor-wiesbaden.de)

**SCHEUER** ROCKS

FR 06.12. 19:00 **HENRIK FREISCHLADER**

SA 07.12. 19:00 **HOLEFULL OF LOVE**  
Scheuerrock mit DJ Bjoern

SO 08.12. 17:00 **LICHT & KLANGE**  
Musik-Lesung-Illumination

FR 13.12. 19:00 **ELTON & THE JOELS**

SA 14.12. 19:00 **LA SERENA**

FR 20.12. 19:00 **BEGGE PEDER**  
Comedy

SA 21.12. 19:00 **LADIES NYGHT**  
Die Weihnachtsshow!

MO 23.12. 21:00 **X-Mas U25 VVK**  
mit DJ Julz

MI 25.12. 20:00 **Club 74 Reloaded VVK**  
mit den DJs Bjoern & Bjorn

FR 27.12. 21:00 **Neon Club VVK**  
80er, 90er bis heute mit DJ Bjorn

SA 28.12. 19:00 **RANGEHN & Gäste**  
80er Nina Hagen  
Jahresabschlussparty mit Diane Karin

FR 10.01. 19:00 **BOSSTIME**  
Danse Gehr mit DJ Jochen

SA 11.01. 20:00 **Back To 80/90s**  
mit DJ Julz

MI 15.01. 20:00 **KIKERIKITHEATER**  
spielt „Schneewittchen“ im Bürgerhaus Neu-Anspach

Tickets online und mehr Informationen unter:  
**www.scheuer.rocks**

Wallbacher Str. 2 - 65510 Idstein-Wörsdorf

**HEILIGER BIMBAM!**



**AUSSTELLUNG**

SO 01.12. 15 – 20 Uhr  
SA 07.12. 15 – 20 Uhr  
SO 08.12. 15 – 20 Uhr  
SA 14.12. 15 – 20 Uhr  
SO 15.12. 15 – 20 Uhr  
SA 21.12. 15 – 20 Uhr  
SO 22.12. 15 – 20 Uhr

Schmuck - Elke Wolf  
Keramik - Dorothee Wenz  
Lyrik - Gisela Winterling

SA 14.12. Lesung 17 Uhr  
SA 21.12. Lesung 17 Uhr

AN DER ALTEN ZÜNDHOLZFABRIK 7  
EINGANG HAUPTSTRASSE 18  
55246 MAINZ-KOSTHEIM  
(PARKEN ERLAUBT AN DER KITA NEBENAN)

**CAVALLUNA** PASSION FOR HORSES

**GRAND MOMENTS**



**28.02. - 02.03.25**  
**Frankfurt**  
Festhalle Messe Frankfurt  
**www.cavalluna.com**

Frankfurter

**1 ))) Sonntag**

**FETE**

15:00 **KREA**  
Kinderdisco

**KONZERT**

15:00 **FOYER STAATSTHEATER**  
Weihnachtskammerkonzert „Swinging Christmas“

17:00 **KULTURFORUM**  
The Oskar Strock + Eddie Rosner Orchestra

17:00 **KREUZKIRCHE**  
Chorgesang „Musik zum Advent“

**BÜHNE**

16:00 **KUENSTLERHAUS43**  
„Oh(je) du Fröhliche“

18:00 **STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Unser Erbe“ - H. Schmidt + Team

19:30 **STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Fidelio“ - Beethoven

19:30 **THEATER IM PARISER HOF**  
„Weihnachts-(F)feier - Büro und Bekloppte“

20:00 **KAMMERSPIELE WIESBADEN**  
„Eine wunderbare Trennung“

**FAMILIE**

16:00 **VELVETS THEATER**  
„Momo“, ab 8 J.

**SONSTIGES**

11:00 **TREFF EINGANG KURPARK**  
Literarischer Spaziergang

12:00 **SCHLACHTHOF**  
„Adventstausch statt Kaufrausch“

13:00 **SCHLACHTHOF**  
Flohmarkt „Weiberkram“

14:00 **WALKMÜHLE**  
„Die Kunst zu Schenken“

15:00 **SCHLOSS FREUDENBERG**  
Eine Reise durch das Erfahrungsfeld

**2 ))) Montag**

**KONZERT**

19:00 **FOYER STAATSTHEATER**  
Lieder-Soirée

19:30 **SCHLACHTHOF**  
„Thornhill“

**BÜHNE**

20:00 **KAMMERSPIELE WIESBADEN**  
„Gretchen 89 ff.“

**KUNST**

16:00 **IHK WIESBADEN**  
Vernissage „Pressefoto Hessen 2024“

**FAMILIE**

10:00 **WARTBURG**  
„Das NEINhorn“ - nach M.-U. Kling, ab 4 J.

**SONSTIGES**

19:00 **ZENTRUM MENSCH**  
„Bioenergetik“

**BINGER WEIHNACHTS MARKT**

Genuss trifft Programm – inspiriert von Hildegard von Bingen

**25.11. – 30.12.**

Täglich 12 – 20 Uhr

Infos & Programm unter **binger-weihnachtsmarkt.de**

20:00 **TALHAUS THEATER**  
thalhaus Jazz Session - „Nikolaus Special“

20:00 **SCHLACHTHOF**  
„Skampida“

**BÜHNE**

19:30 **STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Fantasio“ - J. Offenbach

**LITERATUR**

19:30 **VILLA CLEMENTINE**  
M. Sanyal - „Antichristie“

**SONSTIGES**

15:00 **ELSÄSSER PLATZ**  
Öffentliche Sprechstunde

19:00 **LANDESBIBLIOTHEK**  
DesignDialog „Echt jetzt?“

19:00 **ZENTRUM MENSCH**  
„Fitness-Circle“

**5 ))) Donnerstag**

**KONZERT**

19:00 **KULTURFORUM**  
Klavierabend

19:45 **SCHLACHTHOF**  
„Zebrahead + Itchy“ / Tim Vantol

**BÜHNE**

19:30 **THEATER IM PARISER HOF**  
Ulrike Neradt - Weihnachtsprogramm

19:30 **KUENSTLERHAUS43**  
„Nikolaus-Impro-Show“

20:00 **TALHAUS THEATER**  
thalhaus Late-Night

**SONSTIGES**

09:00 **HAUPTSTAATSARCHIV WIESBADEN**  
Workshop „Auf Spurensuche im Archiv“

18:00 **SCHLOSS FREUDENBERG**  
Nachtmahl

18:30 **SCHLOSS FREUDENBERG**  
Spieleabend im Schloss

19:00 **FOYER STAATSTHEATER**  
Talk: Auf ein Glas Manzanilla

19:00 **JÜDISCHE GEMEINDE WIESBADEN**  
Vortrag „Und vor allem Köpfe“, jüdische Köpfe“

20:00 **BADHAUS.BAR**  
X-mas-Karaoke

**6 ))) Freitag**

**FETE**

21:00 **LENZ**  
Electronic Friday

23:00 **SCHLACHTHOF**  
Die Weihnachtsengel

**KONZERT**

16:30 **RATHAUS**  
Wiesbadener Kirchenblech

19:00 **WALHALLA IM EXIL**  
Immer Freitags

19:00 **KULTURFORUM, STUDIO**  
Vokaltreff

19:00 **SCHEUER**  
„Henrik Freischlader“

**BÜHNE**

19:30 **STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Herzfladen“ nach T. Hetteche

19:30 **WPAC**  
„Making God Laugh“

20:00 **KAMMERSPIELE WIESBADEN**  
„Die Tür nebenan“

20:00 **GALLI THEATER WIESBADEN**  
„Wart“ auf mich!“

20:00 **VELVETS THEATER**  
„Heiße Zeiten - Die Wechseljahresrevue“

20:00 **AKZENT THEATER**  
„Wer einmal stirbt, den braucht man nicht“

20:00 **TALHAUS THEATER**  
Damenbesuch „Ungefiltert“

**KUNST**

15:00 **JUSTIZZENTRUM WIESBADEN**  
Ausstellungseröffnung „Unterwegs in Wiesbaden“

**LITERATUR**

19:30 **VILLA CLEMENTINE**  
T. Dahmen - „Columbusstraße“

18:00 **BADHAUS.BAR**  
Heiße Cocktails auf der Terrasse

19:00 **ZENTRUM MENSCH**  
„Konfliktlösungen Familienunternehmen“

**FAKT ODER FAKE?!**

Design/Dialog vom Umgang mit der Wirklichkeit

**MI. 4.12. 19 UHR**

19:30 **LOFTWERK**  
XMAS Gin Lounge

**7 ))) Samstag**

**FETE**

16:00 **KULTUR-DSCHUNDEL**  
„Dschungel Bells“

21:00 **LENZ**  
Genuine Saturdays

22:00 **KREA**  
„Surrealismus: Farbrausch“

22:00 **BADHAUS.1520**  
Applerwerk Studentenparty

22:30 **SCHEUER**  
„Scheuerrock mit DJ Björn“

23:00 **SCHLACHTHOF**  
„Let's Go Queer!“

**KONZERT**

15:00 **FOYER STAATSTHEATER**  
Weihnachtskammerkonzert „Swinging Christmas“

19:00 **SCHEUER**  
„Holefull of Love“

19:30 **MARKTKIRCHE**  
„Festliche Weihnachten“

20:30 **WALHALLA IM EXIL**  
„Youloosie“

**BÜHNE**

19:30 **STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Tanz „Broken Bob“

19:30 **STUDIO**  
„Haben Sie 5 Minuten Zeit?“

19:30 **STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Flashdance“

19:30 **WPAC**  
„Making God Laugh“

19:30 **BRENTANOSCHUENE**  
C. Freudig - „Wein, Weib und Weihnachten“

19:30 **THEATER IM PARISER HOF**  
Die Weihnachtsengel

19:30 **EMMA + CO**  
Monologstück „Outsider“

19:30 **EMMA + CO**  
„Outsider“

19:30 **KUENSTLERHAUS43**  
„In-Between - Dazwischen“

20:00 **KAMMERSPIELE WIESBADEN**  
„Die Tür nebenan“

20:00 **GALLI THEATER WIESBADEN**  
„Wart“ auf mich!“

**2.12. -10.1.**



Die IHK Wiesbaden zeigt die Ausstellung „Pressefoto Hessen 2024“ des DJV Hessen. Die offizielle Eröffnung ist am 2. Dezember im Erbprinzenpalais. Das Siegerfoto, Pressefoto des Jahres, ist Samira Schulz gelungen, die auch regelmäßig für sensor fotografiert. Auf ihrem preisgekrönten Foto, entstanden für eine FAZ-Reportage, balanciert eine Schornsteinfegerin über den Dächern. Insgesamt werden mehr als vierzig ausgezeichnete Werke zu sehen sein.

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR. 1 65189 WIESBADEN

**30 JAHRE SCHLACHTHOF**

01.12. SO **GREENPEACE ADVENTSTAUSCH STATT KAUFRAUSCH**

03.12. DI **URBANNINO / FLORA**

10.12. DI **MOOP MAMA X ALICE**

12.12. DO **HALLER**

13.12. FR **LICHTERKINDER LIVE** (KINDERKONZERT)

14.12. SA **THE NEW ROSES / MOON SHOT & THE HOT DAMN!**

14.12. SA **ABSINTO ORKESTRA & LA BOLSCEVITA**

18.12. MI **PORRIDGE RADIO / TAPIRI! (SOLO)**

20.12. FR **WTWWA - GRAND SLAM**

24.12. DI **GUILTY PLEASURES X-MAS SPECIAL**

25.12. DO **80-90-00 - X-MAS EDITION**

28.12. SA **BITTER END**

31.12. DI **SILVESTER IM SCHLACHTHOF**

16.01. DO **STEINTOR HERRENCHOR**

17.01. FR **STREICHELORCHESTER / RIOT PLEASE!!! / DAYOUT**

18.01. SA **LOW 500 / FOOKS NIHIL / KENNETH MINOR**

19.01. SO **GRINGO MAYER UND DIE KEGELBAND**

21.01. DI **ROSMARIN**

23.01. DO **EFTERKLANG**

24.01. FR **JOHNOSSI**

30.01. DO **DAS LUMPENPACK (ZUSATZKONZERT)**

18.02. DI **LUIISA NEUBAUER**

22.02. SA **LEONIDEN**

08.03. SA **THE BABOON SHOW / BAD COP BAD COP**

15.03. SA **TURBOSTAAT**

16.03. SO **SEILER UND SPEER**

20.03. DO **11 FREUNDE LIVE**

27.03. DO **RAUM27**

29.03. SA **TOCOTRONIC**

07.04. MO **IVO MARTIN**

13.04. SO **BLUMENGARTEN**

14.04. MO **ACHT EIMER HÜHNERHERZEN**

26.10. SO **DEINE FREUNDE** (KINDERKONZERT)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter **schlachthof-wiesbaden.de**

**LIVE** KULTURCLUB SCHON SCHÖN

**PROGRAMMVORSCHAU 2024**

**KONZERTE**

DI, 03.12. **FLUPPE** INDIE, POST-PUNK

MI, 04.12. **THE VIRGINMARYS** \* KILLED BY DEATH  
UK GRUNGE, ALTERNATIVE-ROCK

DO, 05.12. **THE TOTEN CRACKHUREN IM KOFFERRAUM** \* LIJER / INDIE-POP, PUNK

FR, 06.12. **COMA** SYNTHIE-POP, INDIE

SA, 07.12. **SASCHA LANGE** LESUNG  
„DIE DEPECHE MODE TRILOGIE“

MO, 09.12. **JULIANNA TOWNSEND** RNB, POP

DI, 10.12. **FLORENCE BESCH + NEUMATIC PARLO** INDIE-ROCK

MI, 11.12. **PAUL WEBER** INDIE-POP

DO, 12.12. **JESPER MUNK** INDIE-ROCK

FR, 13.12. **GÖTZ WIDMANN** LIEDERMACHER

SA, 14.12. **MDOU MOCTAR** TUAREG-BLUES

DI, 17.12. **BACHRATTEN** INDIE, GARAGE-ROCK

MI, 18.12. **SUN'S SONS** \* URBAN SOCKS / INDIE-POP

FR, 20.12. **RETROGOTT & HULK HODN** HIP-HOP, RAP

DI, 07.01. **NOBIS X MDW** NDW, DARK WAVE, INDIE

FR, 10.01. **55BARS** 4 HIP-HOP ACTS AN EINEM ABEND

SA, 11.01. **DENIZ & OVE** \* POLLY RAKETE  
KINDER- UND FAMILIENKONZERT

DI, 14.01. **GARDENS** INDIE-FOLK, GARAGE

DI, 21.01. **BLUSH ALWAYS** INDIE-ROCK

DO, 23.01. **ANDY STRAUSS** COMEDY, SHOW

DI, 28.01. **STRAHLEMANN** INDIE-ROCK

MI, 29.01. **ANDREYA CASABLANCA** GARAGE-ROCK

DO, 30.01. **LUCA VASTA** GARAGE-ROCK

SA, 01.02. **LUCA NOEL** POP

unser gesamtes programm findet ihr auf: **www.schon-schoen.de**  
jeden 1. und 3. montag: ganz schön jazz ●● mo & di: eintritt auf spendenbasis

**ab 5.12.**



Das immersive Kunsterlebnis „KLIMTS KUSS – Spiel mit dem Feuer“ zeigt in der Alten Lokhalle Mainz eine berührende Multimedia-Show über das Leben und Werk des Jugendstilpioniers Gustav Klimt (1862–1918). Neben seinen Frauenporträts, weiblichen Allegorien und Landschaftsmalereien erlangte der Wiener Maler vor allem mit seinem Gemälde „Der Kuss“ Weltruhm. KLIMTS KUSS erzählt den Lebensweg des Künstlergenies – ein Spiel mit dem Feuer – als immersive Show. Gemeinsam mit ArtNight, der führenden Plattform für kreative „Create-It-Yourself“-Erlbnisse, bieten die Veranstalter bis März 2025 spezielle ArtNight-Events an.

**6.**



Im dritten Film seiner preisgekrönten Reihe „Buschka entdeckt Deutschland“ ist der Wiesbadener Reporter und Moderator Jörg Buschka unter dem Titel „Zeig mir Demokratie“ unterwegs auf den Spuren der frühen Demokratiebewegung in Rheinland-Pfalz. Zusammen mit dem Sänger Guido Horn entdeckt er in Trier Orte, die Karl Marx geprägt haben, und stößt durch Koblenz mit Comedian Holger Müller, der in seine bekannteste Rolle „Ausbilder Schmidt“ schlüpft und zum unbesiegbaren Preußischen Soldaten der Jahre 1848/49 wird, der jeden Revolutionsversuch gnadenlos im Keim erstickt. Im Caligari stellt Buschka seinen Film persönlich vor.

Termine an **termine@sensor-wiesbaden.de**

**THEATER KAMMERSPIELE WIESBADEN**

**01.12 EINE WUNDERBARE TRENNUNG**  
SO | 20 h  
von Gérald Aubert

**02.12 GRETCHEN 89 FF.**  
MO | 20 h  
Komödie von Lutz Hübner

**03.12 GRETCHEN 89 FF.**  
DI | 20 h  
Komödie v. Fabrice Roger-Lacan

**06.12 DIE TÜR NEBENAN**  
FR | 20 h  
Komödie v. Fabrice Roger-Lacan

**07.12 DIE TÜR NEBENAN**  
SA | 20 h  
Komödie v. Fabrice Roger-Lacan

**08.12 DIE TÜR NEBENAN**  
SO | 20 h  
Komödie v. Fabrice Roger-Lacan

**13.12 DIE TÜR NEBENAN**  
FR | 20 h  
Komödie v. Fabrice Roger-Lacan

**14.12 DIE TÜR NEBENAN**  
SA | 20 h  
Komödie v. Fabrice Roger-Lacan

**15.12 DIE TÜR NEBENAN**  
SO | 20 h  
Komödie v. Fabrice Roger-Lacan

**20.12 MEINE TOLLE SCHEIDUNG**  
FR | 20 h  
Komödie v. Geraldine Aron

**21.12 MEINE TOLLE SCHEIDUNG**  
SA | 20 h  
Komödie v. Geraldine Aron

**22.12 MEINE TOLLE SCHEIDUNG**  
SO | 20 h  
Komödie v. Geraldine Aron

**27.12 GLÜCK**  
FR | 20 h  
von Eric Assous

**28.12 GLÜCK**  
SA | 20 h  
von Eric Assous

**29.12 GLÜCK**  
SO | 20 h  
von Eric Assous

**31.12 \* SPECIAL \* GRETCHEN 89 FF.**  
DI | 18 h  
Komödie von Lutz Hübner

**31.12 \* SPECIAL \* GRETCHEN 89 FF.**  
DI | 21 h  
Komödie von Lutz Hübner

**Tickets: kammerspiele-wiesbaden.de**

**MOZART GESELLSCHAFT WIESBADEN e.V.**

**KARTEN UND GUTSCHEINE ALS WEIHNACHTS-GESCHENK?**

**ORCHESTERKONZERT 3<sup>\*1</sup>**  
Sonntag, 19.1.25, 17 Uhr  
Bayerisches Kammerorchester  
Špáková (Fagott)  
Mozart, Fagottkonzert | Elgar, Serenade | Haydn, Sinfonie Nr. 49

**KAMMERKONZERT 3<sup>\*2</sup>**  
Sonntag, 26.1.25, 11 Uhr  
Jens Barneck (Klavier)  
Jeanette Pitkevica (Violine)  
Werke von Bologne, Mozart und Stamitz

**KAMMERKONZERT 4<sup>\*2</sup>**  
Sonntag, 9.2.25, 11 Uhr  
Jessica Jiang (Querflöte)  
Khyra Antczak (Klavier)  
Werke von Bach, Mozart u. Reinecke

**ORCHESTERKONZERT 4<sup>\*1</sup>**  
Sonntag, 9.3.25, 17 Uhr  
Junge Streicherakademie Mainz und Solisten  
Werke von Vivaldi, Bach und Mozart

<sup>\*1</sup> Herzog-Friedrich-August-Saal, Friedrichstr. 22  
<sup>\*2</sup> Landesmuseum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2-4

**WWW.MOZARTWIESBADEN.COM**

**Karten:** Tourist-Information, Marktplatz 1, Wiesbaden  
Karten im Internet: www.ztix.de | Ticket-Hotline 06151 629461-0  
Veranstalter: Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e. V. | Friedrichstraße 7 | 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 305022 | karten@mozartwiesbaden.com  
Orchesterkonzerte: 30 € – 59 € | Kammerkonzerte: 24 €

**PROGRAMM 12 | 2024**

**Murnau FILM THEATER**  
Filmkunst in Wiesbaden

**Kinotermine (Auswahl):**

**Sa 7.12. 17.15 Uhr** sensor-Film des Monats  
**RIEFENSTAHL** Regie: Andres Veiel, DE 2024, DF

**So 8.12. 19.00 Uhr** Historisches – neu belichtet  
**DIE WITWE CICUQUOT** (Widow Clicquot)  
Regie: Thomas Napper, US 2024, DF

**Fr 13.12. 20.15 Uhr** Filmschaffende zu Gast  
**JENSEITS VON SCHULD** Regie: Katharina Köster, Katrin Nemeč, DE 2024, DF  
Gespräch mit Regisseurin Katharina Köster, Eintritt: 11€/10€ ermäßigt

**Sa 14.12. 20.15 Uhr** Musik – Sprache der Welt  
**ELEMENT OF CRIME IN WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN**  
Regie: Charly Hübner, DE 2024, DF

**So 15.12. 20.15 Uhr** Literaturverfilmungen  
**MARIANENGRABEN** Regie: Eileen Byrne, LU/AT/IT 2024, DF

**Mi 18.12. 19.00 Uhr** Stummfilmerbe – neu aufgelegt / 100 Jahre  
**DER LETZTE MANN** Regie: Friedrich Wilhelm Murnau, DE 1924, DF  
Mit Live-Musik von Uwe Oberg am E-Piano, Einführung:  
Medienwissenschaftler Sebastian Schnurr, Eintritt: 12€/11€ ermäßigt

**Fr 20.12. 20.15 Uhr** Literaturverfilmungen  
**KONKLAVE** (Conclave) Regie: Edward Berger, US/GB 2024, OmU

**Sa 21.12. 20.15 Uhr** Kennzeichen D  
**VENA** Regie: Chiara Fleischhacker, DE 2024, DF

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater  
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden  
Eintritt: 9€/8€ ermäßigt, Aufpreis bei Überlänge und Sonderveranstaltungen  
Vorverkauf, Informationen und Newsletter-Anmeldung unter  
www.murnau-stiftung.de/filmtheater  
Reservierung: Tel.: 0611-97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de  
ÖPNV: Hbf Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min), Bushaltestelle „Welfenstraße“  
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden

**THEATER KAMMERSPIELE WIESBADEN**

**10.01 DAS LETZTE MAL**  
FR | 20 h  
von Emmanuel Robert-Espalleu

**11.01 DAS LETZTE MAL**  
SA | 20 h  
von Emmanuel Robert-Espalleu

**12.01 DAS LETZTE MAL**  
SO | 20 h  
von Emmanuel Robert-Espalleu

**17.01 EINE WUNDERBARE TRENNUNG**  
FR | 20 h  
von Gérald Aubert

**18.01 EINE WUNDERBARE TRENNUNG**  
SA | 20 h  
von Gérald Aubert

**19.01 EINE WUNDERBARE TRENNUNG**  
SO | 20 h  
von Gérald Aubert

**24.01 EINE WUNDERBARE TRENNUNG**  
FR | 20 h  
von Gérald Aubert

**25.01 EINE WUNDERBARE TRENNUNG**  
SA | 20 h  
von Gérald Aubert

**26.01 EINE WUNDERBARE TRENNUNG**  
SO | 20 h  
von Gérald Aubert

**31.01 GRETCHEN 89 FF.**  
FR | 20 h  
Komödie von Lutz Hübner

**Tickets: kammerspiele-wiesbaden.de**

**20:00 AKZENT THEATER**  
„Wer einmal stirbt, den braucht man nicht“

**20:00 TALHAUS THEATER**  
Wiesbadener Comedy Club

**FAMILIE**

**18:00 VELVETS THEATER**  
„Die Zauberröhre“, ab 8 J.

**SONSTIGES**

**11:00 EMMA + CO**  
Tanz- und Bewegungsworkshop

**12:00 CAFÉ KLATSCH**  
Flohmarkt

**13:30 ZENTRUM MENSCH**  
„Fortbildung PEKIP-Gruppenleiterin“

**14:00 YOGASTERN**  
„Dankbarkeit für 2024“

**15:00 WEISSENBURGSTR. 1**  
Mini-Weihnachtsmarkt

**15:00 CHAUSSEEHAUS**  
Waldweihnacht

**16:00 ZENTRUM MENSCH**  
Workshop „Fogo Sagrado – Healing Circle“

**18:00 BADHAUS.BAR**  
Heiße Cocktails auf der Terrasse

**8 ))) Sonntag**

**FETE**

**22:00 WALHALLA IM EXIL**  
Astronomische Afterparty

**KONZERT**

**18:00 SCHLOSS FREUDENBERG**  
Klangkonzert

**18:00 THALHAUS THEATER**  
J.-C. Séférian „Invitation au voyage“

**19:00 KUENSTLERHAUS43**  
„Emotional Release“ - Klavierkonzert für Wiesbadener Ballerina

**20:15 WALHALLA IM EXIL**  
„Ordnungsamt et la Politesse“

**BÜHNE**

**15:00 WPAC**  
„Making God Laugh“

**16:00 WALHALLA IM EXIL**  
Zeitkapseln

**18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Mord auf Schloss Haversham“

**18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Hänsel und Gretel“ - E. Humperdinck

**19:30 THEATER IM PARISER HOF**  
Jo van Nelsen

**20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN**  
„Die Tür nebenan“

**20:00 VELVETS THEATER**  
„Hans-Joachim Heist“

**KUNST**

**15:00 WALHALLA IM EXIL**  
Mal-Workshop „Astronomisches Spektakel“

**LITERATUR**

**15:00 SCHLACHTHOF**  
P. Klemp - „Lass Uns Mit Den Toten Tanzen“

**17:00 SCHEUER**  
Musik-Lesung-Illumination „Licht + Klänge“

**SONSTIGES**

**12:00 CHAUSSEEHAUS**  
Waldweihnacht

**14:00 WALKMÜHLE**  
„Die Kunst zu Schenken“

**15:00 YOGASTERN**  
„Breathwork: Free your heart“

**15:00 SCHLOSS FREUDENBERG**  
Eine Reise durch das Erfahrungsfeld

**16:00 ZENTRUM MENSCH**  
Sessions „Fogo Sagrado – Healing Circle“

**17:30 KURHAUS**  
„Wiesbaden on Ice“

**19:00 DER DORFLADEN**  
Feinschmecker-Abend: Gänse-Essen

**19:30 SCHLACHTHOF**  
„Judenhass Underground“

**9 ))) Montag**

**KONZERT**

**19:00 KULTURFORUM**  
Klavierabend

**20:00 SCHLACHTHOF**  
„Turbobier“

**FAMILIE**

**10:00 KUENSTLERHAUS43**  
Weihnachtsmärchen „König Frosch“, ab 5 J.

**SONSTIGES**

**17:00 KULTURFORUM**  
Schnupperwoche: Streich- und Zupfinstrumente

**19:00 ZENTRUM MENSCH**  
„Bioenergetik“

**10 ))) Dienstag**

**KONZERT**

**19:00 KULTURFORUM**  
Lehre im Rampenlicht

**20:00 SCHLACHTHOF**  
„Moop Mama X Alice“

**BÜHNE**

**20:00 LANDESMUSEUM**  
„Alte Meister“ - T. Bernhard

**SONSTIGES**

**10:00 ZENTRUM MENSCH**  
„Mit Spaß sicher Smartphone bedienen“

**19:00 BÜRGERHAUS WI-SONNENBERG**  
Vortrag „Wie die Pharmaindustrie unser Gesundheitssystem ruiniert“

**19:00 SCHWALBE 6**  
Vortrag „Kobalt“

**11 ))) Mittwoch**

**KONZERT**

**20:00 KURHAUS WIESBADEN**  
Candlelight-Konzert Klass. Philharmonie

**20:00 TALHAUS THEATER**  
Pe Werner „Ne Prise Zimt“

**BÜHNE**

**19:30 STUDIO**  
„Haben Sie 5 Minuten Zeit?“

**FAMILIE**

**18:00 WARTBURG**  
„Die Erde still gekußt“, ab 14 J.

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Twelfth Night“, ab 12 J.

**SONSTIGES**

**18:00 KREA**  
Flinta\* DJ Workshop

**19:00 ZENTRUM MENSCH**  
„Die stille Sprache des Trauma“

**19:30 EMMA + CO**  
Impro-Workshop – Weihnachtsspecial

**12 ))) Donnerstag**

**KONZERT**

**19:00 KULTURFORUM**  
Klavierabend

**20:00 KREA**  
„Powder for Pigeons“

**20:00 TALHAUS THEATER**  
Johnny and The Jonettes

**20:00 SCHLACHTHOF**  
„Haller“

**BÜHNE**

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Herzfäden“ nach T. Hetteche

**19:30 WPAC**  
„Making God Laugh“

**20:00 GALLI THEATER WIESBADEN**  
„Die MamaMänner“

**LITERATUR**

**19:30 VILLA CLEMENTINE**  
U. Lenze - „Das Wohlbefinden“

**SONSTIGES**

**09:00 SYNAGOGE**  
Vorstellung der jüdischen Gemeinde

**12:00 ZENTRUM MENSCH**  
Tag der offenen Tür

**17:00 KULTURFORUM, STUDIO**  
Schnupperwoche: Gesang

**18:00 SCHLOSS FREUDENBERG**  
Nachtstuhl

**19:00 MUSEUM WIESBADEN**  
„Künstliche Intelligenz“

**19:00 RATHAUS WIESBADEN**  
Vernissage Ausstellung Kunsthandwerk

**19:30 LOFTWERK**  
Kitchentalk

**19:30 KUENSTLERHAUS43**  
„Karl der Spätesereiter“

**20:00 BADHAUS.BAR**  
X-mas-Karaoke

**13 ))) Freitag**

**FETE**

**21:00 LENZ**  
Electronic Friday

**22:00 BADHAUS.1520**  
„Friyayyy!“

**KUNST HANDWERK 2024**  
Verkaufsausstellung  
13.12.–15.12.  
11:00 bis 19:00 Uhr  
Rathausfoyer Wiesbaden

**KONZERT**

**18:30 SCHLACHTHOF**  
„Kreator“ / „Anthrax“

**19:00 SCHEUER**  
„Elton + The Joels“

**19:30 KREA**  
„Leyka / Dark Days / On Every Page“

**19:30 SCHLACHTHOF**  
„Hinterlandgang“

**20:00 TALHAUS THEATER**  
Johnny and The Jonettes

**BÜHNE**

**19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Hänsel und Gretel“ - E. Humperdinck

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Mord auf Schloss Haversham“

**19:30 WPAC**  
„Making God Laugh“

**19:30 KUENSTLERHAUS43**  
„Hotelgeflüster im Palast“

**20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN**  
F. Roger-Lacan - „Die Tür nebenan“

**20:00 GALLI THEATER WIESBADEN**  
„Die MamaMänner“

**20:00 VELVETS THEATER**  
„Heiße Zeiten – Die Wechseljahresrevue“

**20:00 AKZENT THEATER**  
„Wer einmal stirbt, den braucht man nicht“

**FAMILIE**

**15:00 SCHLACHTHOF**  
„LichterKinder“ - Live

**SONSTIGES**

**15:30 FOYER STAATSTHEATER**  
„Auf eine Tasse Kakao mit der Kausperhexe“

**15:30 HAUPTSTAATSARCHIV WIESBADEN**  
Führung durch „Zwischen Nonkonformität und Widerstand“

**18:00 BADHAUS.BAR**  
Heiße Cocktails auf der Terrasse

**14 ))) Samstag**

**FETE**

**21:00 LENZ**  
Genuine Saturdays

**22:00 KREA**  
Dub-a-Rama

**22:00 SCHLACHTHOF**  
„La Bolschevita“

**KONZERT**

**15:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
Kammerkonzert „Swing Christmas“

**15:00 MUSEUM WIESBADEN**  
„Flautando Köln“

**19:00 SCHEUER**  
„La Serena“

**19:00 SCHLACHTHOF**  
„The New Roses“

**20:00 TALHAUS THEATER**  
Johnny and The Jonettes

**21:00 SCHLACHTHOF**  
„Absinto Orkestra“

**BÜHNE**

**19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Carmen“ - G. Bizet

**ab 2.**

Die Ausstellung „Unterwegs in Wiesbaden – 101 Bilder unserer Stadt“ des Fotokreises „blende 48“ wird um 15 Uhr im Justizzentrum Mainzer Straße 124 eröffnet. Präsentiert werden bis zum 28. Februar Fotografien, die Wiesbaden aus einer individuellen Perspektive der Fotograf:innen zeigen, abseits der üblichen fotografischen Pfade.

**7.12. + 17./18.1.**

Theodore Kaczynski galt als mathematisch hochbegabtes Wunderkind. Im Jahre 1969 beendete er jedoch seine bis dahin erfolgreiche akademische Karriere, um als Aussteiger in den Wäldern ein einfaches Leben zu verfolgen. 1978 begann er, Anschläge auf Personen zu verüben, die in Verbindung mit damals neuer Technik standen. Kaczynski bezeichnete die Attentate als „extrem, aber notwendig“. In dem Monologstück „Outsider“, als Erstaufführung des Theater 3D mit Moritz Buch in der Theaterwerkstatt Emma & Co, spricht Theodore Kaczynski, auch bekannt als Unabomber, und bereitet sich vor, für seinen letzten Auftritt vor der Jury seines Gerichtsverfahrens. Jeweils um 19.30 Uhr.

**8.**

„Emotional Release“ im Theater kuenstlerhaus43 im Palast im Gedenken an eine Wiesbadener Ballerina, Johanna Schuh, geb. Bach [1924-2024]. Anlässlich ihres 100. Geburtstags setzt sich ihr Sohn Ian Schuh ans Klavier und schenkt seiner verstorbenen Mutter eigene Kompositionen, mit denen er ihre Eleganz zum Leben erweckt. Sein Gedenkkonzert wird zum Geschenkkonzert – eine Hommage auf schwarzweißen Tasten, so wie ein Leben stolpert, sich neu erfindet und tanzt gleich Johanna Schuh.

**8.**

DADA, FLUXUS, FUN-GOTH, D.I.Y.PUNK Der wohl wahrhafteste Da Da Punk der Region ist für ein einziges Konzert im EXIL zurück auf der Bühne: „Ordnungsamt – Et La Politesse“ mit Inox Kapell & Pater Rene Phon Döll – Krach, deutsche Texte, die Revolution des Inneren, Spiel, Performance, der Mensch und die Menschlichkeit im Koffer. Unvorhergesehenes und spontanes Ad Hoc. Welcome zum absurdesten Weihnachts-Act in Rhein Main!



Schwarzenbergerstraße 3 65189 Wiesbaden www.velvets-theater.de

DER KLEINE PRINZ \* SO 15.12. 18 Uhr \* DO 26.12. 18 Uhr



Nach Antoine de Saint-Exupéry
Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar! – Das Zusammenspiel von Mensch, Puppe und Illusion bringt den besonderen poetischen Charme des berühmten Märchens auf die Bühne. Seit über 40 Jahren unser Kultstück!

DIE ZAUBERFLÖTE \* SA 07.12. 18 Uhr \* FR 27.12. 18 Uhr

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Die Handlung dieser Oper ist wie gemacht für das Schwarze Theater! Das Zusammenspiel von Akteuren mit Masken, Puppen und Pantomime wirkt wie eine natürliche Einheit und hebt die märchenhafte Welt von Mozarts berühmtester Oper spielerisch hervor.



PINOCCHIO \* SO 29.12. 16 Uhr



Nach Carlo Collodi
Alles beginnt mit einem Stück Pflanzholz, das sich der Puppenspieler Gepetto aus dem Wald holt. Kaum hat er daraus seine Holzpuppe fertiggestellt, wird sie lebendig und hat so gleich ihren eigenen Kopf.

VORSCHAU GASTSPIEL

BONJOUR KATHRIN \* SO 26.01.2025 18 Uhr

Musikalisch-humorvolle Hommage an Caterina Valente



Ein temporeicher Retro-Trip durch Caterina Valentens unvergessene Ohrwürmer und Welthits, gewürzt mit einer gehörigen Portion Varieté und Comedy.

VORSCHAU GASTSPIEL

MONSIEUR MOMO „MAGIC“ \* SO 02.02.2025 18 Uhr

Clown, Poet & Magier



Monsieur Momo bringt einen Hauch früherer Stummfilm-Zeiten zurück auf die Bühne. Mimik und Gestik erinnern an die ganz großen Clowns von einst. Ein poetischer Angriff auf die Lachmuskeln.

THEATER IM DEZEMBER

- JEWEILS UM 20 UHR -



„Wart‘ auf mich!“ Fr 06. & Sa 07. Dez



„Ehejubiläum“ Fr 20. & Sa 21. Dez

THEATER ZWISCHEN DEN JAHREN

„Ehejubiläum“ Mi 25. Dez

„Im Zwischenreich“ Do 26. Dez

„Mann, stress mich nicht!“ Fr 27. Dez

„Die Männerschule“ Sa 28. Dez

„Helden“ So 29. Dez

„Schmetterling“ Mo 30. Dez

Galli Theater Wiesbaden contact and social media information

artist

Sa 07.12. | 20:00 Uhr Kimmig Studer Zimmerlin feat. John Butcher Improvisierte Musik

Fr 13.12. | 20:00 Uhr Perplexities on Mars Beyond Jazz

Sa 14.12. | 20:00 Uhr Raissa Mehner Deviation Beyond Jazz

Sa 18.01. | 20:00 Uhr Zausach Improvisierte Musik

Sa 25.01. | 20:00 Uhr Silvia Sauer & Wolfgang Schliemann Improvisierte Musik | Performance

walkmühle artist-wiesbaden.de

KREA calendar table with dates and event titles

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Spiel der Illusionen“ - P. Cornelle
19:30 WARTBURG Für Garderobe keine Haftung
19:30 WPAC „Making God Laugh“
19:30 K-LAB Monologstück „Outsider“
19:30 KUNSTLERHAUS43 „Hotelgeflüster im Palast“
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN F. Roger-Lacan - „Die Tür nebenan“
20:00 GALLI THEATER WIESBADEN „Die Sinflut“
20:00 AKZENT THEATER „Wer einmal stirbt, den braucht man nicht“

15 ))) Sonntag
18:00 HERZ JESU SONNENBERG Wiesbadener Kirchenblech

15:00 TALHAUS THEATER Alice's Kaffeekränzchen
18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Unser Erbe“ - H. Schmidt + Team
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS Tanz „Broken Bob“
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Die Tür nebenan“

16:00 KUNSTLERHAUS43 Weihnachtsmärchen „König Frosch“, ab 5 J.
18:00 VELVETS THEATER „Der kleine Prinz“, ab 8 J.

11:30 LOFTWERK Literarischer Suppen Sonntag
12:00 CHAUSSEEHAUS Waldweihnacht
14:00 WALKMÜHLE Weihnachtsausstellung „Die Kunst zu Schenken“
15:00 SCHLOSS FREUDENBERG Eine Reise durch das Erfahrungsfeld

17 ))) Dienstag
19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Christmas songs around the globe“
20:00 TALHAUS THEATER „Ladies Nyght“

18 ))) Mittwoch
19:30 KURHAUS 3. Sinfoniekonzert
20:00 TALHAUS THEATER „Ladies Nyght“
20:00 SCHLACHTHOF „Doro“
20:00 SCHLACHTHOF „Porridge Radio“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Tanz „Broken Bob“
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Herzfäden“ nach T. Hettche
19:30 EMMA + CO „Als Maria eine Feministin wurde“
20:00 LANDESMUSEUM „Alte Meister“ - T. Bernhard
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Meine tolle Scheidung“
20:00 GALLI THEATER WIESBADEN „Ehejubiläum“
20:00 VELVETS THEATER „Heiße Zeiten – Die Wechseljahresrevue“
20:00 AKZENT THEATER „Kleine Eheverbrechen“
20:00 SCHLACHTHOF Grand Slam „Where The Wild Words Are“

20 ))) Freitag
21:00 LENZ El somido del sol
22:00 KREA Der Gebrochene Freitag
22:00 BADHAUS.1520 „Fuck yeah! It's friday!“

19:00 SCHEUER „Bebbe Peder“ Comedy
20:00 TALHAUS THEATER „Ladies Nyght“
20:00 SCHLACHTHOF „Stage Bortles + Rawside“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Tanz „Broken Bob“
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Herzfäden“ nach T. Hettche
19:30 EMMA + CO „Als Maria eine Feministin wurde“
20:00 LANDESMUSEUM „Alte Meister“ - T. Bernhard
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Meine tolle Scheidung“
20:00 GALLI THEATER WIESBADEN „Ehejubiläum“
20:00 VELVETS THEATER „Heiße Zeiten – Die Wechseljahresrevue“
20:00 AKZENT THEATER „Kleine Eheverbrechen“
20:00 SCHLACHTHOF Grand Slam „Where The Wild Words Are“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Tanz „Broken Bob“

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Unser Erbe“ - H. Schmidt + Team
19:30 KUNSTLERHAUS43 „Poetry Slam 43“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Carmen“ - G. Bizet
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Double Serpent“ - S. Max
19:30 KUNSTLERHAUS43 Drag Show „Gina + Glinda“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Carmen“ - G. Bizet
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Double Serpent“ - S. Max
19:30 KUNSTLERHAUS43 Drag Show „Gina + Glinda“

Klangstrom Klassik neu hören
FR. 13.12. | 19h Villa Sachsen Bingen
Claire Huangci Adventlicher Klavierabend
klangstrom.de
Bingen Tourismus & Kongress GmbH Rheinkai 21 | 55411 Bingen

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Unser Erbe“ - H. Schmidt + Team
19:30 KUNSTLERHAUS43 „Poetry Slam 43“

19:30 ZENTRUM MENSCH „Theta Healing zum Jahresabschluss“

19:00 KULTURFORUM Weihnachtskonzert
20:00 TALHAUS THEATER „Ladies Nyght“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Carmen“ - G. Bizet
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Double Serpent“ - S. Max
19:30 KUNSTLERHAUS43 Drag Show „Gina + Glinda“

19:00 ZENTRUM MENSCH Vortrag „Einführung in die Biografiearbeit“
20:00 BADHAUS.1520 X-mas-Karaoke

21:00 LENZ El somido del sol
22:00 KREA Der Gebrochene Freitag
22:00 BADHAUS.1520 „Fuck yeah! It's friday!“

19:00 SCHEUER „Bebbe Peder“ Comedy
20:00 TALHAUS THEATER „Ladies Nyght“
20:00 SCHLACHTHOF „Stage Bortles + Rawside“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Tanz „Broken Bob“
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Herzfäden“ nach T. Hettche
19:30 EMMA + CO „Als Maria eine Feministin wurde“
20:00 LANDESMUSEUM „Alte Meister“ - T. Bernhard
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Meine tolle Scheidung“
20:00 GALLI THEATER WIESBADEN „Ehejubiläum“
20:00 VELVETS THEATER „Heiße Zeiten – Die Wechseljahresrevue“
20:00 AKZENT THEATER „Kleine Eheverbrechen“
20:00 SCHLACHTHOF Grand Slam „Where The Wild Words Are“

19:00 SCHEUER „Bebbe Peder“ Comedy
20:00 TALHAUS THEATER „Ladies Nyght“
20:00 SCHLACHTHOF „Stage Bortles + Rawside“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Tanz „Broken Bob“
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Herzfäden“ nach T. Hettche
19:30 EMMA + CO „Als Maria eine Feministin wurde“
20:00 LANDESMUSEUM „Alte Meister“ - T. Bernhard
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN „Meine tolle Scheidung“
20:00 GALLI THEATER WIESBADEN „Ehejubiläum“
20:00 VELVETS THEATER „Heiße Zeiten – Die Wechseljahresrevue“
20:00 AKZENT THEATER „Kleine Eheverbrechen“
20:00 SCHLACHTHOF Grand Slam „Where The Wild Words Are“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS Tanz „Broken Bob“

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Unser Erbe“ - H. Schmidt + Team
19:30 KUNSTLERHAUS43 „Poetry Slam 43“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Carmen“ - G. Bizet
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Double Serpent“ - S. Max
19:30 KUNSTLERHAUS43 Drag Show „Gina + Glinda“

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS „Carmen“ - G. Bizet
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS „Double Serpent“ - S. Max
19:30 KUNSTLERHAUS43 Drag Show „Gina + Glinda“



„Muss ich das wissen?“ ist eine Themenreihe des Eine-Welt-Zentrums zu kritischen Rohstoffen, Lebensmitteln und Textilien in der Schwalbe 6 überschrieben. An dem Abend zu „Kobalt – Zwischen Energiewende und Ausbeutung“ referiert Rohstoffexperte Axel Müller, Armin Nufer liest aus „Blutrottes Kobalt“ und Sid-darth Kara und Singer-Songwriter K'Daanso aus Ghana steuert Livemusik bei.



Die MamaMänner im Galli-Theater: Drei Männer – drei Mütter – ein Ziel! Oli, Carlos und Raphael wollen den Fängen ihrer Mütter entfliehen. Sie scheinen anfangs auf hoffnungslosem Posten zu sein. Aber dann kommt ihnen die rettende Idee: Sie spielen sich gegenseitig ihre eigenen Mütter vor und üben Abgrenzung und Selbstbestimmung. Ob das geht?



Elton & die Joels rocken die Scheuer in Idstein-Wörsdorf. Die Tribute Band vereint, man ahnt es beim Lesen des Namens, die Musik von Elton John und Billy Joel.



„Christmas Cheer“ mit Flautando Köln im Museum Wiesbaden. Zu ihrem diesjährigen Weihnachtskonzert hat die Mozart-Gesellschaft Wiesbaden eines der besten Blockflötenquartette der Welt, das international renommierte Ensemble Flautando Köln, engagiert. Mit etwa 40 Blockflöten verschiedenster Größe und Bauart und der vielgelobten Sopranstimme von Ursula Thelen interpretieren Susanna Borsch, Susanne Hochscheid und Kerstin die Witt Barockmusik und wagen Ausflüge in die Welt der weihnachtlichen Traditionals, wie „Away in a manger“ oder „Christmas Cheer“ und Gassenhauer von Mozart und Mendelssohn Bartholdy.



31.10. - 17.11.

Die schönsten Stücke zur Weihnachtszeit von Händel, Mozart, Tschaiowsky sowie weitere festliche Melodien spielt das Johann-Strauß-Orchester...

BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Fantasio“ - J. Offenbach
19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Flashdance“

27 ))) Freitag

FETE
21:00 SCHEUER
„Neon Club“ 80er, 90er bis heute (DJ Bjorn)
BÜHNE
19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
Tanz „Broken Bob“

25 ))) Mittwoch

FETE
20:00 SCHEUER
„Club 74 Reloaded“
22:30 SCHLACHTHOF
„Nightcrawling # 107“

28 ))) Samstag

FETE
21:00 SCHLACHTHOF
„Bitter End“
23:00 SCHEUER
„Jahresabschluss-Party“ mit DJane Karin

26 ))) Donnerstag

FETE
23:00 SCHLACHTHOF
„80-90-00 - X-Mas Edition“

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Mort auf Schloss Haversham“
20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Glück“

30 ))) Montag

FETE
21:00 LENZ
Genuine Saturdays
BÜHNE
19:30 STUDIO
„Haben Sie 5 Minuten Zeit?“

Artist 30.1. Kunsthaus
Speeee... DJ Aniemann
Dating + Dancing

29 ))) Sonntag

FETE
21:00 LENZ
Electronic Friday
BÜHNE
18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Spiel der Illusionen“ - P. Corneille

FAMILIE
15:00 WARTBURG
„Das NEINhorn“ - nach M.-U.Kling, ab 4 J.
16:00 VELVETS THEATER
„Pinocchio“, ab 6 J.

31 ))) Dienstag

FETE
21:00 LENZ
Electronic Friday
BÜHNE
18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Flashdance“

15:00 SCHLOSS FREUDENBERG
Eine Reise durch das Erfahrungsfeld
20:00 ZENTRUM MENSCH
„Persönlicher Jahresrückblick 24 - mal anders!“

30 ))) Montag

FETE
21:00 LENZ
Genuine Saturdays
BÜHNE
19:30 STUDIO
„Haben Sie 5 Minuten Zeit?“

31 ))) Dienstag

FETE
20:00 BADHAUS.BAR
„Wir feiern rein“
00:30 BADHAUS.1520
„Nach dem Feuerwerk lassen wir es krachen“

BÜHNE
18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS
„Flashdance“
18:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN
„Gretchen 89 ft.“

30 ))) Montag

FAMILIE
15:00 WARTBURG
„Das NEINhorn“ - nach M.-U.Kling, ab 4 J.
16:00 VELVETS THEATER
„Pinocchio“, ab 6 J.

21:00 SCHEUER

„X-Mas Ü25“ mit DJ Julz

KONZERT

19:30 KREA
„Keine Weihnacht ohne Pogo“

BÜHNE

18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Hänsel und Gretel“

19:30 STUDIO

„Haben Sie 5 Minuten Zeit?“

19:30 WARTBURG

„The night before Christmas“

SONSTIGES

18:30 YOGASTERN
„Yoga gegen den Winterblues“

19:00 ZENTRUM MENSCH

„Bioenergetik“

19:00 BADHAUS.1520

„Welcome Home“

24 ))) Dienstag

FETE
23:00 KREA
„Zwölfzoll“

23:00 BADHAUS.1520

„Heimatabend“

23:00 SCHLACHTHOF

„Guilty Pleasures - X-Mas Edition“

KONZERT

14:00 KURHAUS
Heiligabend-Weihnachtskonzert

FAMILIE

11:00 THEATER HIN + WEG
„Ox + Esel - eine Art Krippenspiel“, ab 5 J.

25 ))) Mittwoch

FETE
20:00 SCHEUER
„Club 74 Reloaded“

22:30 SCHLACHTHOF

„Nightcrawling # 107“

BÜHNE

19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS
„Hänsel und Gretel“ - E. Humperdinck

19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

„Herzfaden“ nach T. Hettche

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN

„Ehejubiläum“

FAMILIE

16:00 WARTBURG
„Grimm!“, ab 10 J.

26 ))) Donnerstag

FETE
23:00 SCHLACHTHOF
„80-90-00 - X-Mas Edition“

HIGHLIGHTS ANFANG 2025



Die größte Pferdeshow Europas ist wieder unterwegs und verzaubert das Publikum mit einem atemberaubenden Programm...



25 Jahre nach der Uraufführung: Das Erfolgs-Musical um die legendären Pilzköpfe kehrt zurück auf die Bühne...



Ab Januar 2025 gibt es eine neue Veranstaltungsreihe für Gitarrenfreunde in Wiesbaden...



DANKKE, DIRK! Hochschule RheinMain

Die Welt braucht nicht noch ein What-I-Eat-In-A-Day-Diary. Sie braucht Wissenshunger.



Die Welt braucht dich. Bewirb dich jetzt für ein Studium: hs-rm.de

KUNSTVOLL Kulturfonds Frankfurt RheinMain BEWERBEN BIS 26. MÄRZ 2025

BEWERBEN BIS 26. MÄRZ 2025

Das Förderprogramm KUNSTVOLL geht erfolgreich in die 13. Runde und bringt KUNST in die SCHULEN!

Bewerbungen erfolgen gemeinschaftlich durch mindestens eine Schule und mindestens eine/n Akteur/in aus dem Kunst- und Kulturbereich.



AUSKUNFT UND BERATUNG Regina Fichtner-Haben kunstvoll@kulturfonds-frm.de

KUNSTVOLL - das Förderprogramm für Kulturelle Bildung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain

www.kulturfonds-frm.de | Facebook | Instagram | Newsletter

FOTO: Christof Jacob, Grafik eines KUNSTVOLL-Projekts 2018/2019

SO WOHNT WIESBADEN

# In perfekter Balance

CHEFBARISTA, LÄUFER, MODEL:  
ROMAIN WYNDAELE LEBT IM  
BERGKIRCHENVIERTEL ALS EINE  
ART GESAMTKUNSTWERK

Romain Wyndaele (28) hat für sich die perfekte Balance durch Kombination mehrerer Jobs gefunden: Laufen, Modeln, Kaffee kochen – und mit all dem Geld verdienen. Eine Einkommensstrategie, die funktioniert. Der französische Sportler empfängt uns in einer stilbewusst eingerichteten Dachwohnung in der Kellerstraße.

## Designerstück? Eigenbau!

Zwischen großen Monstera-Pflanzenkübeln auf einer weit ausladenden, weißen Couch vom hiesigen Möbelhaus nehmen wir Platz mit Blick auf die schicke Kaffeetheke im Industrial Style. Romain serviert uns Espresso in dunkler Keramik. Border-Collie-Hündin Shelby kuschelt sich derweil unter dem Couchtisch in Marmor-Optik zusammen – ein Designerstück, könnte man meinen. „Ich habe den aus Terrassenfliesen selbst gebaut“, erzählt Romain begeistert: „für 15 Euro pro Platte.“

## Lieblingsplatz Kaffeabar

Romain Wyndaele kommt ursprünglich aus Nordfrankreich, lebte lange im Burgund und jetzt in Wiesbaden. Die Liebe hat ihn hierhergeführt. Auf insgesamt 70 qm wohnt er mit seiner deutschen Freundin Giulia. Das Paar teilt sich im Bergkirchenviertel zwei Zimmer plus Ankleide, Küche und Bad. Und das seit gut einem Jahr. Was er an seinem neuen Zuhause am liebsten mag? „Die Kaffeabar natürlich“, lacht Romain: „Sie ist auch das Einzige, was ich aus der alten Wohnung mitgebracht habe.“

Was er einmal werden wollte, wusste Romain als Teenager noch nicht: „Ich war immer der sportliche Typ.“ Dem französischen Abitur folgten ein VWL-Studium und drei Jahre als Team-Manager eines Laufshops. „Parallel dazu wurde ich richtig gut im Laufen“, erinnert er sich. „Eigentlich wollte ich immer Trail Running in den Bergen machen“, gibt er zu: „doch ich fand Freude an der kurzen Strecke und habe mich deshalb darauf spezialisiert, erst einmal ‚fast on flat‘ zu werden.“

## Training im Nerotal

Aktuell trainiert Romain rund zehn bis zwölf Mal pro Woche, meist 10 bis 12 km im Wald, gern im Nerotal. Oft dabei: Hündin Shelby. Vor gut drei Jahren gewann Romain die französischen Meisterschaften über 1500 Meter – der Höhepunkt seiner bisherigen Laufkarriere: „Direkt danach fand ich einen Sponsor und wurde fürs Laufen bezahlt“, erzählt er. Mit zunehmender Bekanntheit erhielt er Gelegenheit, Fotoshootings für Marken zu machen: „Das gefiel mir – bietet mir aber nicht genug Sicherheit und Abwechslung.“ Also habe er zusätzlich viel für Social Media getan. „Ich möchte zeigen, dass ich mehr als nur ein Sportler bin“, beschreibt er das Konzept seines Insta-Accounts mit aktuell gut 41.000 Followern. Beim Schnelllauf will sich Romain noch steigern – auf „richtig gute Zeiten“. Und dann auch die Langstrecke toppen. Seinen ersten Marathon hat er beim Berlin Marathon 2024 hinter sich gebracht.



Und das direkt mit einer Werbekampagne für New Balance und Zalando kombiniert.

**Tattoos brachten Model-Aufträge**  
Überhaupt: Romain kommt viel herum. Allein dieses Jahr war er zweimal im südafrikanischen Capetown, unter anderem für Decathlon und die Schweizer Laufschuh-Marke ON. „Mal sind es drei Shootings pro Monat, mal drei Monate keins“, erzählt er: „Trotzdem erziele ich mit dem Modeln übers Jahr gesehen mehr Einkommen als mit meiner festen Arbeit als Barista.“ Inzwischen ist er auch nicht mehr an einen Sponsor gebunden.

Genau wie seine Karriere, so sind auch Romains Tattoos ein Gesamtkunstwerk: „Ich wollte schon als Teenager immer Tattoos haben, weil ich sie ästhetisch finde, aber meine Eltern haben es mir nicht erlaubt“, erinnert er sich und verrät: „Als ich 24 war, wurde mein Bruder Tattoo-Künstler, und wir legten direkt los. Das war gar nicht so leicht, denn ich bin sehr empfindlich und mag keinen Schmerz.“

## Kaffeeliebe startete in Mainz

Zum Kaffee gekommen ist Romain, wie er berichtet, aus Liebe zum guten Geschmack. „Ich hatte noch nie eine Kaffeemaschine berührt, war aber regelmäßiger Gast bei UKIYO in Mainz und wollte mehr über guten Kaffee wissen.“ Durch learning by doing wurde er dort zum Barista – heute ist Romain Head Barista bei Maldaner Coffee in Wiesbaden, wählt für das traditionelle Kaffee-

haus Bohnen für den Spezialkaffee aus, trainiert andere Baristas und assistiert bei Seminaren wie „Espresso Extraction Basics“ und „Latte Art“ in der Brew & Espresso-Bar in der Hellmundstraße. Auch bei Cupping Sessions ist er regelmäßig vor Ort in der Eventlocation und ehemaligen Rösterei anzutreffen – inzwischen röstet man nämlich in Darmstadt.

## Traum vom eigenen Shop

Hat er Zukunftspläne? Eines Tages möchte Romain seinen eigenen Coffee Shop eröffnen – wenn seine Karriere als Läufer beendet ist. Wo? Da ist der Franzose noch ganz offen. Seine Freundin, die er bei ihrem Erasmus-Jahr in Frankreich kennengelernt hat, möchte Lehrerin werden. „Mal sehen, wo wir dann Fuß fassen“, sagt er und lächelt besonnen.

Anna Engberg  
Fotos Kai Pelka



# Wir sind da! Einzelhandel, Gastronomie, Kultur – offen für Sie!

## Sister Roots Sustainable Fashion



**Angebot:** Ein Ort, der als Concept Store & Hub über bloßes Shopping hinausgeht – direkt im „Schiffchen“. Entdecke modische und nachhaltige Auswahl, bereichere deinen Kleiderschrank mit innovativen Stücken. Genieße die lebendige Atmosphäre beim Plaudern über Kreislaufwirtschaft, Stil & Mode.  
**Infos:** Insta @sister.roots  
**Adresse:** Wagemannstraße 37  
**Telefon:** 0176 20406430  
**Öffnungszeiten:** Mo-Sa 11-18 Uhr & n. V.  
**Specials:** Jetzt bei uns auch das Buch „11 Liebesgeschichten mit Musikbegleitung“

## Henkell Freixenet Shop



**Angebot:** Als weltweit größter Schaumweinhersteller bieten wir Sekt, Cava, Champagner, Prosecco, Crémant aus eigener Herstellung, Weine und Spirituosen wie Gin, Rum, Whiskey, Licor43, Limoncello und vieles mehr an.  
**Infos:** www.henkell-freixenet.com/de/visit-us/wiesbaden.html  
**Adresse:** Biebricher Allee 142  
**Telefon:** 0611 63555  
**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 11-18 Uhr, Sa 10-17 Uhr  
**Specials:** Kellereiführungen, Seminare & Events am Standort Biebrich.

## DER DORFLADEN Kulinarik



**Angebot:** Lebensmittel aus kleinen Manufakturen Griechenlands, direkt **ohne Zwischenhändler in die Stadt:** Olivenöl, Wein, Antipasti, Tee u.v.m. Freitags „Esstisch“, an ausgewählten Samstagen Feinschmecker-Menüs.  
**Infos:** www.der-dorfladen.eu  
**Adresse:** Albrechtstraße 46  
**Telefon:** 0611 4507680  
**Öffnungszeiten:** Do 14-18 Uhr, Fr 18-21, Sa 10-16 Uhr; Abholung nach Absprache  
**Specials:** Geschenkkörbe individuell für Privat und Firmen. Räumlichkeiten buchbar für private & Firmenevents.

## Pearls Sektmanufaktur



**Angebot:** Im Gastronomiebetrieb genießen Sie Sekt, Cava, Champagner, Prosecco, Crémant sowie ausgewählte Weine, Spirituosen & mixed drinks. Alle Produkte sind im Shopverkauf erhältlich. Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl!  
**Infos:** www.pearls-sektmanufaktur.de  
**Adresse:** Mauergasse 15  
**Öffnungszeiten:** Di-Fr 16-22 Uhr, Sa 12-22 Uhr  
**Telefon:** 0611 44557418  
**Getränkeabholservice:** zu den Öffnungszeiten  
**Specials:** Live Degorgement, jeden Mittwoch ab 18 Uhr Aperitivo Abend, Vermietung für Feiern.

Unser besonderes Angebot für Wiesbadens Gastronomen und Einzelhändler sowie Veranstalter, Vereine, Kultureinrichtungen,

einfach, günstig, wirkungsvoll

Kunden, Gäste, Neugierige auf ihre Angebote aufmerksam zu machen.

### Interessiert?

Reservieren Sie Ihren Platz in der kommenden Ausgabe bis 15. Januar.  
anzeigen@sensor-wiesbaden.de,  
0611 / 355 52 68

# Und Sie?

## ZUKUNFT IN SICHT



WIR ENTWICKELN  
FÜR WIESBADEN



IM IDEENWETTBEWERB OSTFELD  
STEHEN DIE SIEGER FEST

für das neue Stadtquartier für mindestens 10.000 - 12.000 Einwohner  
und den neuen BKA-Standort für zukünftig 7.000 Mitarbeiter

# Programm im KUZ

10.12.24

## Das Vereinsheim

Konzert: Weltmusik

11.12.24

## Pop Geschichten 3.0

Kleinkunst, Konzert

12.12.24

## Die Affirmative: Glam – Das Musical

Improtheater

13.12.24

## NICE DRY!

Die erste Sober-Party im  
Rhein-Main-Gebiet

14.12.24

## HITS HITS HITS x CAN I KICK IT?

Party auf 2 Floors

19.12.24

## Kirmes im Kopf

Entertainment

21.12.24

## TIMELESS x Ü30 PARTY

Party auf 2 Floors

28.12.24

## HYPE x DISCOMMUNITY

Party auf 2 Floors

31.12.24

## Silvester im KUZ

Party auf 2 Floors

25.01.25

## MAD ZEPPELIN

Konzert: Rock

30.01.25

## Die Affirmative – Love Letter

Improtheater

05.02.25

## Saralisa Volm

Lesung

20.02.25

## CÄTHE

Konzert: Alternative, Elektro, Pop

22.02.25

## Nilz Bokelberg

Entertainment

15.03.25

## The Runrig Experience

Weltmusik

19.03.25

## Dominik Bloh

Lesung/Literatur

20.03.25

## Andy Ost

Comedy, Kabarett, Konzert

23.03.25

## Abdel Boudii – Kulturschock

Comedy

Programm, Tickets & Gutscheine:  
[www.kulturzentrummainz.de](http://www.kulturzentrummainz.de)  
f @kuzmainz

**KUZ** KULTUR  
ZENTRUM  
MAINZ

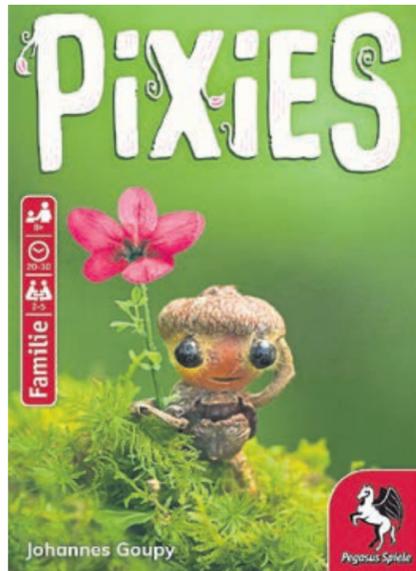
Eine Marke von

mainzplus  
CITYMARKETING

DER GROSSE TEST

# Neue Wege

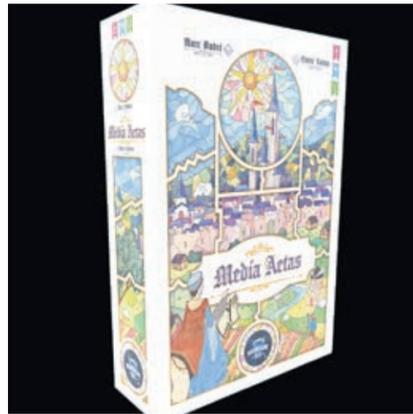
GESELLSCHAFTSSPIELE FÜR  
JEDE KONSTELLATION UND  
JEDE SITUATION



In diesem Jahr sind einige Spiele erschienen, die mit ganz neuen Mechanismen arbeiten. Bemerkenswert auch, dass inzwischen viel weniger Verpackungsmüll entsteht, wenn man ein neues Brettspiel auspackt. Sehr oft findet man hingegen eine ausgesprochen schöne Gestaltung. Die angegebenen Preise unseres großen Spiele-Tests stammen auch in diesem Jahr vom Wiesbadener Fachhändler Merlins Spiele und Verspieltes.

**Pixies, Pegasus Spiele, ab 8 Jahre, 13 Euro (bei Redaktionsschluss aber nicht erhältlich, da gerade im Nachdruck)**

Ein Kartenspiel, das mit einem interessanten, neuen Spielsystem arbeitet. Für jeden Mitspieler liegt pro Zug jeweils eine Karte zur freien Auswahl aus. Manche dienen als Joker, manche bringen Pluspunkte mit, manche Minuspunkte. Das macht aber zunächst nichts, denn erst wenn ein Spieler die zweite Karte gleichen Werts aus der Zahlenreihe von eins bis neun vor sich ablegt, kann er sich entscheiden, welche davon in die Wertung eingeht. Gespielt wird in drei Runden, der Wert der größten Farbfläche steigert sich dabei von Runde zu Runde. Auf diese Weise ist in den meisten Fällen Spannung bis zum Schluss gewährleistet.

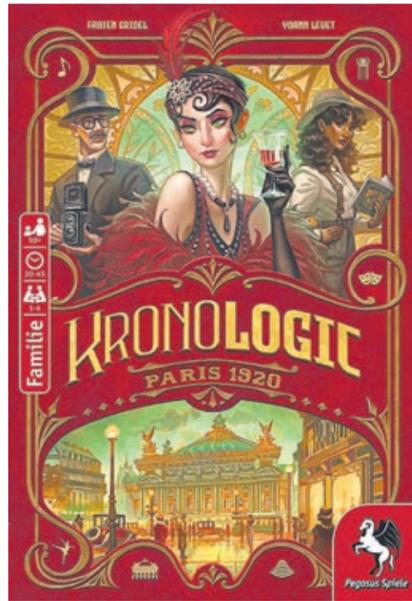
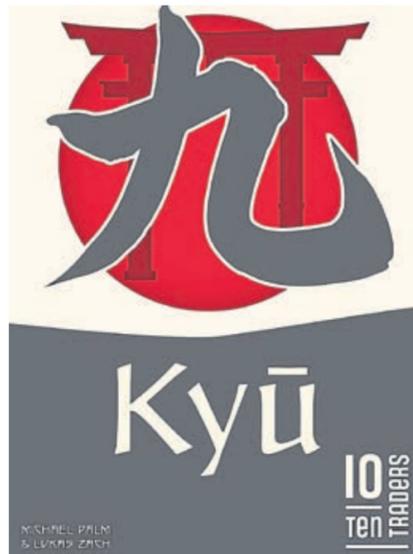


**Kyū, 10 Traders, ab 10 Jahre, 18 Euro**

Bereits im dritten Jahr legt der Verlag der Spielhändler, an dem auch Merlins beteiligt ist, ein neuartiges Kartenspiel vor. Diesmal sorgt eine hohe Interaktivität für ein ausgeprägtes Konkurrenzdenken der bis zu fünf Mitspieler. Deren Ziel ist es, möglichst drei der fünf verfügbaren japanischen Persönlichkeiten auf ihre Seite zu ziehen. Dazu müssen sie entweder die meisten Karten einer Farbe, die längste Straße oder die meisten einer Zahl besitzen. Oder ihre Karten weisen die höchste oder niedrigste Summe auf. Im Bestreben um die Gunst der Persönlichkeiten können Herausforderungen auch für die Karten ausgesprochen werden, die bereits ein Mitspieler für sich gewonnen hatte. Das kann zu spielerischen Auseinandersetzungen führen, die es nicht immer möglich machen, die angegebene Spielzeit von 20 Minuten einzuhalten.

**Kronologic – Paris 1920, Pegasus Spiele, ab 10 Jahre, 23 Euro**

Ein Krimispiel, an dessen Fällen man zur Not auch allein hingebungsvoll tüfteln kann. Im Angebot sind drei Szenarios rund um die Pariser Oper, die jeweils über fünf Fälle verfügen. Ob es sich um den Giftanschlag auf einen Detektiv, tödliche Unfälle oder um einen Juwelendieb-



stahl handelt, nach und nach werden die Tathergänge in allen drei Szenarien immer komplexer. Da es gilt, feste Kombinationen aus Tatzeit, Tatort und Täter zu ermitteln, kann das Spiel zwar nicht beliebig oft von denselben Spielern gespielt werden. Dafür ist es aber so angelegt, dass es problemlos an andere Krimifans weitergegeben werden kann.

**Media Aetas, Boardgame Box, ab 10 Jahre, 38 Euro (bei Redaktionsschluss aber beim Verlag vergriffen und erst 2025 wieder lieferbar)**

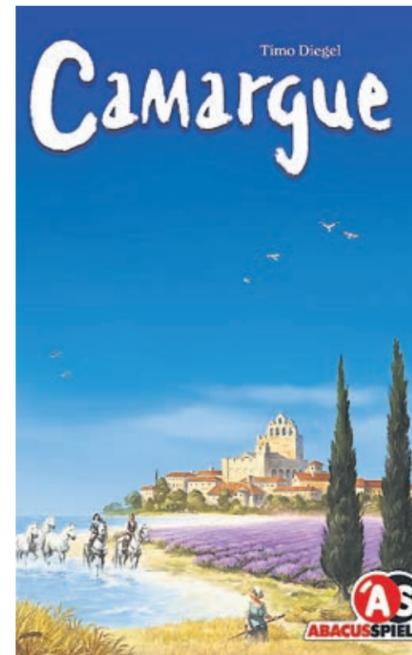
Das Spielziel ist eindeutig: Werde so reich wie möglich. Dennoch ist das im Mittelalter angesiedelte Geschehen ausgesprochen vielschichtig. Denn jeder der bis zu fünf Lehnsherren (oder -damen) hat acht verschiedene Möglichkeiten, sein Land zu entwickeln. Sei es, dass der Fokus auf Feldarbeit, Mühlen und Märkten liegen soll, seien es Kasernen und Mauern oder Kirchen, Paläste und Dörfer. Während sich diese Elemente der Landschaft so harmonisch wie ein Kirchenfenster ineinanderfügen, erfolgt der Ausbau des Lehens jedoch nicht zwangsläufig nach eigenen Vorstellungen. Eine wichtige Komponente des spannenden Spiels ist das Rangeln der Reiter um die beste Ausgangsposition, denn in jeder Runde gibt es nur eine begrenzte Auswahl an Ausbaumöglichkeiten, und wer sich zuletzt platzieren kann, muss eventuell damit leben, dass es zunächst nicht möglich ist, die eigentlich gewünschten Ziele zu verfolgen.

**Decktective – Findet Sherlock Holmes, Abacusspiele, ab 12 Jahre, 13 Euro**

Ein Kriminalfall in einem Kartenstapel. In diesem Fall gilt es, Meisterdetektiv Sherlock Holmes zu unterstützen, der in unerwarteten Schwierigkeiten steckt. Noch dazu in ziemlich vielen. Welche davon für den Fall bedeutend sind, ist eine wichtige Entscheidung, die zu treffen ist. Das macht das Lösen mit bis zu sechs Spielern wesentlich spannender als der ebenfalls mögliche

Alleingang. Ein geschickter Mechanismus sorgt dafür, dass manche Hinweise von den Mitspielern ungesehen abgelegt werden müssen, um diejenigen miteinander teilen zu können, die als wichtiger eingestuft werden. Auch genaues Hinsehen ist gefragt. Die Lösung ist oft deutlich detaillierter als gedacht.

**Camargue, Abacusspiele, ab 8 Jahre, 27 Euro**  
Rund 200 Kilometer ist die Camargue von Carcassonne entfernt. Viel näher liegen sich die Prinzipien der gleichnamigen Spiele. Wer das



Spiel des Jahres von 2001 schon immer etwas zu komplex gefunden hat, der ist bei Camargue genau richtig. Gepunktet wird hier bei jeder Ergänzung der fünf Landschaftsformen, zu denen auch die für die Provence so typische Lavendelfelder gehören. Die Höhe der erzielten Punktzahl unterscheidet sich, je nachdem, wie geschickt das Plättchen gesetzt wird. Ein kluges Regelwerk sorgt zudem dafür, dass die Landschaft auf dem Spieltisch nicht zerfasert, sondern wirklich malerische Bilder entstehen.



**Die Nadel im Heuhaufen, Schmidt Spiele, ab 5 Jahren, 11 Euro**

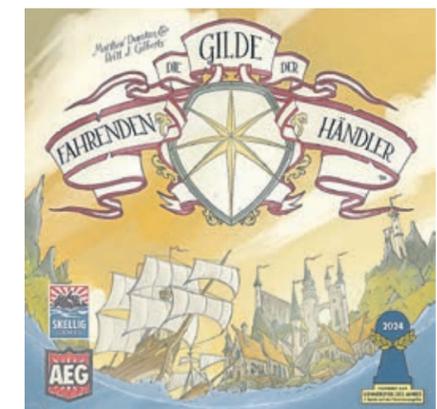
Das Kinderspiel des Jahres ist bestens geeignet für lebhaftere Runden. Eine der 96 Spielkarten ist mit einer Heugabel bedruckt und dient als Werkzeug, um die Karte mit der berühmten Nadel zu finden. Die Suchenden haben in jeder Runde die Wahl, ob sie mit einem der beiden Spezialwürfel die Anzahl ihrer Suchversuche bestimmen wollen oder wie viele neue Karten sie dem Heuhaufen hinzufügen wollen. Letzteres hat den Vorteil, dass sie ungefähr wissen, wo sich die darin versteckten Tiere befinden. Oder das Futter, mit dem man sie zu sich locken kann. Denn die Tiere sorgen zusammen mit der Nadel für das Endergebnis.

**e-Mission, Schmidt Spiele, ab 10 Jahre, 70 Euro**

Wenn das Steuer bei der Entwicklung des Weltklimas noch herumgerissen werden soll, dann geht das nur gemeinsam. Zwangsläufig ist daher auch das Kennerspiel des Jahres ein kooperatives Spiel, in dem bis zu vier potenzielle Weltretter gemeinsam gegen die sich anbahnende Katastrophe angehen. Das muss relativ schnell passieren: Spätestens, wenn nach sechs Runden der Wendepunkt noch nicht erreicht ist, gibt es keine Hoffnung mehr auf Rettung. Zwar steht eine Vielzahl an Maßnahmen, darunter auch die Nutzung von Atomkraft, für eine alternative Lebensform zur Verfügung. Doch auch die Folgen der Klimaerwärmung verzahnen sich wirkmächtig, so dass leicht eine unheilvolle Dynamik entstehen kann.

**Die Gilde der fahrenden Händler, Skellig Games, ab 14 Jahre, 45 Euro**

Es ist eine spannende Entdeckungsreise. Bis zu vier Teilnehmer sind als Kundschafter der Königin unterwegs, um lange vergessene Teile des Reichs neu zu erkunden. Dabei nutzen sie eine derart große Zahl an Möglichkeiten, Handel zu treiben, dass sich die Münzen schon nach kurzer Zeit nur so stapeln. Dabei ist wichtig zu verstehen, dass die auf der Rückseite aufgedruckten Zahlenwerte keinen Geldbetrag darstellen, sondern eine Menge von beispielsweise zehn oder fünfzig Münzen repräsentieren. Sonst würde es nämlich schnell nichts mehr zu verteilen ge-

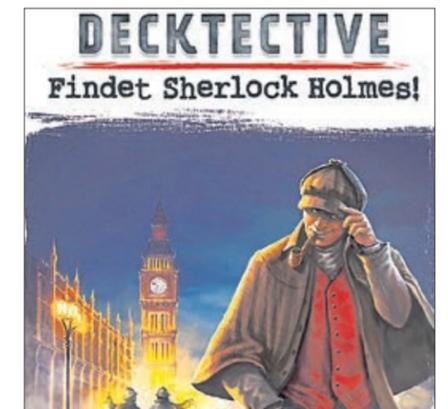


ben. Regelmäßig abgeräumt werden auch die Spielsteine, mit denen Handelsrouten gebildet werden. Für Handhabung und Überblick hätte es trotzdem nicht geschadet, wenn die Karten dieselbe Grundfläche aufwiesen wie der Karton. Dem Sog, den das Spiel entwickelt, tut das aber keinen Abbruch. Kein Wunder, dass es zu den drei Spielen auf der Nominierungsliste für das Spiel des Jahres gestanden hat.

**Sebastian Fitzek – Underground, Moses Verlag, ab 12 Jahre, 44,95 Euro**

Auch das dritte Spiel, das gemeinsam mit dem Bestseller-Autor Sebastian Fitzek entwickelt worden ist, funktioniert wie ein Thriller. Wie gut wäre es, wenn man im Eifer des Geschehens nicht vergessen würde, die Sanduhr im Auge zu behalten und sich dadurch Nachteile einzuhandeln. In dem kooperativen Spiel gilt es, gemeinsam aus dem Untergrund zu entkommen, in dem die Gruppe von einem Entführer verfolgt wird, und auf dem Weg zum Ausgang auch noch einen gültigen Zahlencode zu ermitteln. Während der Ausweg erarbeitet wird, tritt jedoch immer wieder an unvorhergesehenen Stellen Wasser auf, so dass manchmal in all dem Zeitdruck eine neue Passage konstruiert werden muss. In seiner Gestaltung eher technisch und nicht so atmosphärisch wie die Vorgänger Safehouse und Kilercruise, aber ein spannendes Spielvergnügen.

Hendrik Jung  
Fotos Verlage



POA EVENTS PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON ALEGRIA EXHIBITION



EINE IMMERSIVE GESCHICHTE  
**KLIMTS  
KUSS**  
SPIEL MIT DEM FEUER

ALTE LOKHALLE MAINZ | 5.12.24 - 29.3.25  
Mombacher Straße 78 - 80 | klimts-kuss.de

ALEGRIA EXHIBITION poa reservix sensor Merkurist.de Journal LOKAL FRIZZ

Während der Weihnachtszeit gibt es in Wiesbaden vier große bis riesige Anlaufstellen, um in Weihnachtsstimmung zu kommen, wobei hier das „Stimmung“ gerne mal in Großbuchstaben zelebriert wird und das Weihnachtliche auch mal zur Nebensache werden kann: **Sternschnuppenmarkt** rund um Rathaus, Schlossplatz und Marktkirche (26.11.-23.12., 102 Stände), **Kinder-Sternschnuppen-Markt** auf dem Luisenplatz (26.11.-12.01.25), **Winterstubb** mit **Riesenrad** auf dem Mauritiusplatz (26.11.-12.01.25) und **„Wiesbaden on Ice“**, das große Eislauf- und Eisstockschießenspektakel auf dem Bowling Green mit viel auch „einfach so“ anzusteuender Gastronomie drumherum (25.11.-12.01.25).

Und dann gibt es noch jede Menge kleinere nette Orte, Events und Aktionen im Advent. Einen **Mini-Weihnachtsmarkt** veranstaltet Norbert Guske am 7. Dezember von 15 bis 20 Uhr in der Weißenburgstraße. Besonders stimmungsvoll ist auch immer der Weihnachtsmarkt auf dem **Hofgut Adamstal** an den Wochenenden bis Weihnachten, freitags ab 17 Uhr mit Glühwein, Suppenküche und Lagerfeuer, samstags und sonntags ab 14 Uhr mit Kinder-Weihnachtskino, Stockbrot und Ponyführen. Erstmals in diesem Jahr auf dem Neroberg: Glühwein und Kässpätzten mit Aussicht im **Chateau Nero**, bis zum 30. Dezember donnerstags bis sonntags.

Ein Klassiker in der **Walkmühle**: Axel Schweppe, Peggy Pop und das Team der Walkmühle laden ein zur **„Kunst zu Schenken“**. Die Gruppenausstellung an den ersten drei Adventssonntagen von 14 bis 19 Uhr steht für Glühwein trinken, Suppe essen, Live-Musik hören, nette Menschen treffen ... und zwischen zahlreichen Unikaten, Multiples und Kleinserien von Künstler:innen sein ganz persönliches Weihnachtsgeschenk entdecken und erstehen.

Musikalisch Besonderes: Am Sonntag, 1. Dezember, um 17.00 Uhr lädt der **Chor der Stadt Wiesbaden** zu seiner traditionellen Musik zum **Advent in der Kreuzkirche** an den Walkmühlatalanlagen ein. Hier kann das Publikum das selten gespielte „Lauda per la Natività del Signore“ von Ottorino Respighi erleben. Umringt vom Wiesbader Stadtwald, festlich winterlich illuminiert, feiert das **Chausseehaus** die **Wiesbadener Waldweihnacht**. Ein kleiner Weihnachtsmarkt mit ortsansässigen Unternehmen und einer Bastelwerkstatt für jedes Alter öffnet an allen Adventswochenenden samstags von 15 bis 21 Uhr und sonntags von 12 bis 19 Uhr.

Wer mal raus aus Wiesbaden möchte: Auch im Umland locken jede Menge Weihnachtsmärkte. Der zweite Advent ist traditionell das Wochenende des **Eltwiler Weihnachtsmarktes**. Im idyllischen

## Besinnlich – und wie!?

GROSSE UND KLEINE IDEEN, UM IN WIESBADEN  
IN WEIHNACHTSSTIMMUNG ZU KOMMEN



Ambiente rund um die Kirche St. Peter und Paul und in der Marktstraße gibt es am 7. Dezember (15 bis 21 Uhr) und 8. Dezember (12 bis 19 Uhr) ein genussvolles Angebot an Kunsthandwerk und

Gastronomie. Entspannt schlendern und einkaufen – das geht sogar zusätzlich an allen vier Adventssonntagen im Rahmen der touristischen Öffnung von 14 bis 18 Uhr.

Mit der Original-Band aus Las Vegas!

**all you need is love!**  
Das Beatles-Musical

www.beatles-musical.com

10.02.25 | Wiesbaden - Kurhaus  
11.02.25 | Frankfurt - Alte Oper

Die größten Musical-Hits aller Zeiten

Die **NACHT der MUSICALS**  
Das Original

FROZEN • MOULIN ROUGE • WICKED • CATS  
MAMMA MIA • SISTER ACT • ROCKY • ELISABETH u.v.m.

09.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle

**ELVIS**  
DAS MUSICAL

www.elvis-musical.co

10.03.25 | Frankfurt - Alte Oper  
16.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle

Musik von Elton John & Hans Zimmer

**DER KÖNIG DER LÖWEN**  
THE MUSIC LIVE IN CONCERT

80 MITWIRKENDE!  
CHOR • SOLISTEN & ORCHESTER

21.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle

**Massachusetts**  
BEE GEES Musical  
performed by THE ITALIAN BEE GEES

22.03.25 | Mainz - Rheingoldhalle

Starring Dorothea Fletcher als Tina Turner

**SIMPLY THE BEST**  
DIE TINA TURNER STORY

www.tina-turner-story.com

24.03.25 | Frankfurt - Alte Oper  
04.04.25 | Mainz - Rheingoldhalle

eventim

TICKETS & INFORMATIONEN UNTER: [WWW.COFO.DE](http://WWW.COFO.DE)

25 COFO ENTERTAINMENT

Ein heißer Mädelsabend!

**Weiber**  
MUSIK-KOMÖDIE

05.01.25 • So 19h • WIESBADEN • Kurhaus

Lachen garantiert! Die besten Blödeleien, Gedichte & Lieder!

Die NEUE **Heinz Erhardt** REVUE  
Patrick L. Schmitz & Ensemble

12.01.25 • So 19h • WIESBADEN • Kurhaus

Die größte MUSICAL-SHOW auf Tour! Die besten Hits unserer Zeit!

**HIGHLIGHTS**  
der schönsten MUSICALS  
Mamma Mia • Moulin Rouge  
Ku damm 56 • A. L. Webber-Medley u.v.m.

17.03.25 • Mo 20h • WIESBADEN • Kurhaus

TICKETS: [www.highlight-concerts.com](http://www.highlight-concerts.com) & allen bek. VVK-Stellen.

### FINISSAGE & FEIERABENDKONZERT:

Do, 05.12.2024,  
17:00h-21:00h

Musik: ab 18:00h  
Anna Gütter - Gesang  
Julius Scholz - Trompete  
Roland Vanecek - Klavier/Tuba

### SO GESEHEN FOTO ART-AUSSTELLUNG

Anna Kirchner alias Annasuperfly zeigt großformatige Landschaftsfotografien aus Europa, Neuseeland und Australien aus der Vogelperspektive.

MEHR ZU ANNA KIRCHNER  
WEBSHOP: [WWW.ANNASUPERFLY.COM](http://WWW.ANNASUPERFLY.COM)  
INSTAGRAM: ANNA.SUPERFLY



**CASA NOVA**  
TAUNUSSTRASSE 37  
65183 WIESBADEN

**01.12.24, KURFÜRSTLICHES SCHLOSS**  
**MOVING SHADOWS**  
ENTERTAINMENT

**01.12.24**  
**WEIHNACHTEN MIT LALELU**  
A CAPELLA

**03.12.24**  
**BEST OF POETRY SLAM**

**05.12.24**  
**ALTE BEKANNT** A CAPELLA

**06.12.24**  
**SWR KULTUR INTERNATIONALE**  
**PIANISTEN MAINZ**  
**ANTON MEJIAS** KLASSIK

**07.12.24**  
**MUNDSTUHL** COMEDY

**13.12.24**  
**LET'S BURLESQUE** ENTERTAINMENT

**14.12.24**  
**IMPROVISATIONSTHEATER**  
**SPRINGMAUS** UNTERHAUS ZU GAST

**21.12.24**  
**CHRISTIAN "CHAKO"**  
**HABEKOST** COMEDY

**22.12.24, RHEINGOLDHALLE**  
**CHRISTMAS MOMENTS**  
POP/GOSPEL/KLASSIK

**10.01.25**  
**FIELD COMMANDER C.**  
**- THE SONGS OF**  
**LEONARD COHEN** ROCK/POP

**11.01.25**  
**DJANGO ASÜL** KABARETT

**12.01.25**  
**ABDELKARIM** COMEDY

**22.01.25**  
**QUEEN OF SAND**  
ENTERTAINMENT

**29.01.25**  
**STARBUGS COMEDY**  
COMEDY (UNTERHAUS ZU GAST)

**31.01.25**  
**SWR KULTUR INTERNATIONALE**  
**PIANISTEN MAINZ**  
**BRUCE LIU** KLASSIK

**01.02.25**  
**JEAN-PHILIPPE KINDLER**  
COMEDY (UNTERHAUS ZU GAST)

**07.02.25**  
**MITCH RYDER** ROCK/POP

**08.02.25**  
**CAVEMAN** COMEDY

**15. & 16.02.25**  
**WOW-VARIETÉ** KABARETT

**21.02.25**  
**ANDREAS KÜMMERT**  
SINGER/SONGWRITER

**22.02.25**  
**ALFONS**  
COMEDY (UNTERHAUS ZU GAST)

**13.03.25**  
**LIZZ WRIGHT** JAZZ/BLUES

Das ganze Programm & Tickets: [www.frankfurter-hof-mainz.de](http://www.frankfurter-hof-mainz.de)  
f @frankfurterhofmainz



Eine Marke von



Es duftet nach Bienenwachs. Kerzen brennen, ein Kind klimpert an einer Spieluhr und gerade sind auch noch ganz andere Klänge zu vernehmen: Geprobt wird für ein neues „immersives Theaterstück“, und da wird gesungen, getrommelt... Wir sind auf Schloss Freudenberg, über den Dächern von Wiesbaden, seit vielen Jahren ein ganz besonderer Ort für Kultur.

#### Objekte für alle Sinne

Es wird oft in der Kategorie „Museum“ eingeordnet, aber schon lange bevor andere Museen auch das partizipative Element für sich entdeckten, konnte man in diesem Schloss, dessen Ausstellung sich von Anfang an „Erfahrungsfeld“ nannte, immer mitmachen, die Sinne wecken, anfassen, erleben. Klar, dass es in so einem Haus auch keinen konventionellen „Museumshop“ gibt, sondern eine „Schatzkiste“ mit Objekten für alle Sinne.

#### Über China im Schloss gelandet

Bei unserem Besuch empfängt uns hier Suzan Brans-Brabant, eine überaus freundliche Mitarbeiterin im Schlossteam mit charmantem niederländischem Akzent. Wie sie nach Wiesbaden kam? „Eine lange Geschichte“, lacht sie. „Ich kam über China.“ Spannend – wie alles hier im Schloss. Brans-Brabant ist nicht nur für die Schatzkiste zuständig, das ganze Schlossteam nimmt jeweils mehrere Aufgaben wahr. Daher kennen sich auch alle mit dem besonderen Konzept des Erfahrungsfeldes aus.



Theorie zur Praxis. Auch reichlich Lektüre ist zu finden, allen voran vom Erfahrungsfeld-„Erfinder“ Hugo Kükelhaus oder Joseph Beuys.



Nicht einfach nur Verkäuferin. Suzan Brans-Brabant kann die vielen besonderen Produkte auch erklären und zeigen, wie sie funktionieren.

#### Shop für das, was im Alltag zu kurz kommt

Die Sinne werden geweckt durch Klang-, Tast-, Riecherlebnisse, durch optische Täuschungen und Wortwitz, durch Essen im Dunkeln, Schattenspiele und alle möglichen Dinge, die sonst im Alltag eher zu kurz kommen. Und das Sortiment der „Schatzkiste“ ist darauf gut abgestimmt. Von kleinen Edelsteinen für 50 Cent bis zu Zungentrommeln, Holzlabyrinthen und Klangschalen für mehrere hundert Euro gibt es ganz viel zu entdecken. Viele Bücher natürlich, vom Erfahrungsfeld-„Erfinder“ Hugo Kükelhaus, von Goethe, aber auch ausgesuchte Kinderbücher, Sachbücher, beispielsweise zu Naturthemen, und ausgewählte Literatur für Erwachsene.

#### Handschmeichler mit Psychogramm

Honiggläser mit von Joseph Beuys inspirierten Etiketten sind im Angebot, der Inhalt kommt allerdings nicht mehr von den eigenen Bienen: „Wir ernten den Honig nicht mehr, wir lassen ihn den Bienen. Aber der Imker aus dem Hunsrück, der diesen Honig erzeugt, hat lange mit uns zusammengearbeitet“, lässt Suzan wissen. Es gibt kleine hölzerne Handschmeichler aus dem Holz, das nach keltischer Denkweise zu der jeweiligen Person passt: Meins wäre eine Kastanie, und das zugehörige Psychogramm kann ich mir gleich im passenden Buch durchlesen. Ob man daran glaubt oder nicht, das schön gedrechselte Oval macht sich gut in der Jackentasche.

## Schatzkiste im Schloss Freudenberg

FREUDENBERGSTRASSE 224-226



Objekte für alle Sinne prägen das Sortiment der „Schatzkiste“.

#### Fluch-Generator

Wer es rustikaler mag, findet den lustigen „Fluch-Generator“ oder die ebenso praktische „Phrasen-Dreschmaschine“. Spielzeug in allen Varianten ist im Angebot, vom derzeit angesagten Magnet-Spiel „Kluster“ über nostalgische kleine Zwerge, die eine schiefe Ebene herunterpurzeln, Papp-Tiere zum Selberbasteln, eine „Sanduhr“, die nach oben läuft bis zu einem ganz kleinen, runden Teil mit Guckloch: Wenn man durchschaut, wirft jedes Licht einen Regenbogen. Dabei sind viele schöne und originale Dinge für den kleinen Geldbeutel“, lässt Suzan wissen. Und dann gibt es noch den Holzschmeichler aus dem Holz, das nach keltischer Denkweise zu der jeweiligen Person passt: Meins wäre eine Kastanie, und das zugehörige Psychogramm kann ich mir gleich im passenden Buch durchlesen. Ob man daran glaubt oder nicht, das schön gedrechselte Oval macht sich gut in der Jackentasche.

Dabei sind viele schöne und originale Dinge für den kleinen Geldbeutel“, lässt Suzan wissen. Und dann gibt es noch den Holzschmeichler aus dem Holz, das nach keltischer Denkweise zu der jeweiligen Person passt: Meins wäre eine Kastanie, und das zugehörige Psychogramm kann ich mir gleich im passenden Buch durchlesen. Ob man daran glaubt oder nicht, das schön gedrechselte Oval macht sich gut in der Jackentasche.

einträchtigungen, der sich wirklich sehr angenehm anfassen lässt und sogar klappert.

#### Tiefsinn ohne erhobenen Zeigefinger

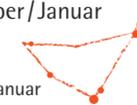
Man gebe sich Mühe, sagt Suzan, Dinge, die in Europa hergestellt werden und möglichst wenig Plastik enthalten, im Shop anzubieten. „Aber komplett schafft man das nicht“ – gerade die Verpackungen sind oft aus Kunststoff. Doch vieles ist in Pappe oder Stoffbeuteln verpackt. Alles, was hier zu finden ist, ist jedenfalls lehrreich, schön und regt zum Entdecken, zur Erfahrung, zum Probieren, Zusammenbauen, Hören, Experimentieren an: Rein Dekoratives ist selten, fast alles bringt einen tieferen Sinn, aber keineswegs einen erhobenen Zeigefinger mit. Da lohnt es sich wirklich, mal ein Weilchen in der Schatzkiste zu wühlen.

Anja Baumgart-Pietsch  
Fotos Kai Pelka

Horoskop Dezember/Januar

**STEINBOCK**  
22. Dezember - 20. Januar

Das alte Jahr endet unruhig und das neue beginnt ebenso. Der klare Blick, der Sie normalerweise auszeichnet, ist schwer zu behalten. Wenn es nicht unbedingt notwendig ist, starten Sie keine neuen Vorhaben. Am besten nutzen Sie die Zeit zur Regeneration!



**STIER**  
21. April - 20. Mai

Der Dezember startet mit leidenschaftlicher Energie und alle, die es aufregend mögen, können auch zum Ende des Monats noch auf Ihre Kosten kommen. Die RomantikerInnen dagegen dürfen sich auf die wundervollen, sanften Neptun-schwingungen im Januar freuen.



**WASSERMANN**  
21. Januar - 19. Februar

Der Jahresausklang ist in diesem Jahr von einer unberechenbaren Venus/Uranus-Spannung geprägt. Besonders auf der Beziehungsebene kann es jetzt unruhig werden. Rechnen Sie mit dem Unerwarteten. Tun Sie etwas Ungewöhnliches. Am besten spontan und ungeplant!



**ZWILLING**  
21. Mai - 21. Juni

Mit der Spannung zwischen Jupiter und Saturn geht es um die Frage nach dem Gleichgewicht zwischen Freiheit und Verantwortung. Sie sollten prüfen, für welche Ziele Sie sich weiter engagieren möchten, und welche Engagements einer Anpassung bedürfen.



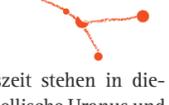
**FISCHE**  
20. Februar - 20. März

Mit dem Glücksplaneten Jupiter im Bereich der Familie ist jetzt eine gute Zeit, um sich der Familie zu widmen, das eigene Zuhause zu gestalten und sich dem sicheren, inneren Ort zu widmen. Schöpfen Sie Kraft für die Herausforderungen des kommenden Jahres!



**KREBS**  
22. Juni - 22. Juli

Zur Weihnachtszeit stehen in diesem Jahr der rebellische Uranus und Venus in Spannung und es dürfte mancherorts ungemütlich werden. Kosmischer Tipp: Bleiben Sie in Ihrer Mitte und lassen Sie sich nicht zu unüberlegten Äußerungen oder Handlungen verleiten.



**WIDDER**  
21. März - 20. April

Powerplanet Mars wird rückläufig und verliert damit an Kraft. Bis 24. Februar sollten Sie keine kräftezehrenden Projekte beginnen oder sich allgemein nicht zu viel vornehmen. Nutzen Sie die Zeit, um sich zu regenerieren und für Reparatur- oder Renovierungsarbeiten.



**LÖWE**  
23. Juli - 23. August

Zum Ende des Jahres bis zum Dreikönigstag stehen Mars und Pluto in Spannung: Jetzt können Konflikte hervorbrechen oder eskalieren. Seien Sie achtsam und versuchen Sie Machtspielen zu vermeiden, sonst könnte das neue Jahr für Sie sehr un schön beginnen.



**JUNGFRAU**  
24. August - 23. September

Im Januar befindet sich Venus, die Göttin der Liebe, in Ihrem Beziehungshaus und verwöhnt Sie dort mit einer wunderbar sanften Liebesenergie. Mit Neptun hat diese Energie auch eine spirituelle Schwingung. Kosmischer Tipp: Schicken Sie Ihre Wünsche an das Universum.



**WAAGE**  
24. September - 23. Oktober

Das alte Jahr endet mit einer Mars/Pluto-Spannung und erinnert noch einmal an ungelöste Konflikte. Ersuchen Sie, soweit es Ihnen möglich ist, diese zu klären, um unbeschwerter und mit weniger Gepäck in das neue Jahr zu starten. Manchmal ist auch loslassen die Lösung!



**SKORPION**  
24. Oktober - 22. November

Mit dem rückläufigen Mars verlangsamen sich Prozesse und es ist ratsam, die Zeitqualität zu nutzen, um eventuelle Korrekturen vorzunehmen. Vielleicht sind Sie auch an einem Projekt beteiligt, aus dem Sie innerlich schon längst ausgestiegen sind. Spüren Sie in sich hinein.



**SCHÜTZE**  
23. November - 21. Dezember

Adventszeit ist Schütze-Zeit mit ihrem Lichterglanz und der Vorfreude auf Weihnachten. Die astrologischen Konstellationen sind allerdings an Weihnachten sehr angespannt, daher sollten Sie in diesem Jahr besonders achtsam miteinander umgehen und Streit vermeiden.



Katharina Dubino

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

[dorothea.rector@googlemail.com](mailto:dorothea.rector@googlemail.com)  
[www.astrologie-mainz.de](http://www.astrologie-mainz.de)  
[www.astrologie-wiesbaden.de](http://www.astrologie-wiesbaden.de)



RESTAURANT  
DES MONATS  
**Burari**  
AM RÖMERTOR 4

Am Römertor bleibt es asiatisch: Nachdem Thai-History sich verabschiedet hat, ist in die Hausnummer 4 die japanische Ramenbar Burari eingezogen. Geführt wird das Restaurant in Wiesbaden – einen zweiten Standort gibt es in Duisburg – von Liu Zhihao und Wang Haoxuan. Was man an einem grauen Wiesbadener Dienstagabend im November sofort feststellt: Der Laden brummt, es ist viel los.

**Direkt aus Hokkaido, auf den Punkt gegart**  
Die Ramen-Nudeln kommen direkt aus Hokkaido in Japan und sind auf den Punkt gegart. So viel zu den Basics. Darüber hinaus kann man aus diversen Einlagen wählen, die entweder schon in den unterschiedlichen Varianten enthalten sind oder optional bestellt werden.

**Mild oder scharf, ganz nach Geschmack**  
So ist als etwas mildere Version das „Shoyu“-Ramen mit Huhn, Sojasprossen, Nori und Pakchoi vorgesehen. Den Kontrast dazu bildet das „Karaage Tantan Men“ mit scharfer Sesampaste, Karaage (frittierte Hähnchenteile) sowie ebenfalls Sojasprossen und Pakchoi. Egal worauf die Wahl fällt, nicht vergessen sollte man das cremige Ei, das der Suppe noch den letzten Schliff verpasst. Das Wohlfühlmenü kann man dann originalgetreu mit einem Reiskuchen in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen abrunden. Und authentische Getränke werden auch serviert.

**Hektisch, laut, bunt – und gemütlich**  
Kein Platz bleibt frei, draußen warten schon die nächsten hungrigen Gäste auf freie Tische. Es ist im positiven Sinne hektisch, laut, bunt, aber dennoch gemütlich, vor allem auch authentisch und sicherlich ein willkommener Farbtupfer unter dem historischen Römertor. Für den etwas kleineren Hunger gibt es vorweg die „Klassiker“: frisch gedämpfte Edamame und scharfes Kimchi, aber auch hausgemachte Gyoza, freilich mit unterschiedlichen Füllungen sowohl mit Fleisch wie auch Gemüse.

**Ramen-Suppen als Hauptdarsteller**  
Hauptdarsteller sind aber ohne Wenn und Aber die Ramen-Suppen. In der offenen Kochecke brodeln sie in mehreren großen Töpfen, Dampf und Geruch hängen im Raum, sofort werden der Hunger und die Vorfreude groß. Natürlich werden die unterschiedlichen Brühen über mehrere Stunden frisch gekocht und gefiltert. In den tiefen Tellern bekommt man dann dichte, reichhaltige und cremige Suppen voller Aroma mit unterschiedlichem Schärfegrad.

Text Jan Gorbauch  
Fotos Frank Meißner

**Filou**  
Am Römertor 4, 65183 Wiesbaden,  
Mo, Mi, Do 17-21.30 Uhr, Fr, Sa  
12-22 Uhr, So 12-21.30 Uhr, Tel.  
0611 / 44 586 504



DER BRUNO DES MONATS



Spätestens ab November dachte Bruno sehr oft darüber nach, wie er den Baum dieses Jahr schmücken würde.



Oder welche Plätzchen er vielleicht backen könnte.



Und vor allem, wie eigentlich der Weihnachtsmann in Wirklichkeit aussah.

## Kleinanzeigen

**@ Kleinanzeigen (privat und Vereine kostenfrei) an kleinanzeigen@sensor-wiesbaden.de oder sensor Wiesbaden, Langgasse 21, 65183 Wiesbaden, Tel. 0611-355 5268 Chiffre-Antworten unter Vermerk des Chiffre-Wortes an die gleiche Adresse oder via hallo@sensor-wiesbaden.de. Wir leiten die Antworten weiter. Übrigens: Kostenlose Kleinanzeigen auch online – jederzeit auf sensor-wiesbaden.de**

### Räume

Ende? Aus? Schluss mit der Emma & Co Theaterwerkstatt? Fassungslos halten wir die Kündigung unsere Räume im Wiesbadener Westend in den Händen. Ohne Vorwarnung und Angabe von Gründen wurden uns die Räume zum 31.03.2025 aufgekündigt. Ihr lieben Menschen da draußen – wenn ihr was wisst, leere Räume gesehen habt, jemanden kennt, der vielleicht was haben könnte, dann BITTE meldet Euch bei uns. Wir brauchen dringend einen neuen kulturellen Ort!. Wir versuchen allen Menschen unsere kulturelle Arbeit zugänglich zu machen. Jetzt brauchen wir Euch: kontakt@emma-und-co.de

### Geben und Nehmen

Der Fachbereich Sozialwesen der Hochschule RheinMain verschenkt kurzfristig Schreibtische aus einzelnen Büros an Selbstabholer:innen. Bei Interesse gern melden unter 0611/94953013 oder kommunikation-sw@hs-rm.de

Adventstausch statt Kaufrausch. Großes Tauschevent von Greenpeace im Schlachthof. Statt Ruhe und Besinnlich-

keit ist die Vorweihnachtszeit für viele mit Stress und Hektik verbunden. Der Grund dafür: der ungebremste Konsumrausch. Greenpeace Mainz-Wiesbaden zeigt, wie es auch anders gehen kann: Um entspannt schöne Geschenke zu Weihnachten zu haben, gibt es am Sonntag, 1. Dezember, von 12 bis 17 Uhr ein großes Tauschevent im Kesselhaus. Auch helfende Hände werden noch gesucht: info@mainz-wiesbaden.greenpeace.de.

### Netzwerke

INSPIRING ist ein privates kostenfreies Frauennetzwerk in Wiesbaden. Wenn du deine Kontakte beruflich und/oder privat erweitern möchtest, bist du herzlich eingeladen, dabei zu sein. Wir treffen uns mindestens 4x im Jahr an schönen Locations in Wiesbaden zum Austausch und zur Inspiration. Weitere Infos unter: www.inspiring-at-heart.de

### Kreativszene

Kunstaktion bis zum Jahresende 2024. Sie suchen sich ein Kunstwerk aus und sagen, was Ihnen das Bild, die Figur oder Zeichnung wert ist. Theo Kemen Maler und Bildhauer, Goebenstr. 17, 2. HH. Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin unter 0160/97955225.

### Wohnen

Ich suche eine Ein-Zimmer-Wohnung in Wiesbaden zwischen 30 und 45 m², am liebsten Erdgeschoss oder auch andere Etagen, möglichst in der Nähe zur Stadtmitte, Miete bis 490 Euro. Ich freue mich über Angebote und Tipps an Mahdiarhp198@yahoo.com

Zukunft nachhaltig gestalten und schön wohnen? Genossenschaftlich wohnen in Ingelheim! www.polychrom-projekt1.de sowie 0151/55596605.

### Engagement

Wiesbaden neu bewegen-Arbeitsreffen finden immer am 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr in den ADFC-Räumen in der Goebenstraße 1 statt (am 10. Dezember als Weihnachtsfeier.) Interessierte willkommen.

Startblock-RheinMain e.V. sucht Ehrenamtliche zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen der 5. bis 10. Klassen in Wiesbaden. Weitere Informationen und Kontaktaufnahme unter www.startblock-rheinmain.de

„Heiligabend gemeinsam feiern“ – St. Bonifatius lädt zur Weihnachtsfeier am Heiligen Abend und öffnet am 24. Dezember ihre Türen für alle Menschen, die das Weihnachtsfest in Gemeinschaft erleben möchten. Die kostenlose Feier findet von 16 bis 21 Uhr im Roncalli-Saal statt. Die Gäste erwartet ein festliches Programm mit weihnachtlichem Menü, Kaffee und Kuchen. Musikalische Klavierbegleitung, gemeinsames Singen und die traditionelle Weihnachtsgeschichte schaffen eine besinnliche Atmosphäre. Das engagierte Heiligabend-Team, das in diesem Jahr durch neue Helferinnen und Helfer verstärkt wurde, sorgt für einen harmonischen Ablauf der Veranstaltung.

### Dienstleistung

Portraitfotografie mit besonderem Blick und Charakter. In meinem Studio im Westend oder an anderen Orten. KAI PELKA FOTOGRAFIE – www.kaipelka.de – info@kaipelka.de – 0170-9019064

Richtig gute Texte! Melde dich gerne unter info@sprachcoach.net oder Tel. 06131/839827.

### Kinder, Jugend, Familie

Ausstellungs-Begleitprogramm zum Thema „Widerstand und Verfolgung“ im Hessischen Hauptstaatsarchiv: Am 5.12.2024 sowie am 23.1.2025 findet jeweils um 9 Uhr ein Workshop für Projektgruppen und Schulklassen unter dem Titel „Auf Spurensuche im Archiv. Jüdischer Alltag in Wiesbaden während der NS-Zeit und in der frühen Nachkriegszeit“ statt. Dieser umfasst eine Führung durch die Ausstellung sowie die Arbeit mit konkreten Beispielakten – auf Wunsch zu NS-Verfolgten aus einem bestimmten Ort. Eine Anmeldung hierzu ist möglich unter wiesbaden@hla.hessen.de oder 0611/881144.

### Freizeit/Unterricht/Weiterbildung

Schnupperwoche – Die WMK stellt sich vor: Instrumente kennenlernen, Lieblingsinstrument finden. Montag, 09.12. – Samstag, 14.12., Wiesbadener Musik- & Kunstschule, Schillerplatz 1-2. Nähere Infos unter wmk-wiesbaden.de

Die Poesie-Gruppe trifft sich 1x im Monat – Menschen, die gerne Lyrik lesen (Klassiker, Klassiker der Moderne, Zeitgenössisches) und sich darüber austauschen, Unbekanntes und Ungewohntes kennenlernen und darüber ins Gespräch kommen möchten. Montags von 15 bis 17 Uhr. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich gerne unter: PoesieGruppe@t-online.de

Moderner gemischter Chor mit abwechslungsreicher Literatur sucht Tenöre und Bässe die Lust haben mit uns zu singen. Tel.: 0151/64604167

Kleiner Männerchor mit abwechslungsreicher Literatur sucht neue Sänger. Tel.: 0611/500181.

## Ich sehe was, was du nicht siehst ...

### Welchen Ort suchen wir?

Kopflös zu sein, ist nicht wirklich ein wünschenswerter Zustand. Unserem gesuchten Ort wünscht man aber genau dies. Sein Kopf ist nämlich das Problem – die Ursache dafür, dass man von hier nicht so gut wekommt wie von anderswo. Der Kopf des gesuchten Ortes sorgt für arg eingeschränkte Verbindungen.

Nicht, dass hier gar nichts ging in Sachen Wegkommen und Ankommen, so ist es nun auch wieder nicht. Menschenströme von früh bis spät suchen den Ort genau dafür (und für manch andere Besorgungen und Erledigungen) auf. Und für ein paar Monate gab es dann neulich doch noch beson-

dere verlockende Verbindungen – dem Kopf zum Trotz.

Max Blossche

Schreiben Sie uns bis zum 15. Dezember mit Angabe Ihrer Postanschrift an raetsel@sensor-wies-

baden.de, um welchen Ort es sich handelt. Wir verlosen einen kleinen Preis.

Die Lösung des letzten Rätsels war das wachsende Wiesbadener Fernwärmenetz. Gewonnen hat Stefan Pfeiffer.



# BESTE UNTERHALTUNG FÜR WIESBADEN.

**th alhaus**  
Theater  
Kabarett | Musik | Schauspiel | Galerie

### Dezember 2024 (Auszug der noch buchbaren Vorstellungen)

#### Mi 04.12. thalhaus Jazz Session

20:00 Uhr Von Swing bis Modern - „Nikolaus Special“

#### Do 05.12. thalhaus Late-Night Kabarett Show

20:00 Uhr mit Aydin Isik

#### Fr 06.12. Damenbesuch – Musikkabarett

20:00 Uhr „Ungefiltert“

#### Sa 07.12. Wiesbadener Comedy Club im thalhaus

20:00 Uhr präsentiert von Freddy Farzadi

#### So 08.12. Jean-Claude Séférian – Konzert

20:00 Uhr „Invitation au voyage“

#### Mi 11.12. Pe Werner – Konzert

20:00 Uhr „Ne Prise Zimt“

#### Sa 21.12. SoundsLike – Konzert

20:00 Uhr „X-MAS Special“

#### So 22.12. Für Garderobe keine Haftung – Improtheater

Do 26.12. „Weihnachtsspecial für Weihnachtsliebhaber  
20:00 Uhr und -verweigerer“

### Januar 2025

#### Fr 17.01. FRANZ das Theater – Theater

bis 26.01. „Frau König räumt auf“

#### Mi 29.01. Katie Freudenschuss – One-Woman-Show

20:00 Uhr „Nichts bleibt wie es wird“

#### Do 30.01. Alexander Merk – Magie

20:00 Uhr „Merkwürdig“

#### Fr 31.01. Sybille Bullatschek – Comedy

20:00 Uhr „VIP – Very Important Pflägekraft!“

### Februar 2025

#### Sa 01.02. Wiesbadener Comedy Club im thalhaus

20:00 Uhr präsentiert von Freddy Farzadi

Eintrittskarten & Info  
www.thalhaus.de



Nerotall 18 | 65193 Wiesbaden

DEZEMBER 24

Theater im Pariser Hof

Die Kleinkunstbühne in Wiesbaden

### 01. Andrea Volk

Weihnachts-(f)eier - Büro & Bekloppte

### 05. Ulrike Neradt

Wie? Schon wieder Weihnachten?

### 07. Die Weihnachtengel

böse, scharf und unbeschreiblich weiblich

### 08. Jo van Nelsen

Lametta, Gans und Siegerkranz

JANUAR 25

Theater im Pariser Hof

Die Kleinkunstbühne in Wiesbaden

### 17. Mago Masin

Kleinkunstflieger

### 23. William Wahl

wahlweise

### 24. Bernd Giesecking

Ab dafür! - Der satirische Jahresrückblick

### 25. Mave O'Rick feat. Lars Müller

Tabula Rasa (Konzert)

### 30. Henning Schmidtke

„Es ist nicht alles so Scheiße, wie du denkst“

- die Show zum Buch

### 31. Philipp Scharrenberg

Verwirren ist menschlich

Infos & Tickets online

www.theaterimpariserhof.de

Theater im Pariser Hof

Spiegelgasse 9  
65183 Wiesbaden



IHRE KLEINKUNSTBÜHNEN.

# SUMMER IN THE CITY '25

MAINZ

OPEN AIR KONZERTE  
AUF DEN SCHÖNSTEN  
PLÄTZEN IN MAINZ  
**SOMMER 2025**



**LABRASSBANDA**  
19.06.25 ZITADELLE MAINZ



**BOSSE**  
20.06.25 ZITADELLE MAINZ



**MAX HERRE &  
JOY DENALANE**  
21.06.25 ZITADELLE MAINZ



**LEA**  
22.06.25 ZITADELLE MAINZ



**WANDA**  
26.06.25 ZITADELLE MAINZ



**SANTIANO**  
27.06.25 ZITADELLE MAINZ



**PAULA HARTMANN**  
28.06.25 ZITADELLE MAINZ



**BAP**  
29.06.25 ZITADELLE MAINZ



**PATTI SMITH QUARTET**  
01.07.25 ZITADELLE MAINZ

WEITERE ACTS FOLGEN



**ALLE ACTS & TICKETS:** [WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE](http://WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE)  
f @ SUMMERINTHECITY\_MAINZ

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



EINE MARKE VON:

